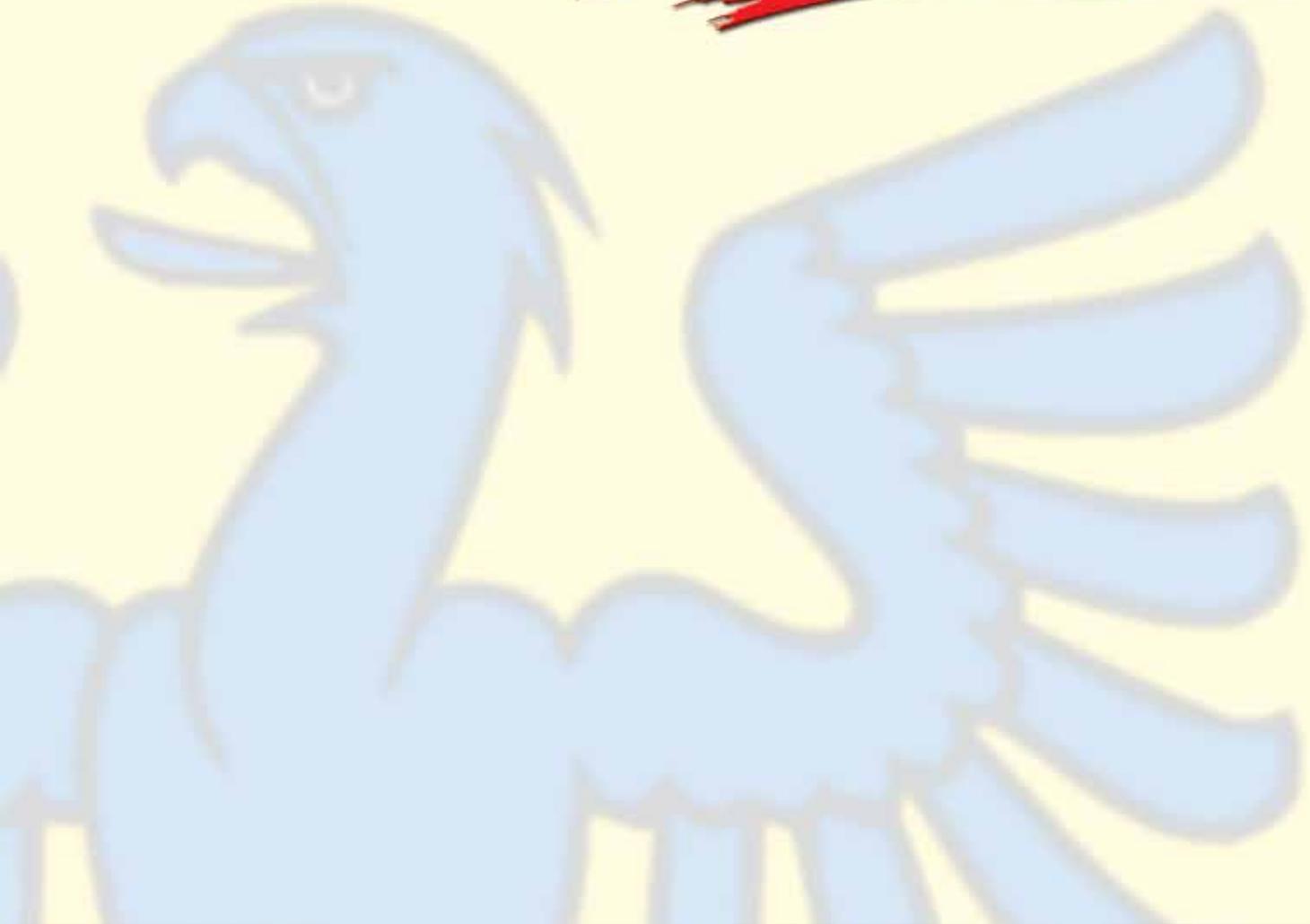


Hettlinger Zytig



**Ausgabe Nr. 7
6. September 2019**

*Ab Seite 67: Abschied von
Pfarrerin Esther Cartwright*

INHALTSVERZEICHNIS

Gemeinde

- 3 Infos aus dem Gemeinderat
- 5 Zivilstandsnachrichten
- 6 Infos aus der Gemeindeverwaltung
- 18 Schwimmbad Hettlingen
- 20 Entsorgung

Schulen

- 21 Primarschule
- 21 Elternforum
- 23 Bibliothek
- 24 Sekundarschule Seuzach

Vereine

- 28 Frauenverein
- 29 ELKI-Turnen
- 30 Männerriege
- 34 Turnverein
- 36 Singkreis
- 37 Cevi
- 38 Schützenverein
- 40 Naturschutzverein
- 42 Musikgesellschaft
- 44 Samariterverein

Familien

- 46 kjz (Mütter- und Väterberatung Hettlingen)
- 46 Familienverein
- 49 Kinderkleider- und Spielsachenbörse

Senioren

- 50 Senioren-Wanderung / Wandergruppe
- 51 Alterszentrum im Geeren

Diverses

- 53 Pro Erdwall
- 54 GLP
- 56 Diverses aus unserem Gemeindeleben
- 59 Kulturkommission
- 60 Leserbeiträge

Kirchen

- 62 Reformierte Kirche Hettlingen
- 76 Katholische Kirche Seuzach

Öffnungszeiten/Veranstaltungen/Notfalldienst

- 78 Öffnungszeiten
- 79 Veranstaltungskalender
- 80 Ärztlicher Notfalldienst / Wichtige Tel. Nr.

AUSGABEN 2019

Ausgabe	Redaktionsschluss* (Dienstag, 18.00 Uhr)	Versand (Freitag)
08 Oktober	24.09.2019	04.10.2019
09 November	22.10.2019	01.11.2019
10 Dezember/ Januar	26.11.2019	06.12.2019
01 Februar	28.01.2020	07.02.2020
02 März	24.02.2020 (Montag!)	06.03.2020

Die Hettlinger-Zytig erscheint 10x jährlich am 1. Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar.

Der Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.

* Das Redaktionsteam bedankt sich für die **frühzeitige Zustellung der Beiträge**. Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden!

Beiträge sind als Word-Dokument an unsere Mailadresse hettlinger-zytig@hettlingen.ch zu senden, Fotos als separate jpg-Dateien in Originalgrösse (nicht in Worddatei integriert).

Sie erhalten innert 3 Tagen eine Empfangsbestätigung. Sollten Sie in dieser Zeit keinen Bescheid erhalten, bitten wir Sie, sich beim Redaktionsteam zu melden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen. Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

INSERATE SCHWARZ/WEISS

Inserate		Hettlinger*	Auswärtige Inserenten
1/1 Seite	175 x 263 mm	Fr. 256.–	Fr. 320.–
1/2 Seite (quer)	175 x 129 mm	Fr. 128.–	Fr. 160.–
1/3 Seite (quer)	175 x 84 mm	Fr. 85.–	Fr. 106.–
1/4 Seite (quer)	175 x 62 mm	Fr. 64.–	Fr. 80.–
1/4 Seite (hoch)	85 x 129 mm	Fr. 64.–	Fr. 80.–
1/8 Seite (quer)	85 x 62 mm	Fr. 32.–	Fr. 40.–
1/12 Seite (quer)	85 x 40 mm	Fr. 21.–	Fr. 26.–

Private Kleinanzeigen

1-spaltig (85mm breit) pro mm Höhe	Fr. –.50	Fr. 0.65
2-spaltig (175mm breit) pro mm Höhe	Fr. 1.–	Fr. 1.25

* Die Preise gelten für Inserenten mit Sitz in Hettlingen.

Wiederholungsrabatt Ab 10 Wiederholungen 10% Rabatt (identisches Inserat in 10 aufeinanderfolgenden Ausgaben).

Dorfvereine Gratis (keine ganze Seite).

Fundgrube Für Hettlinger Einwohner gratis (1-spaltig).

Inserate bitte fertig gestaltet und in der korrekten Grösse als PDF-Datei an hettlinger-zytig@hettlingen.ch einsenden.

Das Formular zur Inserateaufgabe ist zu finden auf:

www.hettlingen.ch –Aktuelles + Portrait – Aktuelles – Hettlinger Zytig. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an das Redaktionsteam.

IMPRESSUM

Herausgeber Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung, 8442 Hettlingen, hettlinger-zytig@hettlingen.ch

Redaktionsteam Christine Meuwly, Tel. 052 301 19 19, Bernadette Güpfer, Tel. 052 202 02 88, Bruno Kräuchi, Delegierter des Gemeinderates

Druck Printimo AG, 8404 Winterthur

Auflage 1440 Ex.

Redaktion dieser Ausgabe Bernadette Güpfer

INFOS AUS DEM GEMEINDERAT

Bauwesen

Folgende Baubewilligung wurde erteilt:

- Zindel Silvia; Nutzungserweiterung
Bistro Burgtrotte
- Müller Beat; Liegenschaftsentwässerung und
Installation Kleinkläranlage, Mittelfeld
- Baugesellschaft Familien Erny und Rango;
Abbruch Einfamilienhaus und Neubau
Reiheneinfamilienhaus mit drei Wohneinheiten
am Eschenweg 2

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, ins Bürgerrecht der Gemeinde aufgenommen:

- SOUAYAH Dahmani, 1973,
tunesischer Staatsangehöriger
- WERNER Matthias, 1973,
deutscher Staatsangehöriger mit Tochter WERNER
Martha, 2019, deutsche Staatsangehörige

Die amtlichen Publikationen der Einbürgerungen erfolgten am 19. Juli respektive am 30. August 2019 im Landbote.

Gemeindeversammlungs- und Gemeinderats-Termine 2020

Der Gemeinderat hat folgende Gemeindeversammlungs-Termine 2020 festgelegt:

- Montag, 25. Mai 2020
- Montag, 21. September 2020
- Montag, 7. Dezember 2020

Ebenfalls wurden die Gemeinderatssitzungs-Termine 2020, üblicherweise alle drei Wochen am Montagabend, festgesetzt. Die Termine werden jeweils auf der Homepage aufgeschaltet.

Öffnungszeiten Jahreswechsel 2019/2020

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Samstag, 23. Dezember 2019 bis und mit Freitag, 3. Januar 2020 geschlossen. Für das Bestattungsamt wird in dieser Zeit der übliche Pikettdienst eingerichtet.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat Grundstückgewinnsteuern veranlagt. Die kumulierten Grundstückgewinnsteuern 2019 betragen rund 1.1 Mio. Franken (Budget Fr. 700 000.-).

Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019

Per 1. Januar 2019 musste die Eingangsbilanz vom Harmonisierten Rechnungsmodell 1 (HRM1) auf HRM2 umgeschlüsselt werden. Der Gemeinderat hat deshalb den Bilanzanpassungsbericht mit den dazugehörigen Überleitungs- und Hilfstabelle genehmigt. Vor der Genehmigung wurden das Restatement-Tool und die Überleitungstabelle der Finanztechnischen Revision (baumgartner&wüst gmbh, Brüttsellen) zur Prüfung vorgelegt.

KVG-Revision 2019; Abnahme Revisionsbericht

Die baumgartner&wüst gmbh, Brüttsellen, hat am 24. Juni 2019 die KVG-Revision 2019 (Abrechnungsjahr 2018) durchgeführt. In der Schlussbesprechung wurde die Abrechnung mit wenigen Hinweisen und Empfehlungen gelobt. Der Gemeinderat hat den Revisionsbericht mit einem grossen Dank an die Sozial- und Finanzabteilung abgenommen.

Alterskommission

Aufgrund des Austritts eines Mitglieds aus der Alterskommission (HZ 04/2019) wurde ein Ersatzmitglied gewählt. Esther Dillier, Einwohnerin der Gemeinde Hettlingen, wird per sofort als Mitglied eingesetzt. Sie hat bereits bei der Zukunftskonferenz «Hettlingen – wohin?» mitgewirkt und ist mit dem Thema «Alter» aufgrund ihres kürzlich abgeschlossenen Studiums und als pflegende Angehörige bestens vertraut. Die Alterskommission freut sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit.

Vernehmlassung

Folgende Vernehmlassung wurde vom Gemeinderat genehmigt:

– Änderung des Gesetzes über den öffentlichen Personenverkehr (PVG)

Die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich hat zur Vernehmlassung zur Änderung des Gesetzes über den öffentlichen Personenverkehr (Einlage in den Verkehrsfonds) eingeladen.

Der Gemeinderat begrüsst die Reduktion der jährlichen Fondseinlage von 70 auf 55 Mio. Franken und schliesst sich in seiner Vernehmlassung derjenigen des Leitenden Ausschusses der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich an.

Baubrechnung Bauprojekt Gemeindeverwaltung in Post: Genehmigung zuhanden Gemeinde- versammlung vom 2. Dezember 2019

Mit dem Urnengang vom 24. September 2017 bewilligten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen Kredit von Fr. 1 400 000.– für das Bauprojekt Gemeindeverwaltung in Post. Die Kreditabrechnung schliesst mit Mehrkosten von Fr. 52 928.70 mit einem Total von Fr. 1 452 928.70 ab. Der Gemeinderat hat den Antrag samt Beleuchtender Bericht zuhanden der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 verabschiedet.

Kreditgenehmigung

Folgender Kredit wurde vom Gemeinderat genehmigt:

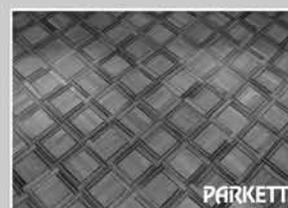
– N04/08: Auflageprojekt Erdwälle

Von der Wiederherstellung der heutigen Wälle sind die vier Gemeinden Adlikon, Henggart, Hettlingen und Humlikon betroffen. Für die inzwischen angefallenen und noch anfallenden gemeinsamen Kosten wurde durch die IG Erdwall ein Kostenteiler festgelegt. Gestützt darauf hat der Gemeinderat eine gebundene Ausgabe von Fr. 116 000.– für die Planungs- bzw. Projektierungskosten für das Auflageprojekt Erdwälle genehmigt.



ERWIN PETER
HOLZBAU AG

Ebnetstrasse 6 8474 Dinhard 052 336 14 60
p.huber@peter-holzbau.ch www.peter-holzbau.ch



Strategieziele / Leitsätze 2019 – 2023

Der Gemeinderat hat an der Klausur vom 5./6. April 2019 die bisherigen, aber insbesondere die künftigen Strategieziele und Leitsätze intensiv beraten, überarbeitet und für die Jahre 2019–2023 festgelegt (HZ 04/2019). An der Sitzung vom 24. Juni 2019 wurden sie wie geplant verabschiedet. Ab sofort sind sie auf unserer Homepage (www.hettlingen.ch) unter der Rubrik «Publikationen / Merkblätter» einsehbar.

... und ausserdem aus der Ratsstube

Jugendförderungsbeiträge

Der Gemeinderat hat auch dieses Jahr Jugendförderungsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 16 860.– (2018: Fr. 21 440.–) ausbezahlt. Der Ansatz pro Jugendlichen beträgt Fr. 40.– für Vereine mit Ganzjahresbetrieb. Saisonbetriebe (z. B. Tennisclub) erhalten pro Jugendlichen Fr. 20.–. Im Jahr 2019 sind 7 (8) anspruchsberechtigte Vereine mit 386 (506) Hettlinger Jugendlichen aktiv und profitieren von diesen Unterstützungsbeiträgen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Vereinen für die sehr geschätzte sowie engagierte Jugendarbeit und ist überzeugt, dass diese Mittel sinnvoll eingesetzt sind.

Bushaltestelle «Gemeindehaus»

Der Zürcher Verkehrsverbund ZVV hat dem Antrag des Gemeinderats «Inbetriebnahme Bushaltestellen an Stationsstrasse» vom 8. April 2019 zugestimmt. Die beiden neuen Fahrbahnhaltestellen erhalten den Namen «Gemeindehaus» und werden mit dem Verbundfahrplan 2020–2021 im Dezember 2019 in Betrieb genommen.

Lehrabschluss Hadidza Hamani

Hadidza Hamani, Kauffrau öffentliche Verwaltung, hat das Qualifikationsverfahren (früher LAP) erfolgreich bestanden. Der Gemeinderat sowie das Verwaltungspersonal gratulieren ihr ganz herzlich und wünschen ihr für die private sowie berufliche Zukunft alles Gute.

Lernende 2020–2023: Leandra Iten

Im nächsten Sommer wird Leandra Iten aus Hettlingen die dreijährige kaufmännische Lehre auf der Gemeindeverwaltung beginnen.

Der Gemeinderat und das Personal wünschen Leandra Iten bereits jetzt viel Erfolg in unserer Verwaltung.

TODESFÄLLE

3. Juli 2019

Thomas Alan Stalker

wohnhaft gewesen in
Burgtrottenweg 11, 8442 Hettlingen
geb. 13. September 1950

13. Juli 2019

Anna Hilzinger-Linder

wohnhaft gewesen in
Föhrenstrasse 3, 8442 Hettlingen
Aufenthalt in
Seniorenzentrum Wiesengrund, 8400 Winterthur
geb. 26. April 1923

13. August 2019

Peter Barciaga

wohnhaft gewesen in
Hinter Chilen 8, 8442 Hettlingen
geb. 25. August 1940



Gratulationen u. Ehrungen

Jubiläen, sportliche u. berufliche Erfolge

JUBILARE

95. Geburtstag

17. September 2019

Hedwig Staub

Unterdorfstrasse 9, 8442 Hettlingen

90. Geburtstag

23. September 2019

Lilli Christinger

Schaffhauserstrasse 2, 8442 Hettlingen



INFOS AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Liebe Hettlinger, liebe Hettlingerinnen



Vor drei Jahren, am 15. August 2016, startete ich meine Ausbildung zur Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Hettlingen. Dieser Zeit schaute ich gespannt und mit Freude entgegen. Nun blicke ich auf die sehr lehrreichen und spannenden Jahre zurück und ich bin froh mich damals für diese

Ausbildung entschieden zu haben.

Besonders durch den Einblick in die verschiedenen Abteilungen konnte ich mir stetig neues Wissen aneignen und viele Erfahrungen sammeln. Die Arbeit am Schalter und am Telefon sorgte ebenfalls für Abwechslung und stärkte meine Selbständigkeit und Selbstbewusstsein.

Wie vor drei Jahren, beginnt jetzt wieder ein neuer Lebensabschnitt für mich. Nachdem ich die Lehre erfolgreich abgeschlossen habe, konzentriere ich mich jetzt ein Jahr lang ganz auf die Schule und hole die Berufsmaturität Typ Wirtschaft nach. Ich bin überzeugt, dass ich dadurch gute Voraussetzungen für meine berufliche Zukunft schaffe. Sicherlich wird es ein anspruchsvolles Jahr, doch ich freue mich, die neue Herausforderung anzugehen.

Ich bedanke mich bei Ihnen für die vielen Erfahrungen, welche ich sammeln konnte sowie das Vertrauen und das Verständnis, damit ich das Gelernte festigen konnte. Dem Gemeinderat und dem Verwaltungsteam danke ich herzlich für die tolle Zeit, die sehr gute Zusammenarbeit und die allzeitige Hilfsbereitschaft.

Ich wünsche allen eine schöne Zeit und alles Gute.

Freundliche Grüsse
Hadidza Hamani

Vor fast einem Jahr durfte ich hier in Hettlingen einen Tag lang Schnuppern und durfte den Beruf Kauffrau Öffentliche Verwaltung EFZ genauer kennen lernen. Ich war begeistert von dem Beruf und sehr glücklich als ich dann wenige Tage später, nach dem Schnuppern eine Zusage bekam. Ausserdem war

ich froh die Lehre in Hettlingen machen zu können, weil ich in der Nachbargemeinde Henggart wohne und mir so Hettlingen schon etwas bekannt ist.

Am 12. August 2019 hatte ich meinen ersten Arbeitstag. Etwas nervös startete ich in das Berufsleben, gleichzeitig fing auch ein neuer Lebensabschnitt an, auf den ich mich schon freute. Ich wurde sehr herzlich begrüsst und gut im Team aufgenommen.

Ich bin 15 Jahre alt und wohne zusammen mit meinen beiden älteren Schwestern, meinem älteren Bruder und mit meinen Eltern in Henggart. Meine älteste Schwester macht eine Lehre als Zeichnerin Landschaft- und Gartenarchitektur EFZ. Meine andere Schwester arbeitet als Fachfrau Information und Dokumentation in der Bibliothek und mein Bruder fängt an Physik an der Uni Zürich zu studieren. In der Freizeit spiele ich gerne Badminton. Ich trainiere zweimal pro Woche in Winterthur beim Club BSC Vitudurum was ich als gute Abwechslung zum Berufsleben finde. Andere Hobbys von mir sind Gitarre spielen und zeichnen.

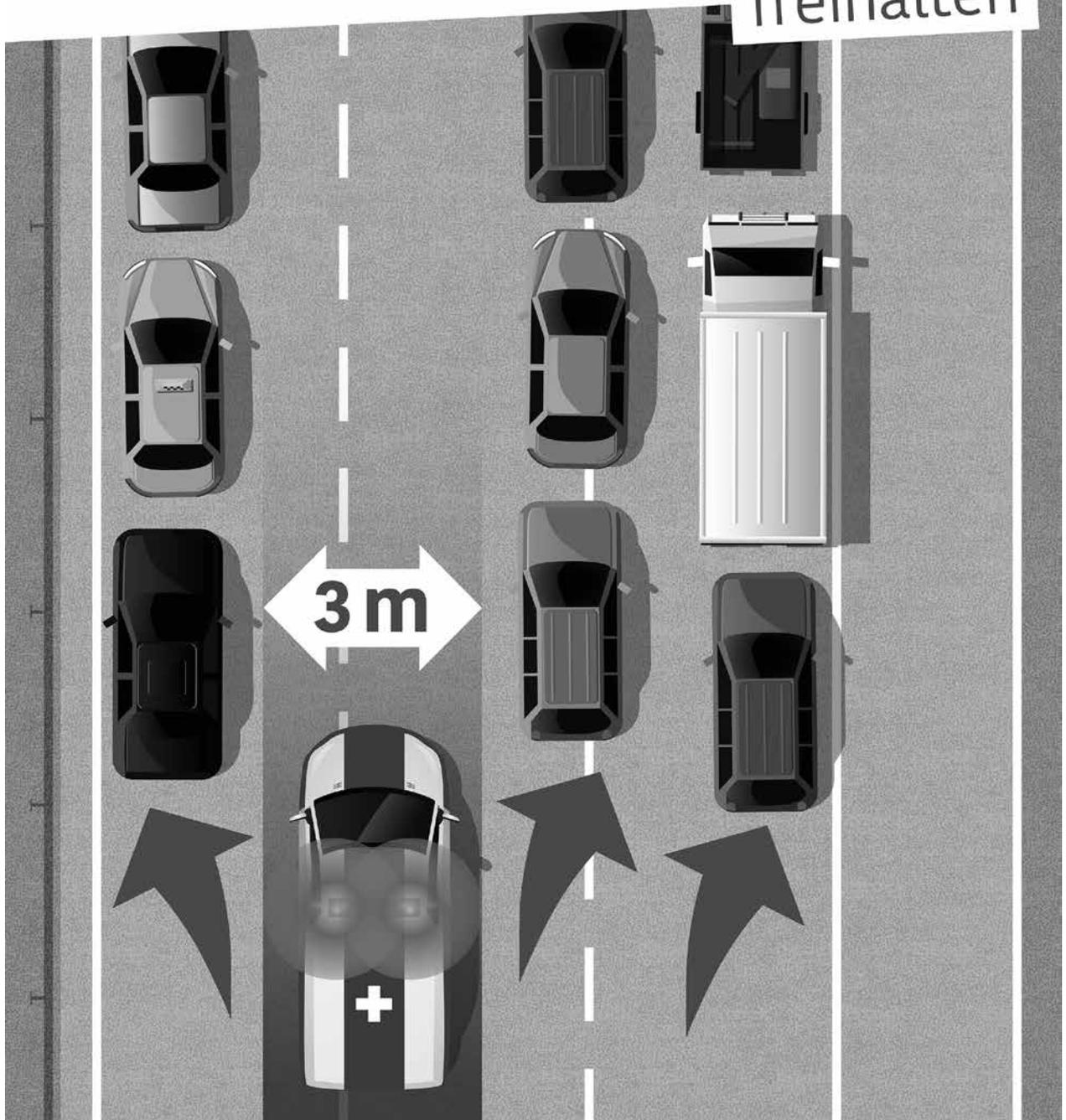
Ich freue mich schon auf die neuen Erfahrungen die ich sammeln werde und auf drei tolle Jahre auf der Gemeinde Hettlingen.

Freundliche Grüsse
Ireen Vermeirssen



Rettungsgasse

freihalten



Neuer Ortsplan

Aufgrund der grossen Bautätigkeit in den letzten 8 Jahren in Hettlingen wurde ein neuer Ortsplan erstellt.

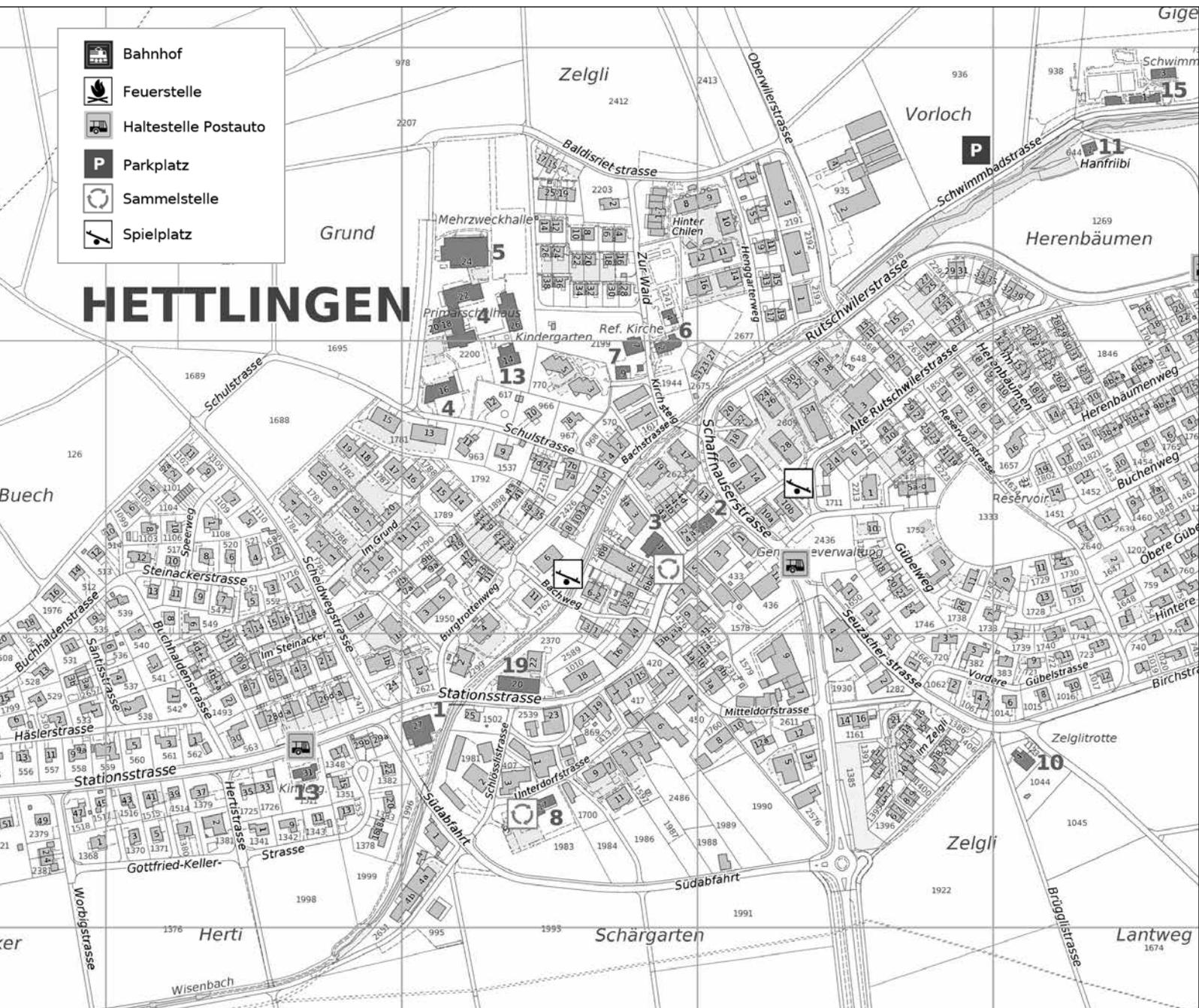
Der Plan beruht auf den offiziellen Daten der amtlichen Vermessungen für die Gemeinde Hettlingen und bietet eine Vielzahl von Informationen.

Ab sofort ist der neue Ortsplan für Fr. 10.– auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Ebenfalls kann der Ortsplan auf unserer Homepage im Online-Schal-

ter oder unter der Rubrik Portrait heruntergeladen werden.

Der Ortsplan überzeugt dadurch, dass neu die ganze Gemeinde mit sämtlichen Weilern sichtbar ist.

Weiter werden im Ortsplan neu sämtliche öffentliche Spielplätze, Feuer- sowie Sammelstellen angezeigt. Ebenfalls ist bereits die neue Bushaltestelle «Gemeindehaus» (in Betrieb ab neuem Fahrplanwechsel) eingetragen.



SPRECHSTUNDE GEMEINDEPRÄSIDENT



- **Montag, 30. September 2019**
von 17.00 bis 18.00 Uhr.
- **Montag, 4. November 2019**
von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Melden Sie sich bitte vorgängig bei Dominik Böni (Gemeindeschreiber-Stv.) unter Telefon 052 305 05 09 an.
Bei Bedarf können zusätzliche Termine vereinbart werden.
Bruno Kräuchi, Gemeindepäsident

Wahl-Anleitung in Leichter Sprache

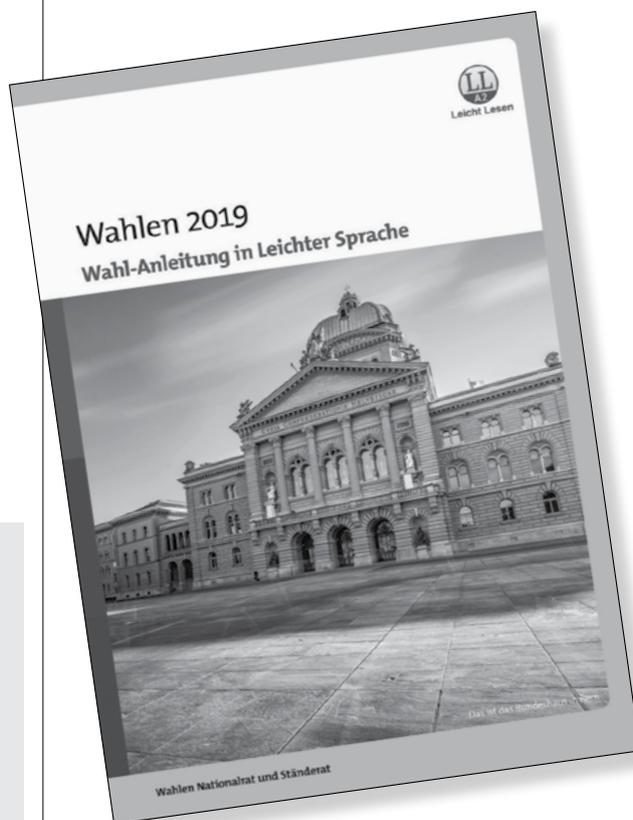
Am 20. Oktober 2019 finden die National- und Ständeratswahlen statt.

Personen mit Lese- und Lernschwierigkeiten, Menschen mit wenig Bildung, Menschen mit Behinderung, Seniorinnen und Senioren – über eine Million Schweizerinnen und Schweizer verstehen nicht oder nicht richtig, was sie lesen. Für diese Personen ist das Wahlprozedere eine grosse Herausforderung. Eine leicht verständliche Sprache, kurze und klare Informationen helfen ihnen, sich im Alltag zurechtzufinden.

Panaschieren, Kumulieren, Parlament, Fraktionen – was für viele Schweizerinnen und Schweizer eine Herausforderung ist, ist für Menschen, die nicht gut lesen und verstehen, schier unmöglich: Wählen.

Damit alle wahlberechtigten Menschen ihre politischen Rechte gleichberechtigt und selbständig wahrnehmen können, wurde die Broschüre «Wahl-Anleitung in Leichter Sprache» auf dem Niveau A2 entwickelt.

Ab Anfang September 2019 können betroffene Personen die Wahl-Anleitung am Schalter der Gemeindeverwaltung beziehen (solange Vorrat).



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am 20. September 2019

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 20. September 2019, aufgrund des Personalausflugs, den ganzen Tag geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Hettlingen

Infoveranstaltung «starte!» vom 22. Oktober 2019

Der grösste Teil des Energieverbrauchs in der Schweiz wird im Gebäudebereich benötigt. Mit einfachen Massnahmen können Einsparungen erzielt und damit gleichzeitig der Wert der Liegenschaft gesteigert werden.

Erfahren Sie an der Infoveranstaltung «starte!» aus erster Hand von diversen Experten wie das geht, was Sie beachten sollten und mit welcher Unterstützung Sie rechnen dürfen.

Das Programm «starte!» wird seit 2013 von der Baudirektion Kanton Zürich, den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich und der Zürcher Kantonalbank getragen. Kombiniert wird die Veranstaltung mit einer Fachausstellung sowie individueller Beratungsangebote im Bereich Energie.

Die Infoveranstaltung mit Fachausstellung und Apéro der Gemeinden Seuzach und Hettlingen findet wie folgt statt:

Dienstag, 22. Oktober 2019,
Saal Zentrum Oberwis, Birchstrasse 2b,
8472 Seuzach
ab 18.00 Uhr Türöffnung mit Fachausstellung
ab 19.00 Uhr Themenpodium
ab 20.00 Uhr Fachausstellung und Apéro

Neben den üblichen Fachpartner/Aussteller Flumroc, Hoval, Odermatt Fenster + Türen AG, schweizer Handwerk am Bau und Soltop werden folgende Aussteller und Vereine aus der Region an der Veranstaltung teilnehmen:



Reservieren Sie sich den Termin bereits heute. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Gemeinden Seuzach und Hettlingen



**«Mit 68 an der Arbeit – muss ich
trotzdem AHV-Beiträge zahlen?»**

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/rentenalter

SVA Zürich

SENIORENAUSFLUG

Donnerstag, 26. September 2019

Der diesjährige ganztägige Seniorenausflug

(ab ordentlichem Rentenalter) führt uns zur Rigi.

Komfortable Reiseautos der Moser Reisen AG bringen uns von Hettlingen über Winterthur vorbei an Opfikon bis nach Urdorf und durch das Säuliamt nach Luzern. Auf dem Vierwaldstättersee bringt uns das Schiff nach Vitznau. Während der einstündigen Fahrt geniessen wir Kaffee und Gipfeli.

In Vitznau angekommen, steigen wir auf die Rigibahn um und fahren nach Rigi Staffel (1604 m ü. M.).

Wenige Gehminuten entfernt und bei einer wunderschönen Aussicht, wird uns im Restaurant Bärgnuss ein köstliches Mittagessen serviert.

Für die Heimfahrt fahren wir zuerst mit dem Zug nach Goldau. Dort erwartet uns der Chauffeur für die Rückfahrt direkt nach Hettlingen (Rückkehr ca. 17.00 Uhr).

Unkostenbeitrag

Fr. 30.– pro Person.

Neu: Bitte bezahlen Sie bereits im Voraus mit der Anmeldung.



Abfahrt

8.20 Uhr Bahnhof Hettlingen

8.30 Uhr Parkplatz ehemalige Gemeindeverwaltung
Hettlingen (Stationsstrasse 1)

Begleitung

Svenya Honegger, Gemeinderätin Soziales

Alissa Hofstetter, Anlauf-/Auskunftsstelle für Altersfragen

Körperlich und gesundheitlich Eingeschränkte, welche eine besondere Betreuung benötigen, teilen dies bitte auf der Anmeldung mit.

Der Gemeinderat freut sich auf eine zahlreiche und fröhliche Teilnehmerschar!



Anmeldung Seniorenausflug, Donnerstag, 26. September 2019

Name/Vorname: _____

Bahnermässigung: keine Halbtax GA _____

Name/Vorname: _____

Bahnermässigung: keine Halbtax GA _____

Adresse: _____

Tel-Nr. : _____

Besondere Betreuung erwünscht: _____

Ausschneiden und bis 19. September 2019 bei der Gemeindeverwaltung mit Fr. 30.– abgeben/einsenden.

Es wird keine persönliche Einladung verschickt!



Autofelgen und Autoräder sicher lagern

Wenn sich Autoräder und Autofelgen in Luft auflösen ist der Frust gross und der Schaden meistens hoch. Wir stellen fest, dass Diebstähle aus Tiefgaragen und Einstellhallen leider keine Seltenheit sind. Diebe schleichen meist unbemerkt und ungesehen ein und stehlen teures Autozubehör. Lassen Sie darum Ihre Räder nicht einfach so davonrollen. Schützen Sie sie.

Wenig Aufwand, viel Ertrag

Tiefgaragen und Einstellhallen von grösseren und kleineren Wohnüberbauungen sind mehr als nur Abstellplätze für Autos und Motorräder. Bewohner lagern nebst vielem anderen auch Autofelgen und Autoräder – meistens leider ungesichert. Langfinger wissen das und nutzen jede sich bietende Möglichkeit. Diebe haben auch ein zu leichtes Spiel. In Wohnsiedlungen herrscht vielfach Anonymität. Wer denkt sich schon etwas dabei, wenn jemand Autoräder, Autofelgen in ein Auto lädt. Auch das Einschleichen in eine Tiefgarage erfordert oftmals wenig Aufwand. Entweder ist das Garagentor nicht richtig zu oder Diebe warten ganz einfach ab, bis es von einem Bewohner geöffnet wird. Diebe gelangen auch über offene Eingangs- und Verbindungstüren in Mehrfamilienhäuser und Garagen. Räder und Felgen für Automarken im oberen Preissegment sind dann wahre Leckerbissen.

Sichere Lagerung

Für die Lagerung von Autorädern und Autofelgen sollte man einen sicheren und feuerfesten Ort wählen oder die Räder und Felgen mindestens mit einem stabilen Kettenschloss schützen und zusammenketten. In abschliessbaren Pneu- und Zubehörschränken lässt sich Autozubehör gut und problemlos auch in der Tiefgarage aufbewahren. Sie bieten Sicherheit

sowohl vor Feuer als auch vor Diebstahl an. Für eine sichere Lagerung eignen sich auch abschliessbare Kellerräume. Oder lassen Sie Autoräder fachgerecht einlagern. Autowerkstätten bieten einen Räder und Felgen Einlagerungs-Service an. Es gibt keine Transportprobleme oder Platzsorgen und die Gefahr von Diebstahl ist eliminiert.

Ihre Polizei empfiehlt weiter:

- Reifen-/Felgen-Typ, Grösse und individuelle Kennnummer notieren: Diese Angaben sind nach einem Diebstahl hilfreich.
- Beim Ein-/Ausfahren aus der Tiefgarage warten, bis das Tor vollständig geschlossen ist: So können sich fremde Personen nicht ungesehen Zugang in die Garage verschaffen.
- Einzelgaragentore immer abschliessen, nicht nur zuziehen.
- Aus feuerpolizeilichen Gründen sollten grundsätzlich keine Autoreifen in Tief- und Sammelgaragen gelagert werden.

Bei verdächtigen Situationen umgehend die Polizei über Tel. 117 alarmieren.

Ihre Sicherheit

Setzen Sie sich mit dem Thema Sicherheit besser heute als morgen auseinander. Weitere Informationen zu diesem und anderen Themen finden Sie unter www.kapo.zh.ch. Wir beraten Sie kostenlos, unabhängig und kompetent. Kantonspolizei Zürich Präventionsabteilung praevention@kapo.zh.ch

ACHTUNG KINDER ÜBERRASCHEN



RECHNEN SIE MIT ALLEM



Ihre Polizei

bfu
bpa
upi

doppelt-aufpassen.ch



Hettlingen ist eine attraktive Landgemeinde mit rund 3200 Einwohnerinnen und Einwohnern in nächster Nähe der Stadt Winterthur. In der Immobilienabteilung, Technik und Infrastruktur, arbeiten mit einem Lernenden 3 Personen.

Schliesst du im Sommer 2020 deine Schulzeit ab und bist motiviert, eine abwechslungsreiche und spannende

Lehre als Fachmann / -frau Betriebsunterhalt

Fachrichtung Hausdienst

in unserer Schule als Dienstleistungsunternehmen der Politischen Gemeinde zu starten?

Bist du zudem zuverlässig, aufgeschlossen und vielseitig interessiert? Hast du Freude am Umgang mit Schülern sowie verschiedensten Menschen und trittst freundlich auf?

Dann bist du bei uns genau richtig und wir möchten dich kennen lernen!

Wir bieten dir:

- Abwechslungsreiche Ausbildung in allen Bereichen des Betriebsunterhaltes
- Persönliche und individuelle Unterstützung
- Moderne Arbeitsmittel
- Gepflegte und moderne Schulanlage
- Vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Aufgeschlossenes Mitarbeiterteam

Du bringst mit:

- Einsatzbereitschaft
- Gute Auffassungsgabe
- Handwerkliches Geschick
- Deutsch in Wort und Schrift
- Interesse am Geschehen an der Schule

Sende deine Bewerbung noch heute per Post an die Primarschule Hettlingen, Technik und Infrastruktur, Schulstrasse 14, 8442 Hettlingen, oder per E-Mail an: florian.oetterli@schule-hettlingen.ch.

Das Bewerbungsdossier muss folgende Dokumente enthalten:

Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit aktuellem Foto, Zeugniskopien, Tests, Diplome usw.

Bei Fragen erreichst du Florian Oetterli, Leiter Technik und Infrastruktur, unter der Telefonnummer 052 301 11 74.

Weitere Informationen zum Beruf findest du unter <http://www.betriebsunterhalt.ch/>.

Infobroschüre für Seniorinnen und Senioren



Anfang 2019 hat die Alterskommission die Infobroschüre für Seniorinnen und Senioren erstellt und allen Einwohnerinnen und Einwohner 65+ versandt (HZ 02/2019). Die Broschüre beinhaltet diverse lokale und regionale Adressen sowie Angebote, die im Alltag nützlich sein können.

Inzwischen wurde sie aktualisiert und enthält neue Adressen zu den Themen Gesundheit, Hilfe, Beratung und Begleitung. Broschüren können jederzeit am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen oder direkt auf unserer Homepage (www.hettlingen.ch) abgerufen resp. heruntergeladen werden.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Ergänzungen zur Broschüre oder möchten Sie sich freiwillig in der Gemeinde im Bereich Alter engagieren? Gerne dürfen Sie sich an Alissa Hofstetter, Anlauf- und Auskunftsstelle für Altersfragen, wenden (052 305 05 12 oder alissa.hofstetter@hettlingen.ch).



Hettlingen liefert trotz Qualitätsproblemen sauberes Trinkwasser

Anfang Juli 2019 wurde der Wasserversorgung Hettlingen (WvH) vom Kantonalen Labor mitgeteilt, dass die Grundwasserprobe nicht den neusten lebensmittelrechtlichen Bestimmungen entspricht. Der Höchstwert an Chlorothalonilsulfonsäure, ein Abbauprodukt des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil, wurde überschritten. Als Sofortmassnahme wurde dem belasteten Wasser unbelastetes Wasser beigemischt. Um eine Trinkwasserlieferung mit der geforderten Qualität zu gewährleisten, bezieht die WvH inzwischen alles Trinkwasser vom Stadtwerk Winterthur. Um fundierte Aussagen bezüglich der künftigen Nutzung des Grundwasservorkommens zu machen, liegen zurzeit zu wenig Fakten vor. Die erhöhte Wasserbeschaffung wird Mehrkosten mit sich bringen.

Chlorothalonil ist ein Wirkstoff, der in Pflanzenschutzmitteln seit den 1970er Jahren gegen Pilzbefall als Fungizid zugelassen ist und hauptsächlich in der Landwirtschaft eingesetzt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

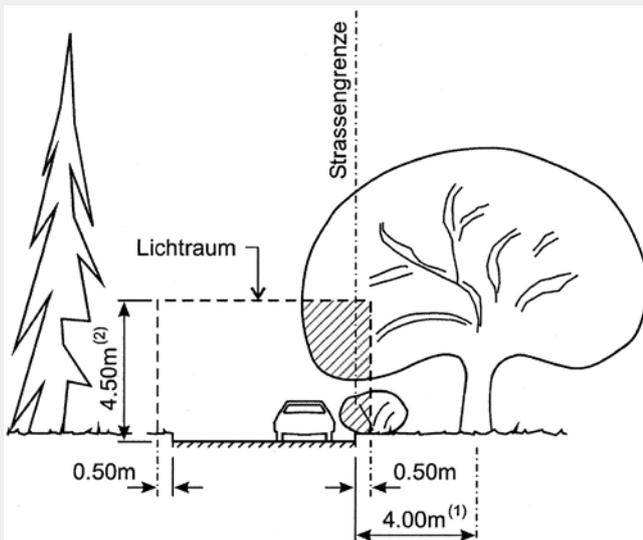
<https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/lebensmittelsicherheit/stoffe-im-fokus/pflanzenschutzmittel.html>

Für eine saubere Umwelt!



www.tierschutz.com

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS



Die Vorschriften beschränken sich im Wesentlichen auf die Freihaltung des Lichtraums. Regel: Fahrbahnbreite und Sicherheitszuschlag von 50 cm (Grafik Kantonspolizei Zürich).

Für bessere Sicht: Hecken und Sträucher jetzt zurückschneiden!

Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Strasse. 90 Prozent der Informationen werden im Strassenverkehr über die Augen aufgenommen. Durch Lichtraumprofil hervorragende Äste oder zu gross gewachsene Hecken und Sträucher kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen.

Wir erinnern deshalb Grundstückbesitzerinnen und -besitzer an das Zurückschneiden der Pflanzen entlang von Strassen, bei Einmündungen und Ausfahrten.

Der Rückschnitt dient der Verkehrssicherheit. Er ist aber auch ein Schutz vor rechtlichen Problemen: Grundeigentümerinnen und -eigentümer können unter bestimmten Umständen zur Verantwortung gezogen werden, wenn die Sicht beeinträchtigende Pflanzen entlang der Parzellengrenze nicht zurückgeschnitten oder entfernt werden und es deshalb zu Schäden oder Unfällen auf der Strasse kommt.

Kantonspolizei Zürich

Verzweigungen und Ausfahrten

(Strassen ohne Nebenfahrbahn)

1. Teil

Strassenabstandsverordnung (SAV)

§ 14 Pflanzen dürfen nicht über Strassengrenze hinausragen

Pflanzabstand	Sträucher / Hecken	0.50m
Pflanzabstand	Bäume	4.00m ⁽¹⁾
⁽¹⁾ Ausnahmen:	Fuss- und Radwege	2.00m
	Strassen mit Quartierverkehr	2.00m

§ 16 Sichtbereich bei Ausfahrten und Verzweigungen

§ 17 Höhe Lichtraum

⁽²⁾ Ausnahmen:	Versorgungsrouten	4.50m ⁽²⁾
	Export Routen	4.80m
	Fuss- und Radwege	2.50m

		innerorts	ausserorts
Knotensichtweiten	KSW	90.00m	150.00m
Abstand Beobachtungspunkt	H	2.50m	2.50m

- Bäume und Sträucher entlang von Strassen dürfen die Strassengrenze bis auf eine Höhe von 4.50 m nicht überragen. Bei Rad- und Gehwegen ist ein Höhenmass von 2.50m zu beachten. Das Strassengebiet ist zudem von herauswachsendem Gras und Lebhägen freizuhalten.

- Bäume, Hecken, Gebüsche und andere Pflanzen dürfen weder die öffentliche Beleuchtung noch die Sicht der Verkehrsteilnehmer – insbesondere im Bereich von Kurven, Strassenverzweigungen und Ausfahrten – beeinträchtigen. Auch Strassensignale, Strassentafeln und Hausnummern sowie Hydranten dürfen nicht verdeckt werden.

Grosszügig zurückschneiden!

Wir bitten die Bevölkerung an Strassen- und Wegrändern Bäume, Büsche und Hecken grosszügig zurückzuschneiden, damit die Sicht gewährleistet ist.

Für Ihre Bemühungen im Interesse der Verkehrssicherheit und des Fussgängerschutzes danken wir Ihnen bestens.

Gemeinderat Hettlingen

Schwümmbi-Fäscht 2019

Bei angenehmen Wasser- und Lufttemperaturen konnten wir wieder viele treue Badifest-Gäste begrüßen. Rege wurde das Rutschbahnflitzen und Böteln benutzt.

Sogar Wasserball wurde gespielt. Da massen sich vier Mannschaften, jeweils zwei gegeneinander. Die Spiele waren hart umkämpft.

Nach der Rangverkündigung trafen noch zusätzliche Gäste im Bad zu einem feinen Nachtessen ein.

Danke dem ganzen Baditeam und Jolanda Senn für die Ranglisten. Dem Kioskteam für das feine Essen und DJ Rolls Roys für die Musik.

Einen Dank auch allen Sponsoren:

- Mökah AG
- Chemia Brugg AG
- Schützengarten Bier
- Hemmi Kaffe AG
- Sakutshang Herr Tensing Dorjee
- Gemeinde Hettlingen

Elsbeth Senn

Auszug aus den Ranglisten:

Rutschen Kinder Jahrgang 2009 und jünger

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Samira Senn | 9.54 sec. |
| 2. Ben Jenni | 9.95 sec. |
| 3. Anais Ackermann | 10.37 sec. |

Rutschen Kinder Jahrgang 2006 – 2008

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Tim Jenni | 9.73 sec. |
| 2. Ilenia Senn | 9.84 sec. |
| 3. Simona Cicerchia | 9.95 sec. |

Rutschen Kinder Jahrgang 2003 – 2005

- | | |
|-------------------|-----------|
| 1. Sandrine Küng | 9.06 sec. |
| 2. Melanie Zoller | 9.14 sec. |
| 3. Emma Thali | 9.90 sec. |

Rutschen Frauen

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. Evelyne Haymoz | 9.68 sec. |
| 2. Chrige Jenni | 9.98 sec. |
| 3. Claudia Ackermann | 10.31 sec. |

Rutschen Männer

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Pascal Senn | 8.73 sec. |
| 2. Christian Senn | 9.00 sec. |
| 3. Armand Buchmann | 10.32 sec. |

Bötlen Kinder

- | | |
|-----------------------|--------------|
| 1. Viola und Simon | 51.78 sec. |
| 2. Ilenia und Andrina | 1.02.34 min. |
| 3. Claudio und Ben | 1.03.58 min. |

Bötlen Erwachsene

- | | |
|-----------------------|------------|
| 1. Nicole und Evelyne | 44.49 sec. |
| 2. Claudia und Chrige | 45.36 sec. |
| 3. TNT | 47.43 sec. |



Papier-und Kartonsammlung

(Ohne Alteisen)

Samstag, 07. September 2019
ab 09.00 Uhr

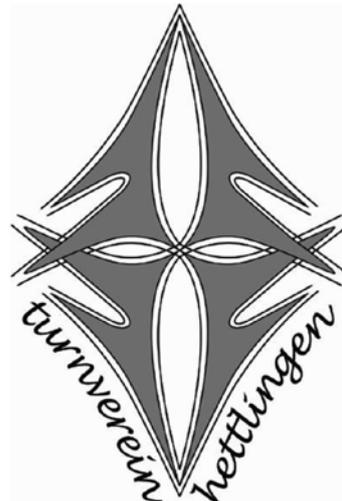
Zeitungen und Karton separat bündeln und an der Strasse gut sichtbar deponieren. Auch unsere Jungturner sind froh, wenn die Bündel nicht allzu schwer sind (z.B. kleine Bündel, bei Regen zudecken).

Sollten die Bündel bis um 15 Uhr nicht abgeholt worden sein bitte Pascal Senn benachrichtigen.

Siedlungsbewohner melden sich bei Bedarf bis ca. 12 Uhr bei Pascal Senn **Tel. 079 750 08 63**

Besten Dank fürs Bereitstellen.

Turnverein Hettlingen





Entsorgung
Gemeinde Hettlingen

ENTSORGUNGS-INFO



GRÜNGUT

Dienstag, 10./17./24. September, und
1./8. Oktober 2019 ab 8.00 Uhr



GRUBENGUT

Samstag, 21. September und
19. Oktober 2019, 10.30–11.30 Uhr



ALTPAPIER UND KARTON

Samstag, 7. September 2019
ab 8.00 Uhr durch TV



HÄCKSEL-SERVICE

Freitag, 11. Oktober 2019,
Anmeldung erforderlich



SONDERABFÄLLE

Freitag, 4. Oktober 2019,
8.30–12.00 Uhr, Parkplatz Werkhof



HAUSKEHRICHT

Abfuhrtag Freitag



Fabi Recycling GmbH

Aeschemerstrasse 4 | CH-8442 Hettlingen
Tel. 052 649 48 66 | Natel 079 405 53 02
www.fabirecycling.ch

Entsorgung von Abfällen

**Elektrogeräte | Altpapier | Karton
Bücher | Altmetall | Aushub
Abbruch | Demontagen | Mulden-
service | Räumungen**

Mo-Fr 7.00–12.00 und 13.00–17.30 Uhr
Samstag von 8.00–15.00 Uhr



Offizielle Suzuki Vertretung

50 Jahre Garage Neuburg AG

An- und Verkauf aller Marken
Reparaturen und Service.

BON Fr. 50.– pro Auftrag ab Fr. 300.–



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung

Rellstab

Aspstrasse 8 8472 Seuzach
052 335 26 70 rellstab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**



Bäder vom feinsten



Nach langen sonnigen Sommerferien begann am 19. August für 289 Kinder der Schulalltag. 38 Kinder starteten ihre Schulkarriere im Kindergarten, für 27 Kinder begann der Ernst des Lebens in der 1. Klasse und 31 Kinder gehören nun neu zur Mittelstufe, sprich 4. Klasse. Ein sicher aufregender, spannender und besonderer Tag für alle Beteiligten.

Am 21. August fand das alljährliche Schulstart-Ritual statt, bei welchem die neuen Schülerinnen und Schüler, wie auch die neuen Mitarbeiter der Schule willkommen geheissen wurden. Mitarbeiter, welche teilweise schon vor den Ferien gestartet haben und solche, die aufs neue Schuljahr begonnen haben resp. noch im Laufe der kommenden Monate eintreten werden. Dies sind:

- Frau Charisse Baumann arbeitet bereits seit letztem Oktober 2018 bei uns als Psychomotoriktherapeutin.
- Frau Lara Blake arbeitet seit Mai 2019 im Mittagstisch mit.
- Frau Claudia Bretscher ist neu als Schulische Heilpädagogin in verschiedenen Klassen tätig.
- Herr Bernard Krähenmann ist neu Lehrperson an unserer 1. Klasse.
- Frau Veronika Kramer ist neu Kindergartenlehrperson und jeweils am Freitag im Kindergarten Pavillon tätig.
- Frau Manuela Materak ist unsere neue Klassenassistentin, welche in verschiedenen Klassen tätig ist.
- Frau Ursula Vogt ist seit Frühling 2019 Seniorin im Klassenzimmer der Klasse 2b.
- Frau Franziska Meier wird ab 1.9.19 im TGS-Team als Springerin und Verantwortliche für die Ferienbetreuung tätig sein.

Wir heissen unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich willkommen in unserem Team und freuen uns auf eine konstruktive und schöne Zusammenarbeit. Allen Kindern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir ein lehrreiches, interessantes und tolles Schuljahr 2019/2020.

Elternveranstaltung «Umgang mit Geld und Konsum»

In den Pro Juventute Elternveranstaltungen erfahren Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen, wie sie das Thema Umgang mit Geld und Konsum in ihren Erziehungsalltag integrieren können.

Der Referent erteilt Antworten auf folgende Fragen:

- Wie lernen Kinder mit Geld und Konsumwünschen umzugehen?
- Wie können Eltern mit ihren Kindern über Geld sprechen?
- Was sollen Kinder über Geld wissen?
- Wie können Kinder das Einteilen von Geld üben?

Die Themenschwerpunkte der Veranstaltung sind:

- Wandel in der Beziehung zwischen dem Kind und seinen Eltern von der vollständigen Abhängigkeit des Kindes bis hin zur Selbständigkeit des jungen Erwachsenen
- Taschengeld und das Modell Jugendlohn®
- Auswirkung von Verwöhnung auf die Entwicklung eines jungen Menschen
- Identität, Zugehörigkeit, Gruppendruck, Abgrenzung und Selbstbewusstsein
- gesetzliche Vorgaben in Bezug auf die «Geld-erziehung»

Datum: 10. September 2019

Zeit: 19.15 Uhr

Wahl neuer Vorstand Elternforum anschliessend Vortrag und Apéro zum Austauschen

Ort: Singsaal Primarschulhaus Hettlingen

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Das Elternforum Hettlingen

Carole Büchi, Daniela Hauser und Cornelia Keller

GARAGE REUSSER AG

Schaffhauserstrasse 2
8442 Hettlingen
052 320 50 30
www.garagereusser.ch

-  **Spezialisiert auf Fahrzeuge der VW-Gruppe**
-  **Kompetent und zuverlässig: Service und Reparaturen aller Marken**
-  **Top Waschanlage: 24/7 offen >> bequemes Jahresabo erhältlich**
-  **Ob Fahrzeugkauf, Service oder Unfallreparatur, bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand.**



Einfach wegweisend

Wir interessieren uns für Ihre Bedürfnisse und beraten Sie individuell rund um Ihre Finanzen.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten



NEU!

Bibliothek auch am Montag schon um 15.00 Uhr geöffnet!

So können die Kinder auch dann direkt nach der Schule in die Bibliothek kommen.

Neue Öffnungszeiten:

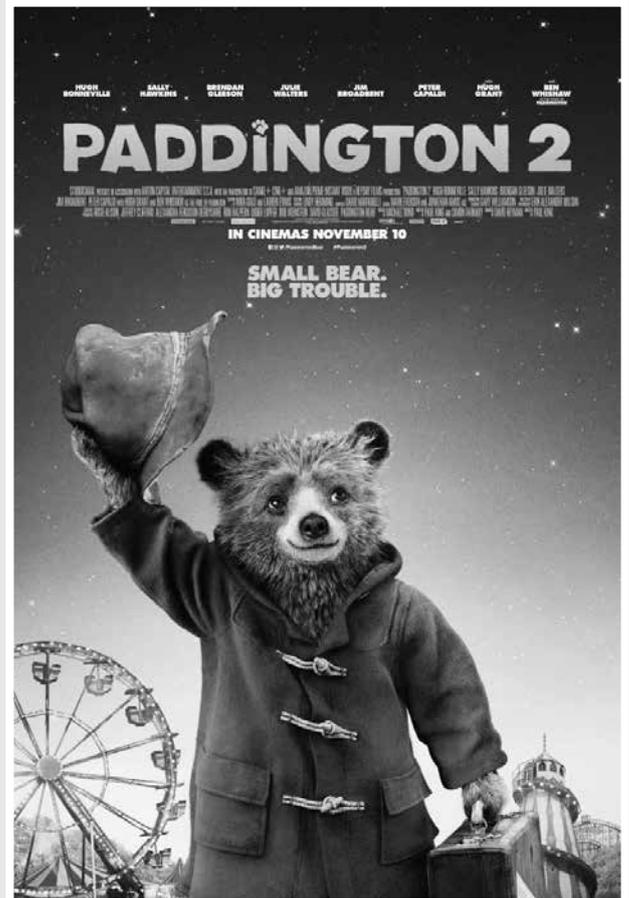
Montag	15.00 – 20.00
Dienstag	15.00 – 17.30
Donnerstag	15.00 – 17.30
Samstag	09.00 – 12.00

In den Ferien bleiben die Öffnungszeiten wie bisher jeweils montags, 17.00 – 20.00 Uhr

NEU!

Ab sofort haben wir in der Bibliothek die neuen Tonie-Hörfiguren zum Geschichten-Hören zur Ausleihe bereit!

Was man dazu braucht, ist eine eigene Tonie-Box, um die Figuren darauf zu stellen. Ausprobieren kann man sie in der Bibliothek.



Kino-Abend

mit dem witzigen, feinfühligem Film
«Paddington 2»

Freitag, 6. September 2019
Mehrzweckhalle Hettlingen
20.00 Uhr
Fr. 5.– (inkl. Zwischenverpflegung)

Das Bibliotheksteam lädt zu einem unterhalt-samen, spannenden Kino-Event für die ganze Familie ein.

Kinder unter 9 Jahren bitte in Begleitung Erwachsener!

Wir freuen uns, zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen!

Das Bibliotheksteam

Start ins neue Schuljahr

Begrüssung und Abschiede

Herzlich willkommen heissen dürfen wir 61 neue Schülerinnen und 48 neue Schüler, die in fünf Klassen während der nächsten drei Jahre an der Sekundarschule Seuzach viel Wissenswertes lernen und erfahren werden, um darnach gut vorbereitet in die Lehre oder in eine weiterführende Schule einzutreten. Wir wünschen allen einen guten Start und freuen uns, die Jugendlichen in dieser spannenden Zeit zu begleiten.

Ebenso herzlich willkommen heisse ich die neuen Lehrpersonen:

Frau Heike Sonntag, eine uns bestens bekannte bisherige Vikarin, wird die Klasse von Frau Vogel übernehmen. Frau Vogel wird sich neu orientieren. Wir danken ihr herzlich für die Zeit an der SekSeuzach und wünschen ihr viel Freude und Erfolg. Herr G. Vinci, unser Sportlehrer mit kleinem Pensum, ersetzt Frau Stöckli und wird zum Vollzeit-Sportlehrer. Frau Stöckli, die langjährige Sportleiterin der SekSeuzach, nimmt eine Zusatzausbildung in Angriff. Wir wünschen auch ihr viel Erfolg. Frau S. Bastiani, eine erfahrene Heilpädagogin, wird sich dem gewachsenen Förderbedarf widmen. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Erfolg bei den vielfältigen Aufgaben.

Frau S. Maiocchi übernimmt ein Teilpensum von Geschichte und Gestalten, Frau C. Ackermann ein Teilpensum vom textilen Gestalten und Frau I. Reiss ein Kleinstpensum von Gestalten. Wiederum haben wir einen Zivildienstleistenden für ein ganzes Jahr verpflichten können, Herr D. Isler wird das ganze Team sowohl im Unterricht wie auch im administrativen Bereich unterstützen.

Ich wünsche allen «Neuen» einen guten Start, viel Freude und Geduld, falls nicht alles von Beginn weg wie gewohnt funktioniert. Verabschieden mussten wir uns von einer sehr bewährten Lehrerin, Frau S. Vogt. Sie hat sich über 10 Jahre als Klassenlehrerin und als Fachlehrerin für die Sekundarschule eingesetzt. Sie wird sich künftig hauptsächlich ihrer jungen Familie widmen. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Frohes in ihrem weiteren Leben.

Lehrplan 21

Nach den Sommerferien wird nun auch an den Oberstufen nach Lehrplan 21 unterrichtet. Konkret heisst das in erster Linie, dass neue Fächer eingeführt werden: «Berufliche Orientierung» für die zweiten Klassen und «Medien und Informatik» für die ersten und dritten Klassen. Das Fach Hauswirtschaft heisst neu



WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt). Der neue Titel deutet auf die Veränderung hin: Es soll vermehrt auch der Bezug zur Wirtschaft und Arbeit gemacht werden. Mehr Bedeutung erhält die Natur und Technik: Neu sind pro Woche 3 Lektionen im Stundenplan. Bisher waren es zwei.

Wenn es neue Fächer gibt, muss auch etwas reduziert werden. Französisch wird in allen Klassen um eine Lektion gekürzt, auch der Projektunterricht wird um eine Lektion reduziert. Allerdings haben wir diesen mit einer Lektion persönliche Vertiefung gekoppelt, damit weiterhin der wertvolle Schwerpunkt «Projektarbeit» wie bisher weitergeführt werden kann. Ganz neu bieten wir den Drittklässlern einen Englischkurs mit offiziellem PET- oder FIRST-Abschluss an.

Die mit der Kompetenzorientierung verbundenen Veränderungen schliessen an Entwicklungen an, die an Schulen bereits heute stattfinden und in der Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen seit längerem berücksichtigt wurden. Neuere Lehrmittel sind schon auf den Lehrplan 21 abgestimmt. Einige Lehrmittel sind erst kurz vor den Ferien erschienen und ein paar erscheinen erst im nächsten Sommer. Die Lehrpersonen müssen da und dort Übergangslösungen erstellen, was sich für die Schüler/-innen nicht negativ auswirken wird. Denn auch das Bisherige hat sich bewährt...

Lernlandschaft in der 3. Klasse

Nach zwei arbeitsintensiven, erfolgreichen Jahren in den Lernlandschaften dürfen wir stolz und glücklich über die Resultate der externen Evaluation sein.



Unter der Leitung von Prof. Dr. Y. Karlen hat das Institut Sekundarstufe I für Lernforschung einen Bericht erfasst, um der Schulpflege Entscheidungsgrundlagen für die Einführung des Systems mit selbstverantwortlichem Lernen an allen Klassen zu geben (siehe separater Bericht). Der Bericht enthält auch Tipps zur Weiterentwicklung. Es sind fast dieselben Punkte, die auch die Fachstelle für Schulbeurteilung letztes Jahr vorgeschlagen hat: Verstärktes Individualisieren und vermehrt mit differenzierten Aufträgen arbeiten.

Einführung Schülerparlament

Ab neuem Schuljahr können die Schülerinnen und Schüler die Schule ganz offiziell mitgestalten. Unter der Leitung der Schulsozialarbeiterin Nelly Knöpfel hat eine Arbeitsgruppe ein Konzept zur Schülerpartizipation ausgearbeitet. Jede Klasse hat eine Vertreterin/einen Vertreter im Parlament. Damit allen Schülerinnen und Schülern klar ist, wie das Parlament funktioniert, erhalten sie vorab «Demokratielectionen». Wir sind gespannt auf die Berichte des Parlaments.

Neuer Schulleiter gefunden

Nach intensiver Suche konnte die Sekundarschule einen Schulleiter mit Berufserfahrung und Lehrerausbildung einstellen. Herr Pascal Merk wird per 1. Februar 2020 die Stelle antreten. Voraussichtlich wird er sich ab November einen Tag pro Woche einarbeiten. Im ersten Semester wird Frau Ursula Schönbächler die Hauptverantwortung tragen, wie bisher unterstützt von der externen Fachperson, Frau Sandra Schwarz.

Externe Evaluation der Lernlandschaft SekSeuzach

Unter der Leitung von Prof. Dr. Yves Karlen von der Pädagogischen Hochschule FHNW wurde Anfang April die Forschungs- und Evaluationsstudie zum «Lernen und Arbeiten an der Sekundarschule Seuzach» durchgeführt. Das Ziel der Untersuchung bestand darin, eine umfassende Bestandsaufnahme der im Schuljahr 2017/18 eingeführten Lernlandschaft (LeLa) vorzunehmen und zu überprüfen, inwiefern bei den Schülerinnen und Schülern (SuS), den Lehrpersonen (LP) und den Eltern/Erziehungsberechtigten (Eltern) Unterschiede und Gemeinsamkeiten zum Lernen und Arbeiten im Regelunterricht (RU) bestehen.

Ergebnisse von Schülerinnen und Schülern

Insgesamt beurteilen die LeLa-Schüler/-innen verschiedene motivationale und emotionale Aspekte des Lernens positiv. Die Werte für das selbstorientierte Lernen fallen relativ hoch aus und die Werte für die wahrgenommene schulische Belastung relativ tief. Die Langeweile im Unterricht wird als eher gering und die Freude am Unterricht in der LeLa als eher hoch wahrgenommen. Zwischen der ersten (RU) und der zweiten Klassenstufe (LeLa) sind diesbezüglich keine Unterschiede vorhanden, was als positiv zu werten ist, da in der Regel mit zunehmenden Schuljahren mit einem Abfall bei den motivational-emotionalen Merkmalen zu rechnen ist. Innerhalb des Niveaus A zeigen sich im Stufenvergleich zudem durchgängig



positivere Angaben der LeLa-Schüler/-innen im Vergleich zu den RU-Schüler/-innen.

Auch in den überfachlichen Kompetenzen (Selbstmotivierung, Konzentrationsfähigkeit) schätzen sich die LeLa-Schüler/-innen als relativ positiv ein. Ihre Kompetenzen diesbezüglich nehmen sie insbesondere im Vergleich zu den SuS in der dritten Klassenstufe als höher wahr. Jedoch zeigen sich Unterschiede zwischen den Niveaustufen innerhalb der LeLa. Die SuS im Niveau B/C schätzen ihre Kompetenzen diesbezüglich eher tiefer ein als die SuS im Niveau A. Hinsichtlich des Wissens über das selbstorganisierte Lernen lassen sich hingegen keine Differenzen zwischen den Klassenstufen identifizieren. Die Rahmenbedingungen werden in der LeLa gesamthaft sehr positiv beurteilt. So werden im Vergleich zu den RU-Schüler/-innen geringfügigere Unterrichtsstörungen, eine deutlich stärkere Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen sowie eine höhere Kompetenz- und Autonomieunterstützung erwähnt. Gesamthaft ist festzuhalten, dass die Werte für die Mehrheit der LeLa-Schüler/-innen positiv ausfallen. Dies zeigt sich auch daran, dass sich die LeLa-Schüler/-innen in ihren LeLa-Klassen wohl fühlen und von einer guten Beziehung zu ihren LP berichten.

Ergebnisse der Lehrpersonen

Gesamthaft waren zwischen den LeLa-LP und den RU-LP kaum Unterschiede feststellbar. So wurden beispielsweise belastende Berufsmerkmale (z. B. Arbeitsaufwand, Arbeitsbelastung, Unterrichtsstörungen) über die Lehr-Lernformen vergleichbar eingeschätzt. Zum Betriebsklima waren keine Unterschiede zwischen den LP in den unterschiedlichen Lehr-Lernformen feststellbar. Insgesamt erweist sich die Zufriedenheit der LP in beiden Lehr-Lernformen als hoch.

Ergebnisse der Eltern

Die Eltern gaben an, dass sich ihre Kinder an der Schule wohl fühlen. Zudem sind sie der Meinung, dass ihre Kinder gut auf die Zukunft vorbereitet werden, die Menge der Hausaufgaben angemessen ist, ihre Kinder individuell unterstützt werden und der Leistungsdruck eher gering ausfällt. Diese Merkmale werden von den Eltern mit Kindern in der LeLa insgesamt noch positiver beurteilt als von den Eltern mit Kindern im RU. Die Eltern beurteilen die LeLa mehrheitlich positiv. Gesamthaft sind die Eltern mit der Sekundarschule Seuzach sehr zufrieden.

Gesamteinschätzung durch das Evaluationsteam

Schon nach der kurzen Projektlaufzeit lassen sich erste positive Auswirkungen in verschiedenen Lern- und Arbeitsbereichen feststellen. Als besonders bemerkenswert ist die deutliche Zufriedenheit der LeLa-SuS mit der LeLa und den gemischten Gruppen hervorzuheben. Die Ergebnisse zeigen jedoch auch auf, dass LeLa-SuS im Niveau A mit den entsprechenden Rahmenbedingungen (noch) etwas besser zurechtkommen als die LeLa-SuS im Niveau B/C. Die Werte der LeLa-SuS im Niveau B/C fallen in der Regel trotzdem positiv aus und unterscheiden sich grundsätzlich nicht von den Werten der RU-SuS im Niveau B/C. Verstärkte Unterstützung der SuS im Niveau B/C durch Lernprozessberatung/-coaching oder das Abwägen von Möglichkeiten für eine stärkere Binnendifferenzierung könnte da entgegen wirken.

Abschliessend ist festzuhalten, dass sowohl die Schüler/-innen, die Lehrpersonen als auch die Eltern unabhängig von der Lehr- und Lernform mit der Sekundarschule Seuzach zufrieden sind und ihr somit ein gutes Zeugnis ausstellen.

Ursula Schönbächler, Schulleiterin Sekundarschule Seuzach



PRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE UND BERATUNG

Jugendliche und Erwachsene

Marie-Louise Kind, Psychologin M.Sc.

eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Stationsstrasse 12, 8545 Rickenbach Sulz

T +41 76 571 08 06

mlkind.ch

SCHULAGENDA

Mittwoch, 11. September 2018, 19.30 Uhr
Elternabend für alle 1. Klassen

Freitag/Samstag, 13./14. September 2019
2 Tage Teambildung, Freitag schulfrei

Samstag, 28. September 2019
Lauf-Gäste sind willkommen
Start 15-km-Lauf 9.00 Uhr
Start 6.5-km-Lauf 9.30 Uhr

Mittwoch, 2. Oktober 2019, 19.30 Uhr
Elternabend Berufswahl B-Klassen

Donnerstag, 3. Oktober 2019, 19.30 Uhr
Elternabend Berufswahl A-Klassen

Samstag, 5. bis Samstag, 19. Oktober 2019
Herbstferien

Montag/Dienstag, 28./29. Oktober 2019
Besuchsmorgen

Dienstag, 5. November 2019
Berufswahlparcours für alle 2. Klassen

Donnerstag, 7. November 2019
Ganzer Tag schulfrei
Kompensation 15-km-Lauf & Martinimärt

Donnerstag, 14. November 2019
Nationaler Zukunftstag

Montag, 25. November 2019, 19.30 Uhr
Übertrittveranstaltung für 6.-Klass-Eltern

**Samstag, 21. Dezember 2019
bis Samstag, 4. Januar 2020**
Weihnachtsferien

Unser Küchen-Chef empfiehlt:



Aus Alt mach Neu!

Ist Ihre Küche noch gut in Form, doch besteht der Wunsch mit einem sanfteren Eingriff etwas neuen Schwung in den Küchenalltag zu bringen? Stottert der Kühlschrank oder tropft der Wasserhahn? Ist die Arbeitsfläche in die Jahre gekommen und an vielen Orten der Lack ab? – Als Küchengerätespezialist bringen wir Ihre Küche wieder in Schwung und es entsteht im Nu und mit moderaten Kosten ein neues Küchenerlebnis, ein **elggerküchenlifting** eben.

Martin Tanner freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen festzulegen was erneuert wird, damit Sie Ihre Küche wieder ohne Wenn und Aber geniessen können:
Telefon 052 368 61 64 | martin.tanner@elibag.ch.

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

**Grosse Küchen- & Türausstellung
Samstagvormittag geöffnet, gratis P**

Obermühle 16b, 8353 Elgg
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
info@elibag.ch



Hausverkauf von einfach bis gehoben

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS



Besuch bei Zweifel Pomy-Chips AG

Susanne Brandenberger fährt uns mit dem Car nach Spreitenbach, wo wir einen Blick hinter die Kulissen der Zweifel Pomy-Chips AG werfen dürfen. Damit werden wir in die interessante und spannende Welt der Chips-Herstellung eintauchen können.

Datum:
Donnerstag, 19. September 2019

Treffpunkt:
12.00 Uhr Bahnhof Hettlingen
und ehemalige Kanzlei

Dauer Führung:
ca. 2 – 2 ½ Stunden

Wichtig:
Bitte lange Hosen und saubere, geschlossene und rutschsichere Schuhe mit Socken tragen!
Bitte keine Lebensmittel (Getränke, Kaugummis) mit auf den Rundgang nehmen!
Das Tragen von Schmuck oder Uhren ist während dem Rundgang verboten.
Wegen elektrischen Anlagen im Betrieb kann die Funktion von Herzschrittmachern beeinflusst werden. Bitte fragen Sie ihren Arzt ob ein Besuch in solchen Produktionshallen für sie gefährlich ist.
Fotografieren während des Rundgangs ist nur mit spezieller Erlaubnis der Besuchsführer möglich.

Kosten:
Mitglieder: Fr. 40.–
Nichtmitglieder: Fr. 45.–
Bitte mit der Anmeldung bezahlen!

Mitmachen:
Können Mitglieder und Nichtmitglieder des Frauenvereins

Wichtig:
Die Teilnehmerzahl für die Führung ist beschränkt. Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Anmeldeschluss:
Samstag, 7. September 2019

Der Vorstand



Anmeldung für den Besuch bei Zweifel Pomy-Chips AG

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Tel. Nr.: _____

Anmeldungen bis spätestens Samstag, 7. September 2019 an:
Elsbeth Senn, Speerweg 2, 8442 Hettlingen, Tel. 052 316 23 48.



ELKI-Turnen
Turnende Vereine Hettlingen

ELKI-Turnen



Es hat noch Plätze frei im ELKI-Turnen nach den Sommerferien!

Du turnst, bewegst, singst, lachst und spielst gerne?
Kinder ab 3 Jahren (**wir nehmen auch Kinder ab 2½ Jahren**) erlernen mit Mutter/Vater/Grosi etc. Grundtätigkeiten, turnen mit Gross- und Kleinge-

räten, zuhören, warten, fremden Kindern und Müttern die Hand geben, gewinnen und verlieren aber vor allem Spass haben.

Wir turnen jeweils am Mittwochmorgen in zwei Gruppen von max. je 15 ELKI-Paaren:

Gruppe 1: 9.05 bis 9.55 Uhr

Gruppe 2: 10.05 bis 10.55 Uhr

(es kann auch sein, dass es von der Anzahl Anmeldungen) nur eine Gruppe geben wird, da wäre Zeit 9.30 bis 10.30 Uhr)

Anmeldungen nehme ich ab sofort unter der Telefonnummer 079 669 35 06 oder per Mail [severine.adekayode@gmail.com](mailto:adekayode@gmail.com) entgegen.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Das motivierte Leiterteam

Séverine Adekayode und Daniela Vogel



GARAGE REUSSER AG

Ihr Opel-Partner in Hettlingen

- ⊖ Ob Fahrzeugkauf, Service oder Unfallreparatur, bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand.
- ⊖ Kompetent und zuverlässig: Service und Reparaturen aller Marken
- ⊖ Top Waschanlage: 24/7 offen
>> bequemes Jahresabo erhältlich



Schaffhauserstrasse 2
8442 Hettlingen
052 316 11 77
www.opel-reusser.ch



Über Feld und Wald der Bratwurst entgegen.

Das Velo – des Turners Freund

Was ein wahrer Sportler sein will, der bewegt sich mit dem Fahrrad fort. So natürlich auch in der Männerriege. Gut, man muss ja nicht gleich so «angefressen sein» wie unser Vereinspräsi, der pro Jahr tausende von Kilometern mit dem Velo unterwegs ist, inklusive hunderten von Höhenmetern über die allerhöchsten Alpenpässe hinweg. Nein, es geht auch im Kleinen. Zum Beispiel mit dem Zweirad zum Turnen fahren anstelle mit vier Rädern.

Am letzten Turnabend vor den Sommerferien steht «Minigolf in Frauenfeld» auf dem Jahresprogramm. Für viele eine Ehrensache dorthin mit Muskelkraft zu strampeln. Man legt sogar noch einen kleinen Umweg ein, nur um auf Teerstrassen bleiben zu können und nicht den staubigen Naturweg nehmen zu müssen. Das geliebte Velo soll ja schliesslich nicht schmutzig werden. Selbst die 20 Kilometer Heimfahrt in stockdunkler Nacht schrecken nicht ab, man hat ja schliesslich ein gut funktionierendes Licht dabei. Natürlich vorne und hinten.

Auch zum Grillabend im Gartencenter Todt wählen viele Männerriegeler, und ihre Ehepartnerinnen, das Fahrrad als Beförderungsmittel. Das zeigt jedenfalls der gut gefüllte Veloparkplatz.

Ebenso ist das Velo als Transportmittel zu Turnfesten sehr geeignet. Zum Beispiel zum Rebuturnfest. Dieses ist ein Turnfest, bei dem der Plauschfaktor an erster Stelle steht und alle zwei Jahre stattfindet. Dieses Jahr war die Männerriege Henggart der Festorganisator. 10 total gelungene Geschicklichkeits- und Kopfdisziplinen waren zu meistern. Natürlich ist es verständlich, dass der TV ans Eidgenössische in Aarau mit dem Zug und nicht per Velo fährt. Mit Sack und Pack zu einem mehrtägigen Turnfest wäre das



Bei schwierigen Bahnen gibt es schnell mal einen Stau.



Letzte Instruktionen kurz vor der Abfahrt ans Rebuturnfest.



Viele Leute am Grillabend.



Anstehen am reichhaltigen Salatbuffet.

eine richtige logistische Knacknuss. Aber bloss in der Umgebung, dieses Jahr sogar nur ins Nachbardorf? Da wäre man ja blöd mit dem Auto zu fahren. Zumal es ja in der Regel nicht nur bei der sportlichen Aktivität bleibt, sondern nach dem Wettkampf auch noch das eine oder andere Bier genossen wird. Wir sind uns bewusst, dass es auch gefährlich ist alkoholisiert Fahrrad zu fahren. Dies versuchen wir ein wenig damit aufzufangen, dass wir immer gemeinsam in der Gruppe die Heimfahrt antreten. So kann jeder noch auf jeden mitaufpassen, dass nichts Schlimmes geschieht.



Männerriege Turnende Vereine Hettlingen

Den Abschluss der MRH-Sommerpause macht stets eine Velotour irgendwo in der Gegend rund um Hettlingen. Der Weg ist jedes Jahr anders, das Ziel immer dasselbe: Der Bauernhof «im Brüggli» der Familie Dolder. Dort erwartet die Pedalöre, sowie all-fällige Wanderer, jeweils eine feine Wurst vom Grill. Dieses Jahr haben wir wiederum ausgesprochenes Wetterglück. Nach einem Regensprutz am Nachmittag haben wir während der ganzen Radtour herrliches Wetter. Einzig bei der Heimfahrt, nach Wurst und Brot, Wein und Bier, Kuchen und Kaffee, also schon spät nachts, fallen wieder einige Tropfen aus dem von Vollmond erhellten Himmel.

Dieses Jahr sind mit knapp 20 Mitgliedern relativ wenig an der Vereinsvelotour. Dies ist sicher nicht auf die Regenschauer am Nachmittag zurückzuführen (der Aktuar hatte ja im Info-Mail versprochen, dass das Wetter während der Tour gut bleibe), sondern viel mehr auf die gleichzeitig in Winterthur stattfindende Faustball-Weltmeisterschaft der Männer. Da waren wir Turner auch ziemlich engagiert, sei es als tatkräftiger Helfer in den verschiedensten Funktionen, oder auch als lautstarker Matchbesucher, der die Mannschaften anfeuerte und sich an den interessanten Spielen erfreute.

Die Velotour der Männerriege ist übrigens, im Vergleich mit jener der Musikgesellschaft, einiges kürzer. In diesem Jahr ist die MRH-Tour beispielsweise nur 12,5 Kilometer lang. Wir müssen uns eben nicht beweisen, dass wir sportlich sind – wir wissen es :-). Gut, unserem Präsi zu Ehren sind darin noch zwei Bergstrecken zu bewältigen. Aber das ist ja das Los von uns Hettlingern: Wohin man auch fährt, irgendwo geht es immer aufwärts.

Für die MRH: Dani Schütz

Online-Shop

Vögeli + Berger AG

052 316 14 21 www.voegeli-berger.ch
Vögeli + Berger AG, Schösslistrasse 4, 8442 Hettlingen

Ihr Fachgeschäft für Haus, Hof und Garten

- Service, Reparatur
- Ersatzteile
- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Revidierte Occasionen
- Mietservice

Das vielfältige Angebot, zum Anfassen in unserem Verkaufsladen

«Back to the roots» - Tag der offenen Tür

Welch eine Freude, als wir im Frühling 2019 die «alte Gemeindeganzlei» an der Stationsstrasse in Hettlingen übernehmen konnten und diese nach unseren Bedürfnissen im «neuen renovierten Kleid» am Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit präsentieren durften.

Wir haben uns entschlossen, die Akademie QuintaMed raus aus der Stadt «Back to the roots» und als Schule im «Grünen» stadtnah weiterzuentwickeln! Naturverbunden, mit den Möglichkeiten im offenen Feld praxisnah zu unterrichten - nach den neuesten pädagogischen Grundsätzen: Persönlich - umfassend - praxisnah!

Zur Einweihung und «Tag der offenen Tür» am 22. Juni 2019 beehrte uns der Gemeindepräsident Bruno Kräuchi mit einer passenden, herzlichen Eröffnungsrede, um uns die besten «Segenswünsche» mit Salz und Brot zu überbringen. Besten Dank!



Panorama «Gesundheit» Sonntag, 29. September 2019, 11 - 15 Uhr

Therapeuten stellen sich vor:

Wir präsentieren Ihnen an diesem Tag **kostenfrei** die verschiedenen Methoden der Komplementärtherapie und alternativen Medizin.

Gehen Sie auf Tuchfühlung mit den Therapeuten, stellen Sie Fragen über Body Talk, legen Sie sich auf das Schwingkissen, erfahren Sie wie Blutegel und Colon-Hydro-Therapie funktionieren, was Irisdiagnose, Senkurin u.a.m. in der Naturheilkunde für Informationen preisgeben. Lernen Sie Faszien- & Fussreflexzonenmassage kennen, und besuchen Sie die Ausstellung von Gesundheitsprodukten.

11.00 Uhr Eröffnung und Begrüssung

11.10 – 11.40	Qigong – Melanie Keller (leichte, bequeme Kleidung)	Raum Iris
11.10 – 11.40	Body Talk – Bea Müller – Schellenberg	Raum Kamille
11.45 – 12.25	Schwingkissenmassage , jeweils ca. 5 – 10 Minuten	Raum Iris
11.45 – 13.00	Weitere Therapien wie: - Fussreflexzonenmassage , - Irisdiagnose - Faszienmassage	Raum Lavendel Raum Kamille Raum Iris
12.30 – 13.00	Qigong – mit Melanie Keller (leichte, bequeme Kleidung) Blutegel, ColonHydro-Therapie - H.D. Bertschi-Stahl	Raum Iris Raum Melisse
13.20 -13.50	Body Talk – Bea Müller – Schellenberg Schwingkissenmassage , jeweils ca. 5 – 10 Minuten	Raum Kamille Raum Iris
14.00 – 14.30	Weitere Therapien: Fussreflexzonenmassage, Senkurin u.a.m. H.-D. Bertschi-Stahl	Raum Lavendel
14.00 – 14.30	Qigong - Melanie Keller (leichte, bequeme Kleidung)	Raum Iris



Nächste Kurse & Seminare - Termine

Ernährung	Samstag, 12. Oktober 2019
Baby- und Kindermassage	Samstag, 19. Oktober 2019
Klassische Massage	Sonntag, 6. Oktober 2019
Manuelle Lymphdrainage	Sonntag, 1. Dezember 2019
Fussreflexzonenmassage	Sonntag, 19. Januar 2020
Medizinische Grundlagen	Samstag, 1. Februar 2020





Faustball-Probetraining am Donnerstag, 12. September 2019

Nach einer gelungenen Faustball-Weltmeisterschaft in Winterthur mit über 30 000 Zuschauern, wollen wir Dir die Chance geben, diese Sportart auch gleich selbst auszuprobieren.

Das Probetraining findet am Donnerstag 12. September 2019 ab 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle / Turnhalle in Hettlingen statt.

Von 20.00 – 20.30 Uhr werden wir gemeinsam mit der Männerriege das Einturnen abhalten und uns danach bis 21.45 Uhr dem Faustballtraining widmen.

Um wetterunabhängig zu sein, werden wir das Probetraining in der Halle durchführen. Normalerweise sind wir um diese Jahreszeit noch auf der Wiese am Spielen und erst so ab Mitte September geht es dann wieder ab in die Halle.

Dein Alter ist unwichtig. Wir haben eine Mannschaft in der 3. Liga und eine bei den Senioren und können somit alle Alterskategorien einsetzen. Es ist auch möglich, einfach den Trainings beizuwohnen und nicht an den Liga-Spielen teilzunehmen. Auch bestreiten wir jedes Jahr einige Turniere, welche über das ganze Jahr verteilt in der Halle wie auch im Freien stattfinden, je nach Saison.

Mitnehmen: Sportliche Kleidung und wenn möglich Hallenschuhe (keine Strassenschuhe mit schwarzer Sohle!).

Die Garderoben / Duschen stehen vor und nach dem Training zur Verfügung.

Um das Training optimal gestalten zu können, wären wir froh um eine Anmeldung.
Anmeldungen bitte an Michi Tribelhorn, 078 653 63 42.

Wir würden uns auf viele interessierte Faustballbegeisterte, oder solche die es noch werden wollen, freuen.

Die Faustballer der Männerriege Hettlingen

Eidgenössisches Turnfest in Aarau 2019 – Sektionswochenende

In frühen Morgenstunden versammelte sich der Turnverein am 21. Juni 2019 am Bahnhof Hettlingen. Mit viel Motivation, Vorfreude und Elan fuhren wir mit dem Zug nach Aarau, um den einzigartigen Wettkampf zu bestreiten. Viele Vereinsmitglieder waren etwas «kribbelig», da dieser Anlass nur alle sechs Jahre stattfindet. Ausserdem war es für einige das erste, für andere wiederum das letzte Eidgenössische Turnfest. Mit Sack und Pack marschierten wir durch die Stadt Richtung Festgelände. Da der Zeltplatz meilenweit entfernt war, suchten wir uns ein gemütliches, schattiges Plätzchen auf dem Hauptgelände.

Nach dem Einwärmen starteten wir mit den ersten Disziplinen, Team Aerobic und Hochsprung. Anschliessend sprangen wir in den Sand und stiessen die Kugeln so weit wie wir nur konnten, um das bestmögliche Resultat zu erzielen. Weiter ging es auf einer holprigen Rennstrecke mit unserer Pendelstaffette sowie auf der Tartanbahn mit dem 800m-Lauf. Zum krönenden Abschluss durften wir unsere Gerätekombination vor grossem Publikum vorturnen, womit unser Wettkampf bereits wieder zu Ende ging.

Wir schnallten unsere Taschen wieder auf den Rücken und machten uns auf den Weg zum Zeltplatz, damit wir unser Zeltlager aufstellen konnten. Nach all diesen Anstrengungen erfrischten wir uns in der Aare mit einem Sprung ins kalte Wasser, bevor wir uns zum gemeinsamen Abendessen trafen. Wir stiessen auf unseren erfolgreichen Tag an und genossen das Fest. Am nächsten Morgen fand der traditionelle Festumzug mit allen Turnvereinen der Schweiz statt, welcher von vielen Zuschauern betrachtet wurde. Im Verlaufe des Tages schauten wir noch einige spektakuläre Vorführungen und amüsierten uns prächtig.





Turnverein
Turnende Vereine Hettlingen



Am Sonntagmorgen bauten wir die Zelte wieder ab und traten die Heimreise an.

Wie bereits in den vergangenen Jahren nach einem Eidgenössischen Turnfest wurden wir von anderen Vereinen aus dem Dorf mit stimmungsvoller Musik am Bahnhof Hettlingen empfangen. Der feierliche Umzug führte bis zum Feuerwehrlokal, wo die PAMs für uns eine reichhaltige Stärkung vom Grill vorbereitet hatten. An dieser Stelle: Vielen Dank fürs Organisieren! Nach einigen kurzen Reden, unter anderem durch den Gemeindepräsidenten Bruno Kräuchi,

folgte die Verkündung unserer Resultate. Ein besonderer Moment bildete dabei die «Krönung» von Silas Keller und Dennis Knecht. Den beiden jungen Zehnkämpfern war es am Einzel-Wochenende gelungen, Kranz Nummer drei und vier in der Geschichte des Turnverein Hettlingen zu erobern – eine grossartige Leistung.

Nach diesem offiziellen Festakt liessen wir das unvergessliche Wochenende anschliessend noch in einer gemütlichen Runde ausklingen.

Jeannine Roggensinger und Tanja Meli

IMMO DISCOUNT

Immobilie verkaufen oder kaufen mit ImmoDiscount
persönlich, schnell und professionell



Berechnen Sie den Wert Ihres Eigenheims kostenlos:
www.immodiscount.ch/bewertung



8442 Hettlingen
Tel. 052 316 40 00

info@immodiscount.ch
www.immodiscount.ch



Singkreis Hettlingen

Gemischter Chor für Singfreudige

Liederprogramm für den ökumenischen Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 15. September 2019, 10.00 Uhr, ref. Kirche Hettlingen

- Asante Sana Yesu, Gospel aus Kenia, Arr. Rico Zela
- We Give You Thanks, Psalm 67, Mark Hayes
- Wenn das Brot, das wir teilen,
Chorlied aus der DDR, Kurt Grahl
- Aller Augen warten auf Dich, Herre, Psalm 145,
Heinrich Schütz
- Aus den Dörfern und aus Städten, Abendmahllied,
Alejandro Veciana

Chorleiter: Rico Zela

Gottesdienst: Pfrn. Esther Cartwright und Pfr. Felix Reutemann

Orgel: Christian Ringendahl



Weitere Veranstaltungen / Konzerte bis Neujahr 2019/2020

- 10. Dezember 2019, 14.30 Uhr,
Seniorenweihnacht, Kirche Hettlingen
- 25. Dezember 2019, 10.00 Uhr
* Weihnachtsgottesdienst, Kirche Hettlingen
Missa Brevis-Jacob de Haan
- 5. Januar 2020, mittags, Gesangseinlagen
Neujahrsapéro, Zelglitrotte

- * Haben Sie Lust, uns am Weihnachtsgottesdienst als Gastsänger zu begleiten? Hördateien erleichtern den Einstieg. Ob Bass, Tenor, Alt oder Sopran als Stimmlage, Sie sind bei uns herzlich willkommen.

Auskunft über Probedaten erteilen Ihnen Brigitte Bhend (T. 052 316 21 29) / Karl Hintermüller (T. 052 316 22 69).

romistaub

Praxis für Hypnose & Coaching
wirkt & verändert sofort

Hilft bei:

Ängsten, Depressionen,
Schmerzen und Phantom-Schmerzen,
Berufs- und Lebenskrisen.
HypnoCardio®-Spezialistin

Informationen: www.romistaub.ch

Telefon: 052 316 16 11
E-Mail: info@romistaub.ch

KSP Treuhand GmbH - Ihr verlässlicher Partner für:



kompetent - seriös - professionell

„Wir legen grossen Wert auf eine sehr persönliche Kundenbetreuung. So können wir auch unsere Dienstleistungen explizit auf Ihre individuellen Bedürfnisse abstimmen.“

Inhaberin und Geschäftsführerin Katharina Steiner



KSP Treuhand GmbH
Schaffhauserstrasse 24
8442 Hettlingen

Telefon 052 301 13 30
info@ksp-treuhand.ch
www.ksp-treuhand.ch

Auf den Spuren von Narnia

Sommerlager 2019

In der zweiten Sommerferienwoche machten sich einige abenteuerlustige Cevianerinnen und Cevianer auf, um mit den Geschwistern Lucy, Peter, Susan und Edmund die geheime Welt von Narnia zu erkunden. Doch davon ahnten wir alle noch nichts, als wir am Bahnhof Hettlingen beschlossen, mit den Geschwistern zu ihrer Tante zu reisen! Wir trafen die Tante auf unserem wunderschönem, oberhalb des Pfäffikersees gelegenen, Lagerplatz. Schon bald entdeckten wir einen seltsamen Schrank, der mitten im Wald stand. Was er da wohl zu suchen hat? Durch Zufall gelangten wir durch den Schrank in das unbekannte Land Narnia, mit weiten Landschaften und sprechenden Tieren! Diese erklärten uns, dass sie unsere Hilfe brauchen. Denn die weisse Hexe hat Narnia schon seit Jahrzehnten in ihrem eisernen Griff. Mithilfe unserer neuen tierischen Freunde fanden wir den Löwen Aslan, den gütigen früheren König von Narnia. Er wusste einen Weg die weisse Hexe zu besiegen und Narnia wieder auf einen guten Weg zu führen. Mit ihm erlebten wir einige brenzlige Situationen, die wir aber alle mit Bravour gemeistert haben. Zum Schluss konnten wir Narnia mit bestem Gewissen zurück durch den Schrank verlassen. Auch von den Geschwistern mussten wir uns nun leider verabschieden, da wir uns wieder auf den Heimweg machen mussten. Eine lustige und abenteuerliche Woche bleibt uns in Erinnerung!

Mehr Fotos und detaillierte Tagesberichte sind unter folgendem Link auf unserem Blog zu finden: www.cevihettlingen.ch/blog/

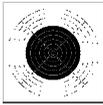
Gioia Jöhri v/o Aroha

Hast du Lust Ceviluft zu schnuppern? Komm jederzeit vorbei!

Kontakt: Katja Unterberger v/o Sephora
sephora@cevihettlingen.ch
 078 873 72 27

Anschlag und Datenplan sind auf unserer Website www.cevihettlingen.ch zu finden.





Büechlischüsse im Blauburgunderland

Samstag, 10. August 2019. Der Wecker machte Tagwache als es draussen noch stockdunkel und ausserdem regnerisch war. Wer sich für das Schaffhauser Kantonalschützenfest angemeldet hatte, musste früh aufstehen. Man wollte möglichst mit den ersten Festteilnehmern im Schiesszentrum Hallau eintreffen. Als Nichtschützin hatte ich mir ein eigenes Schützenfest Programm geplant. Im Laufe des späteren Vormittags traf auch ich in Hallau ein. Das Dorf war mit Blumen und Fahnschmuck festlich herausgeputzt. Ob das die Schützen am Morgen auch gesehen hatten?

Im Schützenhaus Waatelen stiess ich zu unserer Vereinscrew. In der Schützenstube waren die meisten schon bei Kafi und Gipfeli oder einem Jass anzutreffen. Das Schiessprogramm sei bereits fertig absolviert. Zügig sei das heute Morgen gegangen. Keiner hätte verschlafen. Die gemeinsame Fahrt mit dem Kleinbus ins Chläggi bei Regenschauer sei problemlos verlaufen. Als erste Mannschaft sei man beim Rimuss-Festzentrum in Hallau zur Waffenkontrolle eingetroffen. Auch als erste seien sie im Schützenhaus vor Ort gewesen. Doch da waren die Schalter noch geschlossen. Bei Regentropfengeplätscher auf das Autodach habe man darum noch etwas meditiert. So erzählten mir die Hettlinger Vereinsmitglieder von ihrem Frühmorgenprogramm.

Noch immer zeigte sich der Himmel wolkenverhangen. Zeitweise regnete es ziemlich heftig. Die Schiessbedingungen waren aber optimal. Der Windsack bewegte sich kaum. Im Schiessstand traf ich auf den Rest der Hettlinger Schützen. Sie waren voll im Element, gaben bei den gelösten Stichen ihr Bestes. Erst später war mir klar, warum mich Richi Bossard freudestrahlend begrüusste. Er hatte beim Kranzstich das Maximum von 60 Punkten geschossen. Dabei ging er als Gesamtsieger in diesem Stich hervor.

Ein Kantonales unterscheidet sich immer von anderen Schützenfesten. Andere Bedingungen, andere Liga. Kantonale Schützenfeste werden auch Büechlischüsse genannt. Büechli, weil die verschiedenen Stiche in einem Büechli zusammengefasst sind. Die Warner im Schiessstand müssen dabei die richtigen Stiche ins Schiessprogramm einlesen. Das geht alles elektronisch mit Codeleser. Die anwesenden Schützenmeister behielten den Überblick. Der Schiessbetrieb lief reibungslos. Fertig geschossen heisst, sofort ist das Resultat im Rechnungsbüro erfasst.

Ich schaute dem Treiben eine Weile zu. Erwin war daran, seine 3-stellungs-Meisterschaft zu schiessen. Je 20 Schuss liegend, kniend und stehend. Das dauert.



Bei mir wurde der Kafigluscht stärker. Ich verzog mich in die Schützenstube an den Hettlinger Stammtisch. Inzwischen lichteten sich die Regenwolken. Hoffnung kam auf für ein perfektes Nachmittagsprogramm. Nach dem Abrechnen im Festzentrum Rimuss war unser nächstes Ziel das Rähhüsli Münderet in den Hallauer Rebbergen. Ohne Anstrengung aber mit Hilfe von ein paar PS erreichte die Truppe mit dem Saurer 4MH diesen Aussichtspunkt.

Ein feiner Rotweinschübling mit Salat und Buurebrot, ein Glas Blauburgunder dazu. Mitten im Rebberg unter einer lauschigen Pergola im Blauburgunderland. Da liess es sich gesellig verweilen. Ein liebevoll angeordnetes Kuchenplättli rundete den kulinarischen Teil des Kantonalschützenfestes ab.

Nicht alle Vereinsteilnehmer waren am Rahmenprogramm dabei. Zufriedene und fröhliche Gesichter aber im Rähhüsli und der Tenor war: Wer nicht dabei



war, hat etwas verpasst! Die Abfahrt mit dem Saurer verzögerte sich. Die tolle Rebbergkulisse bei diesem sonnigen Wetter wäre ohne Verdeck noch attraktiver, da war man sich einig. Also anpacken, Blache herunter, schön zusammenrollen und im Handumdrehen war das Cabrio startbereit:

Rückblickend bleiben Erinnerungen an ein gemeinsames Festerlebnis und erfolgreiche Schiessresultate beim einen oder anderen. Von den 13 Hettlinger Festteilnehmern schossen im Vereinsstich 12 das Kranzresultat. Mit einem Gesamtergebnis von 92.498 Punkten erreichten wir von 107 Schützenvereinen den guten 20. Rang. Nebst verschiedenen Einzelerfolgen in anderen Stichen freute sich auch Erwin Schwarz über das gelungene Meisterschaft-Ergebnis von 530 Punkten (190 liegend, 180 kniend und 160 stehend), was ihm den 9. Rang einbrachte.

Marlies Schwarz

Ausserdem die Resultate im Vereinsstich:

Erwin Schwarz	96	Freigw
Martin Dübendorfer	95	Stgw90
Florian Moser	95	Stgw90
Richard Bossard	94	Stagw
Elsbeth Hallauer	91	Stgw57/03
Albert Müller	91	Stgw57/03
Paul Gmür	91	Stgw90
Beat Müller	90	Stgw90
Christian Wismer	89	Stgw57/03
Roman Grünig	88	Stgw90
Thomas Leemann	85	Stgw90
Jacqueline Hauser	83	Stgw90
Samuel Maag	81	Stgw57/02



MALATELIER BARBARA LÄTSCH

- Malen für Kinder und Jugendliche
- Begleitetes Malen für Erwachsene
- Lösungsorientiertes Malen LOM®

Im Atelier kannst du in deine eigene Kreativität eintauchen! Verschiedene Farben, Pinsel und anderes Material sind für dich bereit.

Der Eintritt ist jederzeit möglich. Vorkenntnisse brauchst du keine. Ich begleite und unterstütze dich in deinem kreativen Schaffen.

Abrechnung über Krankenkassen-Zusatzversicherung möglich.

Malatelier Barbara Lätsch

Dipl. Kunsttherapeutin / Maltherapeutin IHK
Dorfstrasse 8, 8471 Rutschwil (Dägerlen)

052 316 20 38

barbara.laetsch@me.com

www.kunsttherapie-winterthur.com



Der eingelieferte Waldkauz wird auf Knochenbrüche untersucht.



Auge in Auge mit dem Waldkauzpatienten.



Gleich kann der gesundgepflegte Baumfalk wieder in die Freiheit fliegen.

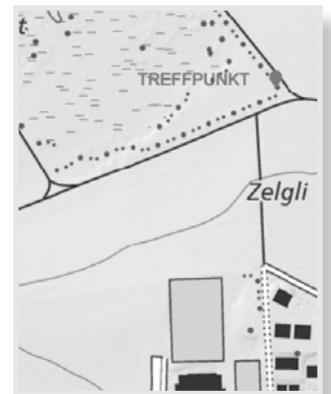
Grosses Staunen in der Greifvogelstation Berg am Irchel

Schulferienprogramm mit dem Naturschutzverein

Die Erwartungen waren gross und sie wurden nicht enttäuscht: Insgesamt 19 Kinder, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, haben das Angebot des Naturschutzvereins Hettlingen NVH genutzt und konnten im Rahmen des Schulferienprogramms einen Besuch in der Greifvogelstation Berg am Irchel machen. Gespannt lauschten sie den Erklärungen und den Geschichten von Andi Lischke, Leiter der Greifvogelstation, rund um die heimischen Greifvögel und Eulen. Für grosse Überraschung sorgte der Waldkauz, der während der Exkursion quasi «live» eingeliefert wurde und vor den staunenden Kindern auf Verletzungen untersucht und in der Station aufgenommen wurde. Als krönender Abschluss durften alle miterleben, wie ein gesundgepflegter Baumfalk wieder in die Freiheit entlassen wurde.



Andi Lischke, Leiter der Greifvogelstation, erklärt den Hettlinger Kindern die Eigenheiten der Greifvögel und Eulen.



Liebe Hettlingerinnen und Hettlinger, liebe Vereinsmitglieder

Der September ist da, und somit ist es wieder Zeit für die traditionelle

Schilfete im Baldisriet

Wegen des grossen Nährstoffeintrags aus der Luft und dem angrenzenden Kulturland würden die Riedwiesen dieses Flachmoores von nationaler Bedeutung innerhalb weniger Jahre von Schilf überwachsen und verbuschen, der Lebensraum mit seinen vielen seltenen Tieren und Pflanzen würde verschwinden. Um dies zu verhindern, muss regelmässig ein Teil des Schilfes gemäht, zusammengereicht und aus dem Ried gebracht werden. Das bedeutet viel Handarbeit!

Der Naturschutzverein Hettlingen organisiert deshalb jedes Jahr eine Schilfete. Daran beteiligen sich jeweils Pfadi und Cevi am Samstagnachmittag und die 5. Klassen der Primarschule am darauffolgenden Montag. Aber auch die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, bei der Pflege und dem Erhalt dieses Naturschutzgebietes zu helfen.

Dieses Jahr treffen wir uns am

**Samstag, 14. September um 9 Uhr
im Baldisriet (hinter dem Schulhaus)**

Ausrüstung:

Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe, Stiefel oder feste Schuhe, wer hat eine Heugabel

Der Einsatz dauert bis 12 Uhr.

Für einen reichhaltigen Znüni ist gesorgt.

Wir danken herzlich für Ihre Mithilfe!
NVH-Vorstand



Sommerpause? Aber nicht in der MGH!

Sobald die Schar der Junikäfer am Abend langsam wieder verschwindet ist es Zeit dass die MGH sich in die wohlverdienten Sommerferien verabschiedet. Doch bevor es soweit ist, finden unsere traditionellen Sommerplatzkonzerte in der Gemeinde Dägerlen und Hettlingen statt. Heuer war der Turnus wieder in Berg wo wir unser eingeübtes einstündiges Programm dem Publikum präsentierten. Neben den herrlichen Blasmusikklängen von neuen und alt bewährten Stücken aus dem Repertoire genossen die zahlreichen Zuhörer und Zuhörerinnen eine feine Wurst vom Grill, ein Stück Kuchen und ein kühles Bier aus dem Oldi. Vielen Dank an Rolf und Birgit mit Team für die gewohnt gute Zusammenarbeit. Da das Wetter so schön war und die Temperaturen auch in der Nacht nicht unter 20 Grad fielen war es sehr angenehm auch ein bisschen länger die Festbank zu drücken.

Bereits eine Woche später exakt am Mittwoch 10. Juli dann war es schon wieder ein kühler am Abend dennoch hielt es uns nicht ab über Mitternacht hinaus sitzen zu bleiben und auf meinen Geburtstag anzustossen. Vielen herzlichen Dank allen die dabei gewesen sind es war eine schöne Überraschung. Doch bevor es soweit war und ich ein Jahr älter wurde, spielten wir für das sehr zahlreich erschienene Publikum unser Konzert und genossen wiederum die Gastwirtschaft vom Olditeam. Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch nochmals im Namen der MGH an Andrea und Peter Habegger richten, denn wie schon letztes Jahr durften wir bei ihnen auf dem Platz unseren Event durchführen.

Danach waren auch für uns drei Wochen Pause angesagt bevor es zum Monatswechsel wieder an die Arbeit ging. Schon vor zwei Jahren entschieden wir uns an der Bundesfeier den Brunch wieder durchzuführen. Und wie es sich zu einem Geburtstag gehört haben auch wir ein Geschenk gekriegt. Einige von Ihnen haben uns in den schönen neuen roten T-Shirts schon gesehen und auch wir finden sie wunderschön. Doch schon vor dem Geburtstag der Helvetia wurden sie nassgeschwitzt denn bereits am Vorabend zum Nationalfeiertag richteten wir die Turnhalle für den kommenden Tag ein.

Weil in der Mehrzweckhalle über die Sommerferien eine neue Heizung installiert wurde mussten wir auf die kleinere Turnhalle ausweichen. Nichts desto trotz stellten wir die Tischreihen genau nach Plan, welchen Dominik mit Masstabsgetreuten Angaben auf dem Computer erstellte. Auch am nächsten Tag musste noch einiges vorbereitet werden und schon um acht Uhr in der Früh wurden Früchte geschält, geschnitten und in unser selbergemachtes Birchermüesli gegeben. Ein anderes Team erstellte mit viel Kreativität die Fleischplatten und die verschiedenen Käse wurden im Foyer geschnitten, gedreht aber natürlich auch zwischendurch auf den Geschmack kontrolliert. Bis zum Eintreffen der ersten Gäste blieb nicht mehr viel Zeit deshalb gaben wir Gas damit um 10 Uhr alles bereit für den wunderbaren Brunch ist.

Für uns blieb aber keine Zeit die Füsse hochzulagern oder zu relaxen. Die Kaffeemaschine lief auf Hochtouren, der Milchaufschäumer zauberte herrlichen Milchschaum für eine kalte oder warme Schokolade oder als Haube für einen Cappuccino. Bis zur Begrüssung der Gemeinde durch den Präsidenten Bruno Kräuchi war reges Treiben im Foyer der MZH zu verfolgen und die bereit gestellten Platten leerten sich allmählich.

Nach der Rede von Bruno war die Reihe am Festredner Herr Stephan Amacker Präsident Stiftungsrat Dampfzentrum Winterthur. Er stellte in seiner Ansprache die Fronarbeit der Schweizer Bevölkerung ins Zentrum welche so immens wichtig ist für unser schönes Land.

Auch ist es Tradition die Nationalhymne an der Bundesfeier gemeinsam zu singen deshalb begleiteten wir die Hettlinger und Hettlingerinnen musikalisch. Langsam leerte sich die Turnhalle, einige nahmen draussen auf dem Vorplatz noch Platz um sich zu unterhalten andere begaben sich auf den Heimweg. Schon bald waren auch die Tische, Stühle und sonstiges Inventar wieder an ihrem Ort versorgt und auch wir konnten nun uns ein Bier oder sonst etwas genehmigen.

Ich möchte mich auch im Namen der MGH bei den Frauen rund um Andrea für die Organisation vom 1. Augustbrunch bedanken.



Musikgesellschaft
Musikgesellschaft Hettlingen

Einige von uns waren aber auch schon am Nachmittag für die MGH unterwegs denn wir boten einen Instrumentenschnupperkurs für die Kinder von Hettlingen anlässlich des Sommerferienprogrammes an. Sie durften an diesem Nachmittag all unsere Instrumente, welche in der MGH vertreten sind, in die Hand nehmen und ausprobieren. Trotz anfänglicher Scheu von den kleinen Knöpfen kam doch noch der eine oder andere Ton aus den Instrumenten hinaus. Vielleicht werden sie ja bald ein Instrument erlernen und in so 10 Jahren in die MGH eintreten, wir sind gespannt!

Nun sind die Proben für das Projektorchester schon voll im Gange, sodass wir dann am Reformationssonntag bereit sind, Sie ins Wunderland Schweiz zu entführen. **Wer findet er möchte gerne Teil des MGH Projekt sein, dann nichts wie los und kommt unverbindlich in einer Probe vorbei. Wir proben jeweils mittwochs von 20.15 bis 22.00 Uhr im Feuerwehrlokal an der Schösslistrasse.**

Janine Felix

Nun ging es in die zweite Hälfte unserer Sommerpause die von zwei Events unterbrochen worden ist. Wie alle Jahre fand unsere Velotour rund um Hettlingen bei schönstem Wetter statt. Koni plante eine gemütliche Runde um unser schönes Dorf via Henggart ging es nach Niederwil, Berg, Welsikon über Seuzach wieder zurück nach Hettlingen wo wir bei der Eichmühle wiederum eine feine Wurst, Nussgipfel oder ein Glace geniessen konnten. Danke an das Team rund um Patricia für die Organisation und die Verköstigung von den Velofahrern.

HERBSTMARKT

PFLANZEN -SPEZIALITÄTEN

Sa. 14.09. 9-17 Uhr

20 Aussteller bieten ihre Schätze an...



Kinderprogramm Gartenbeiz Kunsthandwerk Feinkost



Baumschule/ Pflanzencenter Todt
8442 Hettlingen



www.pflanzencenter.ch

**Drei Gemeinden,
ein hochmotivierter Verein!**



Die Samaritervereine Dägerlen und Seuzach haben Ende 2018 Ihre Vereine aufgelöst. Damit die Gemeinden Dägerlen und Seuzach weiterhin gut versorgt sind und sie die Samariterangebote nutzen können, übernahm der Samariterverein Hettlingen diese. Erfreulicherweise wechselten auch einige Mitglieder in unseren Verein.

Seit der Generalversammlung am 1. März 2019 heissen wir offiziell Samariterverein Hettlingen-Dägerlen-Seuzach. Falls Sie einen Sanitätsdienst für Ihren Anlass oder einen Zielgruppenkurs für Ihre Firma wünschen, können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen. Weitere Infos finden Sie auf www.samariter-hettlingen.ch.

Am Donnerstag, 24. Oktober um 20.00 Uhr, laden wir Sie herzlich zu unserm kostenlosen, öffentlichen Vortrag zum Thema **Effektive Stressbewältigung durch Hilfe zur Selbsthilfe für Erwachsene und Kinder** mit Frau Sunna Kraeger, Naturheilpraktikerin aus Seuzach ein. Der Vortrag findet im Gemeindesaal an der Stationsstrasse 2, in Hettlingen statt.

*Samariterverein Hettlingen-Dägerlen-Seuzach
Melanie Manser, Präsidentin*



Ayurveda-Praxis

Jessy Risse | Mitteldorfstrasse 1a | 8442 Hettlingen
+41 79 736 35 46 | info@ayurvedamoments.ch



- Kosmetik- und Schönheitspflege
- Ayurvedische Massagen
- Konstitutionsanalyse mit Ernährungs- und Gesundheitsberatung
- Private Events
- **10% Rabatt** für HettlingerInnen



Schweizer Ayurveda Verband

www.ayurvedamoments.ch



Renovationen Sascha Bauch

Kratzstrasse 4a • 8425 Oberembrach • Tel. 076 720 69 94
Mail: info@bauch-renovationen.ch • www.bauch-renovationen.ch

- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Verputzarbeiten
- ✓ Lehm- und Kalkputze
- ✓ Keramische Wand- und Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten



Jolanda Sigg Keramik

– HANDGEFERTIGT –



Atelier + Verkauf
Schulstrasse 3
8442 Hettlingen

Kurse + Postadresse
Wiesenweg 2
8474 Dinhard

+41 78 661 60 75
info@jolandasigg-keramik.ch
www.jolandasigg-keramik.ch

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand



Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung

Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten

Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch

Verkehrsregeln im Laufe der Zeit

Da sich Verkehrsregeln im Laufe der Zeit ändern, möchte ich mit konkreten Beispielen darauf hinweisen, wie man sich richtig verhalten sollte.

Der Verkehrsknotenpunkt beim Gemeindehaus Hettlingen ist in den letzten Monaten verkehrstechnisch angepasst worden (www.prinzip.ch).

... im Prinzip ...

ist vor dem Abbiegen nach links dem entgegenkommenden Fahrzeug den Vortritt zu gewähren

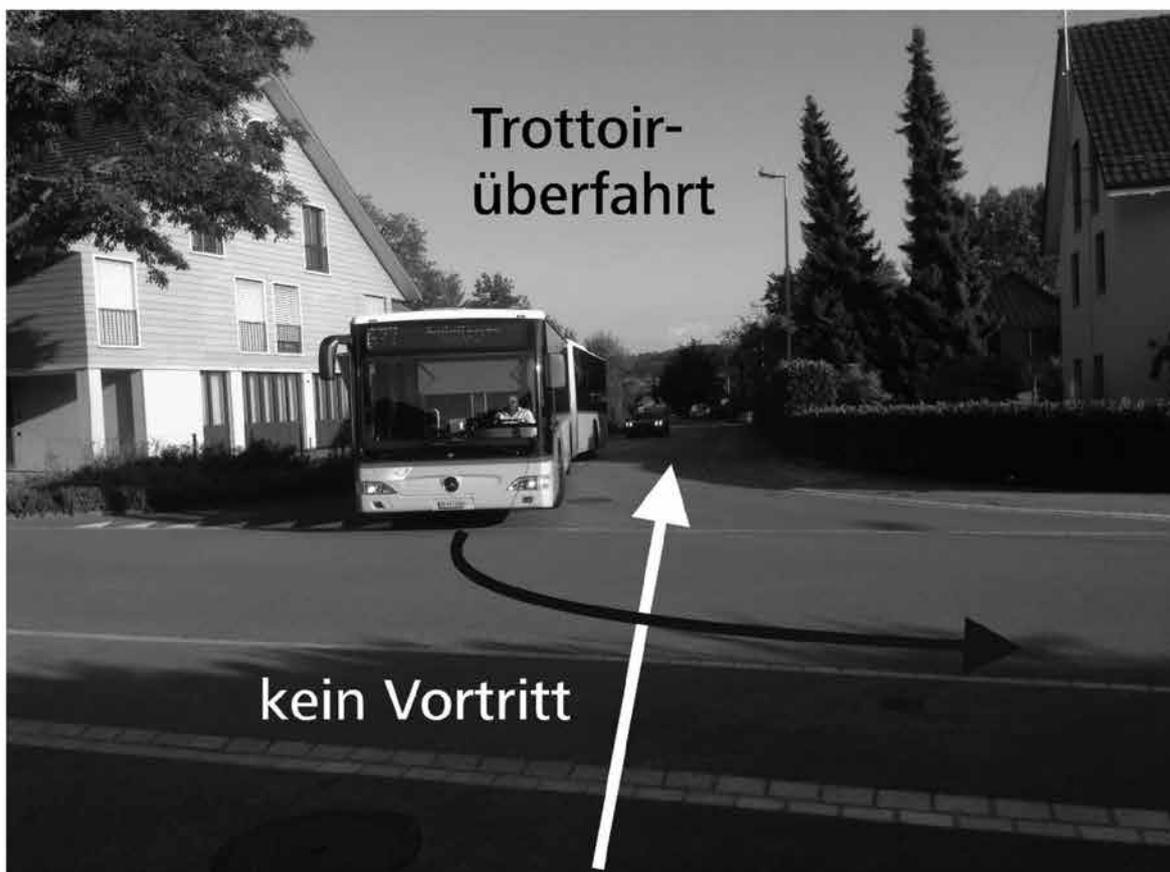
... jedoch gilt ...

bei einer **Trottoir-Überfahrt** muss ich dem linksabbiegenden Fahrzeug Vortritt lassen



wenn jedoch der Geradeausfahrende auf seinen vermeintlichen Vortritt pocht, ist es sinnvoller auf den eigenen zu verzichten

Mario Meier | Stationsstrasse 12 | 8472 Seuzach | info@miotop.ch | 052 335 44 55





MÜTTER- UND VÄTER- BERATUNG HETTLINGEN

7. und 21. Oktober 2019
4. und 18. November 2019

Jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr
(normalerweise 1. und 3. Montag des Monats)
ohne Anmeldung

In der Gemeindestube, Stationsstrasse 2
Mütterberaterin:
Ulrike Schwenkel, ulrike.schwenkel@ajb.zh.ch
Telefonsprechstunde:
Montag bis Freitag 8.00 bis 9.30 Uhr,
Telefon 052 266 90 56

VaKi Mosten

Nun steht das Datum für das diesjährige VaKi Mosten definitiv fest!

Samstag, 21. September 2019
um 9.30 Uhr

Treffpunkt:

Dägerlenstrasse, beim Bauernhof der Familie Widmer (Werkstatt neben dem Stall), oberhalb des Restaurants Eichmühle in Hettlingen.

Wir werden die Äpfel soweit bearbeiten, dass wir am Schluss den frisch gepressten Apfelsaft mit Stolz in unseren Händen halten können! Probieren natürlich erlaubt.

Für Alle, welche Lust haben werden wir nach getaner Arbeit unseren mitgebrachten Zmittag über dem Feuer grillieren.

Mitnehmen:

2 – 3 leere PET-Flaschen und etwas zum Grillieren

Kosten:

Für Familienvereinsmitglieder ist eine 1,5 Liter Flasche Most gratis, jede weitere Flasche Fr. 3.–

Für Nicht-Familienvereinsmitglieder ist jede Mostflasche Fr. 3.–

Anmeldung:

Wir bitten um eine Anmeldung **bis spätestens am Montag 16. September 2019** unter allerlei@familienverein-hettlingen.ch

Wir freuen uns bereits jetzt wieder auf einen tollen Most-Event!

Michi Tribelhorn und Norbert Kern





Familienplausch: Marroni bräteln im Wald

«MARRINI, MARRUNI, MARRONI, DIE KAUFED MIR NÖD BIM TONI.... SONDERN KAUFED UND BRÄTLED SIE SELBER IM WALD!»

Dieser Familienplausch ist für **ALLE Hettlinger Familien** offen (Mitglieder und Nichtmitglieder des Familienvereins)!

Wir treffen uns am Sonntag, 3.11.19 bei der Sechseck-Hütte in Hettlingen.

Ab 14.00 Uhr wird das Feuer brennen und es ist ein individuelles Kommen und Gehen möglich. Die Marroni werden wir fortlaufend in den dafür speziellen Pfannen über dem Feuer bräteln.

Getränke, evt. eine Wurst, Geschirr oder Sonstiges bitte selber mitbringen.

WICHTIG

Für Familienvereins-Mitglieder ist das Marroni bräteln gratis (wir werden für diese Familien die Marroni organisieren).

Die Nicht-Mitglieder müssen ihre Marroni selbst mitbringen (diese werden zu Hause vorgängig in kaltem Wasser für ca. 45 Min. eingelegt und danach mit einem spitzen Messer quer eingeschnitten).

Anmeldungen nehmen wir gerne per Mail allerlei@familienverein-hettlingen.ch bis spätestens 28.10.19 mit den unten aufgeführten Angaben entgegen.

- Familienname
- Anzahl Teilnehmende total
- wir sind Familienvereinsmitglieder
- wir sind Nicht-Familienvereinsmitglieder

Bei unsicherer Wetterlage wie Sturm und/oder Gewitter dürft Ihr gerne die Natelnummer 079/754 86 02 wählen.

Wir freuen uns mit Euch einen stimmungsvollen Familienplausch im Herbstwald zu erleben!

Für den Familienverein: Yvonne Giger Kern

ZWERGLISTUBE HETTLINGEN

Kinderbetreuung
für 2- bis 5-Jährige

**JEDEN FREITAG MORGEN MÖGLICH
BRINGEN OHNE VORANMELDUNG
DAUER BESTIMMEN SIE**

Es wird gespielt, gebastelt und Znüni gegessen.
Auch Geschichten werden erzählt.
Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.



Wann: Jeden Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr
können Sie Ihr Kind bringen und
holen wann immer Sie wollen

Wo: Familienvereinsraum, Stationsstrasse 2,
2. Stock im alten Gemeindehaus

Kosten: Fr. 3.- pro Kind und halbe Stunde;
weitere Geschwister Fr. 2.50

Mitbringen: Znüni

Kontakt: Jacqueline Bättig, 079 824 34 72

FAMILIENVEREIN
HETTLINGEN

Vorankündigung

Freies Lego bauen in den Herbstferien

Wie bereits im letzten Herbst bieten wir auch dieses Jahr Ihren Kindern wieder die Möglichkeit, beim Lego spielen ihre Fantasie auszuleben und sich in Bergen von Lego zu vertiefen.

Datum: zweite Ferienwoche (genauere Angaben folgen in der nächsten Ausgabe)

FAMILIENVEREIN
HETTLINGEN





Sommerferienprogramm Hettlingen 2019

Aus – fertig – vorbei ... Damit ist natürlich nicht unsere Motivation gemeint, sondern das Ferienprogramm mit seinen interessanten, coolen, schönen, kreativen, neuen und überraschenden Kursen.

Auch in diesem Jahr gab es wieder einige neue Angebote für die verschiedensten Bedürfnisse der Kinder. Die Kurse waren meist gut besucht, und die Kursleiter waren mit vollem Engagement dabei.

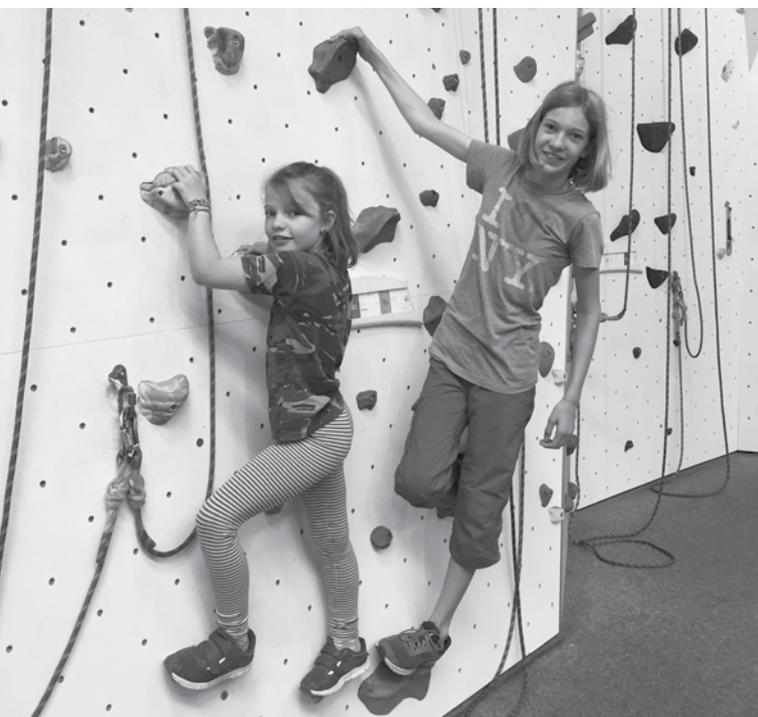
Der Zauberer verblüffte mit coolen Tricks, die die Kinder nachher auch zu Hause vorführen konnten. Im Greifvogel-Kurs lernten sie viel Faszinierendes über die eleganten Vögel. Wie immer waren Bäcker- und Velokurs schnell gefüllt. Auch unsere Helfer in der Not (Polizei und Feuerwehr), all unsere sportlichen Kurse (Unihockey, Yoga, Reiten, Schwimmen, Skills Park und Klettern) und sonstigen Angebote konnten

viele Kinderaugen zum Strahlen bringen. Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten und freuen uns sehr darüber. Gerne geben wir die Komplimente «unseren» Kursleitern weiter.

Was das nächste Ferienprogramm wohl bringen wird? Im Moment sind wir selber noch gespannt, aber ein paar neue Ideen haben wir jetzt schon im Kopf. Die Vorbereitungen für das Sommerferienprogramm 2020 beginnen schon bald, und wie immer nehmen wir Ideen, die die Bevölkerung von Hettlingen hat, gerne auf. Also, melden Sie sich, falls Sie einen Input für uns haben.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst.

Das OK Ferienprogramm: Brigitte Giopp, Eveline Gschwend, Fabienne Tribelhorn, Tanja Wüthrich Wirz





Kinderkleider-, Spielsachen- und Skibörse Hettlingen



Samstag, 21. September 2019

in der Mehrzweckhalle

Annahme: 08.30 - 11.00 Uhr

Verkauf: 13.30 - 15.00 Uhr

Rückgabe: 16.30 - 17.00 Uhr

Während der Annahme und des Verkaufs verwöhnen wir Sie gerne in unserer Kaffeestube mit diversen feinen Kuchen, Kaffee und Getränken.

Einschreibengebühr pauschal Fr. 3.— / Kommission 20 %

Klebeetiketten und Kundennummern können im Voraus bei:

Ingrid Harangozo, Tel. 052 316 44 16 (Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr) oder unter leitung@boerse-hettlingen.ch bezogen werden.

Wir bitten Sie, die Etiketten mit Stecknadeln zu befestigen und sind Ihnen dankbar, wenn Sie zwei- oder mehrteilige Kleider mittels Sicherheitsnadeln zusammenstecken.

Der gesamte Erlös wird dem Projekt „Mutperlen Schweiz“ gespendet. Sie begleiten krebskranke Kinder und Jugendlichen auf ihrem schweren Weg.

Weitere Informationen unter: www.boerse-hettlingen.jimdo.com



Neue Mitwanderinnen und Mitwanderer sind herzlich willkommen.

**Feldhof – Maur – Aschbach
Blick aufs Zürioberland und Greifensee**

- **Mittwoch, 25. September 2019**
Treffpunkt: 9.00 Uhr Bahnhof Hettlingen

Häufiger Perspektivenwechsel aber auch viel Hartbelag zeichnen den aussichtsbetonten Weg hoch über dem Greifensee aus. Mit dem eher steilen Abstieg nach Maur schliessen wir den ersten Teil unserer Wanderung ab.

Im Rest. Dörfli wird uns das Mittagessen serviert. Auswahl aus 3 Tagesmenüs. Anschliessend zieht es uns an den See, der uns aber wegen des Schilfs verborgen bleibt. In Aschbach steigen wir in den Bus nach Stettbach.

Marschzeit	2 ½ Std.
Hinweg	Hettlingen – Stettbach – Pfaffhausen
Rückweg	Aschbach (Maur) – Stettbach – Hettlingen
Kaffetrinken	Kein Kafi möglich
Mittagessen	Rest. Dörfli Maur
Durst löschen	aus dem Rucksack
Abfahrt	9.12 Uhr Hettlingen, 9.22 Uhr Winterthur
Ankunft	15.38 Uhr Winterthur 15.48 Uhr Hettlingen
Kosten	Fr. 13.–, Unkosten Fr. 5.–
Tourenleitung	Klär Lauener
Anmeldung	Dienstag 12.00 Uhr, Tel. 052 316 17 35
Bemerkung	Versicherung ist Sache des Teilnehmers

**Mostelberg (1191m) –
Haggenegg (1414m) – Holzegg (1405m)**

- **Mittwoch, 11. September 2019**
Treffpunkt: 6.40 Uhr Bahnhof Hettlingen

Mit Bahn und Drehgondelbahn beginnen wir heute. Frisch gestärkt nach dem Kaffeehalt im Berggasthaus Mostelberg, starten wir auf dem gut ausgebauten, aussichtsreichen Höhenweg (Teil des Schwyzer Panoramaweges). Wir geniessen einen herrlichen Blick auf die umliegenden Berggipfel und den tiefblauen Aegerisee. In Richtung Heerenboden haben wir zwei Möglichkeiten: mit oder ohne Hängebrücke! Nachher ziehen wir durch Feld und Wald zum Berggasthaus Haggenegg, wo das Mittagessen auf uns wartet. Gestärkt unternehmen wir den nächsten Teil unserer Wanderung zur Holzegg, wo wir mit der Seilbahn, Postauto und Bahn unsere Heimreise antreten.

Marschzeit	vormittags ca. 2 ¼ Std., nachmittags ca. 1 ½ Std.
Hinfahrt	Hettlingen – Winterthur – Zürich – Sattel/Mostelberg
Rückfahrt	Holzegg – Einsiedeln – Zürich – Winterthur – Hettlingen
Kaffee/Gipfeli	Berggasthaus, Mostelberg
Mittagessen	Berggasthaus Haggenegg
Zwischen- verpflegung	aus dem Rucksack
Abfahrt	6.48 Uhr Bahnhof Hettlingen
Ankunft	19.11 Uhr Bahnhof Hettlingen
Ausrüstung	Wanderschuhe, Regenschutz, ev. Stöcke
Kosten	Kollektiv-Halbtax ca. Fr. 30.–, UKB Fr. 5.–
Versicherung	ist Sache der Teilnehmenden
Anmeldung	bis Di, 10.9.2019, 12.00 Uhr , bei Fiona Schmid, 052 301 11 95, oder Mail fionaschmid52@gmail.com Handy 079 360 08 27.

Gesucht: Wanderleiter/in
Für die kleine Senioren Wanderung ab 2020.

Infos gibt's bei Klär Lauener,
052 316 17 35 oder k.lauener@gmx.ch



Spatenstich zum 50-Millionen-Projekt v.l. Kurt Roth (Präsident Betriebskommission), Bruno Kräuchi (Vizepräsident Delegiertenversammlung), Andreas Möckli (Präsident Bauausschuss), Urs Müller (Geschäftsführer AZiG) und Christian Zehnder (Generalplaner BGP).

Wettbewerb aus. Die Beurteilung der eingereichten Wettbewerbsprojekte erfolgte wiederum durch das Preisgericht in einem anonymen mehrstufigen Bewertungsprozess, aus dem einstimmig das Projekt Assemblage des Generalplanerteams Bob Gysin+ Partner BGP Zürich als Sieger hervorging.

Hohe Zustimmung an der Urne

An der Urnenabstimmung im Oktober 2015 wurde der Projektierungskredit von 3,85 Millionen Franken mit einem überzeugenden Ja-Anteil von 88,1 Prozent von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Zweckverbandsgemeinden bewilligt. Und auch der Baukredit von knapp 50 Millionen Franken wurde an der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 mit einem Ja-Anteil von 85,5 Prozent überaus klar angenommen. Urs Roost abschliessend: «Mit dem heutigen Spatenstich beginnt nun die Realisierungsphase für ein zukunftsorientiertes Projekt, das über zehn Jahre Schritt für Schritt und unter Einbezug der internen Stellen entwickelt worden ist.»

Erweiterung und Teilsanierung AZiG

Die Arbeiten für das 50-Millionen-Projekt haben begonnen

Am Mittwoch, 26. Juni, verfolgten zahlreiche Gäste den offiziellen Spatenstich, mit dem die Realisierung des während elf Jahren geplanten Bauprojektes «Erweiterung und Teilsanierung Alterszentrum im Geeren» in Angriff genommen worden ist. Kurt Roth, Präsident der Betriebskommission, erinnerte in seinen Begrüßungsworten an die Anfänge des im Mai 1979 in Betrieb genommenen AZiG, ein Gemeinschaftswerk von zwölf Zweckverbandsgemeinden.

Erste Projektstudie wurde zu Altpapier

Urs Roost, ehemaliger Präsident des AZiG-Zweckverbandes, lud anschliessend zu einer Zeitreise durch die Entwicklungsetappen des Projektes ein. «An der Delegiertenversammlung im Dezember 2009 wurde die 2008/09 ausgearbeitete erste Projektstudie zu Altpapier. Es war ein Flickenteppich von vielen kleinen Anbauten und mit 30 Betten weniger als nun zur Verfügung stehen werden.» Die Denkpause sei dazu benutzt worden, in den Verbandsgemeinden als Planungsgrundlage eine detaillierte Bedarfserhebung zu machen.

2013 stand im Zeichen des öffentlich ausgeschriebenen Projektwettbewerbs, für den sich insgesamt 24 Generalplanerteams meldeten – darunter sogar ein Architekturbüro aus Griechenland. Urs Roost: «Vielleicht hätten wir bei dessen Berücksichtigung nun mitten in Seuzach eine mediterrane Ferieninsel oder einen griechischen Tempel ...» Das Preisgericht wählte acht Generalplanerteams zur Teilnahme am

Aus Papier wird fester Stoff

Andreas Möckli zeigte sich in seiner Funktion als Präsident des Bauausschusses erfreut, dass «durch den Spatenstich das Projekt auf eine neue Ebene verschoben wird. Es gibt nichts Schöneres, als wenn man sein Tagewerk wachsen sehen kann und es endlich eine physische, greifbare Dimension bekommt». Aktuell würden die grossen Bauaufträge vergeben, so dass neue Vertragspartner ins Spiel kämen. «Es muss selbstverständlich sein, dass alle Partner das gleiche Ziel bezüglich Termine, Kosten und Qualität verfolgen - auch wenn die Wege zum Ziel durchaus unterschiedlich sein können.» Zähle man die an der Ausführung des Projektes beteiligten Fachleute zusammen, komme man auf mindestens deren 400. Die grosse Herausforderung in den kommenden viereinhalb Jahren werde sein, die unterschiedlichen Wege so aufeinander abzustimmen, dass die definierten Ziele möglichst punktgenau erreicht würden. Und alle Beteiligten müssten bis Ende 2023 «wach bleiben, um Kosten, Termine und Qualität einzuhalten». Dann warf Andreas Möckli noch einen kurzen Blick in die Zukunft. «Wir werden uns im kommenden Frühling wieder treffen, um die Einweihung des neuen Restaurants und den Beginn des Neubaus Haus C zu feiern.» Anschliessend stelle die Rohbauvollendung Mitte 2021 den nächsten Meilenstein dar, bis dann im September 2022 die Bewohnenden den Neubau beziehen könnten. «Ende 2023, nach erfolgter Teilsanierung der Bestandeshäuser, werden die letzten Handwerker wieder abziehen.»

Win-win-Situation

Die Seuzacher Gemeindepräsidentin Katharina Weibel liess anschliessend kurz die Geschäfte an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 1974 Revue passieren. «Neben dem Budget 1975, der Anpassung der Zonenordnung rund um den Kirchhügel, dem Ausbau der Kirchhügelstrasse und der Chrebsbachbrücke wurde der Bau vom Kranken- und Altersheim im Geeren behandelt.» Bei dessen Bau habe man neben der Zivilschutzanlage für das Altersheim auch eine solche für insgesamt 150 Seuzacher realisiert, was für die beiden Partner aus Kostengründen eine Win-win-Situation bedeutet habe. Diese enge Zusammenarbeit habe man dann auch bei der Gestaltung des Rössliparks und anderen Gelegenheiten fortgesetzt. Auch die vielen kulturellen Aktivitäten im AZiG würden im Dorf sehr geschätzt. Und im öffentlichen Restaurant könne man neben Bewohnenden und deren Angehörigen auch Lehrpersonen, Verwaltungsmitarbeitende und Passanten antreffen. Seuzach wünsche sich, so Katharina Weibel, dass im Rahmen des bewilligten Kredits ein bedarfsgerechtes Projekt entstehe und dass man nach der Vollendung sagen könne: «Schön ist es geworden – wir freuen uns auf die Zukunft!».

Immer Platz für alle

AZiG-Geschäftsführer Urs Müller betonte, dass dank einer durchdachten Etappierung die notwendigen Bettenkapazitäten durchgängig gesichert seien. «Wir müssen also keine Bewohnenden in Provisorien oder Ausweich-Institutionen verlegen.» Er zeigte sich überzeugt, dass damit unnötige Mehrbelastungen während der Bauphase sowohl für Bewohnende als auch für Mitarbeitende verhindert werden – «ganz abgesehen von zusätzlichen Kosten für temporäre Fremdplatzierungen». Natürlich sei von allen Seiten in den kommenden viereinhalb Jahren hohe Flexibilität gefordert. «Aber wir wollen die Bauzeit insbesondere auch für die Bewohnenden so spannend und so erträglich wie möglich gestalten.» Seit dem 15. Juli laufen die Arbeiten im Rahmen des Projektes «Erweiterung und Teilsanierung AZiG» auf Hochtouren, wobei in der ersten Phase Büros und Tagesheim in ein Provisorium auf dem Gelände verlegt werden und bis kommenden Frühling das neue Restaurant zum Rösslipark hin realisiert wird.

Walter Minder



Herz & Schmerz



Offenes Singen

Voranzeige: Wir singen wieder!

Ab 11. Oktober 2019 jeden zweiten Freitag im Monat
14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der „Burgtrotte“
Bachweg 11, 8442 Hettlingen



Wir singen miteinander bekannte Lieder, Schlager, Popsongs und Evergreens.
Einfach aus Lust und Freude. Pianobegleitung. Eintritt: frei.
Keine Anmeldung, keine Altersgrenze oder Vorkenntnisse, Texte sind vorhanden.

Wir freuen uns auf Euch!

Rahel Wepfer und das Burgtrotten-Team

Neues aus der Taskforce A4 Pro Erdwall

Wir freuen uns sehr, dass wir am 1. Juli 2019 ein wichtiges Zwischenziel erreicht haben.

Auf den Tag genau zwei Jahre nach der Übergabe unserer Petition mit 1788 Unterschriften an den Gemeinderat Hettlingen wurde unser Einsatz belohnt! An einem grossen Medienanlass in Humlikon unterzeichneten Jürg Röthlisberger, Direktor des Bundesamtes für Strassen, ASTRA, Carmen Walker Späh, Regierungspräsidentin und Volkswirtschaftsdirektorin des Kantons Zürich, sowie die Gemeindepräsidenten der sieben in der IG Erdwall zusammengeschlossenen Gemeinden eine Vereinbarung, welche **die Wiederherstellung des ostseitigen Erdwalls nach der Engpass-Erweiterung der A4** (Ausbau auf vier Spuren) **garantiert**.

Es war ein weiter Weg, der unsererseits grossen Einsatz an freiwilliger Arbeit und viel Geduld forderte und von den Gemeindepräsidenten Einigkeit sowie grosses Verhandlungsgeschick abverlangte. Dass uns Regierungsrätin Walker Späh mit Ihrem Leiter des Amtes für Verkehr, Markus Traber, tatkräftig unterstützte, bezeichnen wir als ausserordentlichen Glücksfall.

Namens der Taskforce bedanke ich mich auch an dieser Stelle bei allen diesen erwähnten Personen, die mit ihren involvierten Amtsstellen dazu beigetragen haben, unserem Petitionsbegehren zum Durchbruch zu verhelfen. Unser Dank geht auch an den ehemaligen Kantons-Ingenieur Thomas Kieliger, und sowie RA Dr. Wipf und alle weiteren Fachleute, die mit ihrem Expertenwissen und grosser Erfahrung unser Anliegen tatkräftig unterstützt haben.

Unser ganz besonderes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die im Frühjahr 2017 innert Monatsfrist und mit grossem persönlichem Einsatz die 1788 Unterschriften für unsere Petition zusammengetragen haben!! Ohne Euren Grosseinsatz, liebes Helfer-Team, hätten wir diese Petition niemals so erfolgreich lancieren können.

Einige Helfer-Stimmen zur Motivation: «Es ist und war mir wichtig, dass unser Dorf möglichst frei von Störungen durch den A4-Verkehr bleibt.» – «Meine Motivation war, die Lebensqualität in Hettlingen zu erhalten.» – «Ich wollte nicht einfach die Faust im Sack machen und tatenlos zusehen, wie das ASTRA über unsere Wohn- und Lebensqualität bestimmt. Taten statt Worte war mein Credo. Ich hätte mir echte Vorwürfe gemacht, hätte ich es nicht wenigstens versucht, etwas zu bewirken.» – «Zwei Dinge sind uns wichtig: unsere schöne Landschaft, die durch diesen Autobahnausbau verschandelt wird und die damit verbundene Lärmbelastung, die uns in unserer Ruhe

stört. Die Autobahn kommt mit diesem Ausbau unserem Dorf nun so nahe, dass wir alle mit Lärm rechnen müssen.» – «Es war mir von Anfang an klar, dass der Erdwall, der wegen des Ausbaus der Autobahn abgerissen wird, nachher wieder aufgebaut werden muss!» – «Der Lärmschutz für den unteren Dorfteil und das ganze Dorf Hettlingen muss bestehen bleiben. Zudem konnte und durfte es nicht sein, dass ein Eidgenössisches Amt, noch nach Monaten mit Unwahrheiten in die Diskussion ging.»

Gerne geben wir auch ein ganz dickes Dankeschön seitens der IG Erdwall sowie die grosse Anerkennung von Regierungsrätin Carmen Walker Späh als Zürcher Volkswirtschafts-Direktorin an Euch weiter.

Die Taskforce ist sehr zufrieden mit diesem Resultat und beobachtet jetzt den weiteren Fortgang.

Etwas dürfen wir jedoch trotz der Freude nicht vergessen: Mit dem Ausbau auf vier Spuren werden doppelt so viele Fahrzeuge wie heute die A4 frequentieren. Es wird also trotz des Erdwalles in Hettlingen lauter werden.

Für die Taskforce A4: Romi Staub



...ist Bewegung, Spass, Spiel,
Reden, Lachen, Entspannen,...

Mobil: 079 337 71 13
Email: info@yoga-4-kids.ch
Internet: www.yoga-4-kids.ch

Entwicklung Dorfkern: Schaffhauserstrasse entschleunigen statt verstopfen

Am 27. Mai 2019 hat der Gemeinderat die Hettlinger Bevölkerung über seine Gedanken und Visionen zur Entwicklung des Dorfkerns orientiert. Die GLP Hettlingen hat den Entwurf diskutiert und macht drei ergänzende Vorschläge. Es geht uns insbesondere um mehr Sicherheit und Lebensqualität im Bereich der Schaffhauserstrasse und vor der alten Gemeindeganzlei.

Markus Bossart betonte in seinen Ausführungen, dass es sich um einen Prozess und um Visionen handle, die weiter entwickelt werden müssten. Informationen gab es zu den Punkten «öffentlicher Aussenraum», «Grünraum», «Dorfbau» und «Verkehr». Er lud die Bevölkerung ein, an diesem Prozess teilzunehmen. Wir von der GLP Hettlingen nehmen diese Einladung gerne an.

Der Gemeinderat hat im Mai 2019 zwar begrüssenswerte Ideen und Ansätze präsentiert. Aber die Informations-Veranstaltung hat auch grundsätzliche Fragen aufgeworfen. Die GLP hat nach der Sommerpause darüber diskutiert. Es geht insbesondere um drei Punkte:

1. Postauto-Haltestelle «Dorf»: verschieben statt verengen

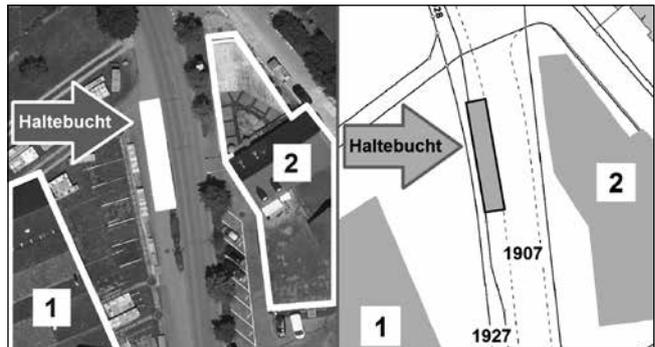
Auf der Höhe der alten Gemeindeganzlei will der Gemeinderat an den Postauto-Haltestellen «Dorf» mit den zwei Haltefeldern festhalten. Um die Sicherheit der Aussteigenden zu erhöhen, möchte der Gemeinderat neu mit Mittelinseln den Durchgangsverkehr komplett anhalten, wenn ein Bus an der Haltestelle steht.

Diese Idee mit Mittelinseln überzeugt nicht. Der chronische, gefährliche Flaschenhals rund um die Kreuzung bei der alten Gemeindeganzlei würde noch enger und unübersichtlicher. Dadurch würde der Mischverkehr (Auto, Fussgänger, Velo, Postauto) noch mehr verdichtet und gestaut.

Es gibt eine bessere Lösung: Wir schlagen vor, das westseitige Haltefeld aus der heutigen Gefahrenzone heraus zu verlegen, und zwar um rund 80 Meter Richtung Sägerei Surbeck. Dort wird es als Haltebucht neu gebaut. So können die Passagiere sicher ein- und aussteigen, und die Autos stauen sich nicht mehr hinter jedem Postauto (siehe Plan und Legende). Das ostseitige Haltefeld bleibt vorerst, wo es ist.

2. Begegnungsraum und Tempo 50: ein Widerspruch

Der Gemeinderat möchte verschiedene Hausvorplätze entlang der Schaffhauserstrasse stärken und ergänzen und den Strassenzug so zu einem attraktiven Begegnungsraum aufwerten. Nur: mitten durch diese geplanten, meist privaten Vorplätze führt nach wie vor die Schaffhauserstrasse. Der Verkehr – unter anderem sechs bis zehn Postautos pro Stunde – soll gemäss Gemeinderat weiterhin mit Tempo 50 rollen. Wir meinen: eine siedlungsorientierte Strassengestaltung, wie sie für die Schaffhauserstrasse richtigerweise vorgesehen ist, funktioniert nur mit Tempo 30. Alles andere ist Augenwischerei.



Mehr Sicherheit für alle: Die westliche Haltestelle «Dorf» wird Richtung Sägerei Surbeck (1) verschoben und als Haltebucht gegenüber der Garage Reusser (2) eingerichtet. Das Land gehört schon heute der Gemeinde Hettlingen (Parzelle 1907) und dem Kanton Zürich (Parzelle 1927). Es hat genug Platz für Trottoir, Haltebucht und Strasse. Der gefährliche Stau vor der alten Gemeindeganzlei entfällt, Autos müssen nicht mehr hinter dem Postauto warten.

Gerade wir HettlingerInnen haben dies bereits erfahren: Die erste «Begegnungszone» Hettlingens rund um den Volg war in ihren ersten Jahren ein Misserfolg. Es galt zuerst auch Tempo 50. Immer wieder fuhren Autos zu schnell. Die «aufgelöste Strassengeometrie» verunsicherte. Es gab heikle oder gar gefährliche Situationen. Erst seit der Einführung von Tempo 30 verdient diese Begegnungszone beim Volg wenigstens teilweise ihren Namen.

Man muss den gleichen Fehler nicht zweimal machen. Daher: nur mit Tempo 30 im Abschnitt Dorfzentrum der Schaffhauserstrasse lassen sich der Verkehr entschleunigen, die Lebensqualität der Anwohner steigern und «Raumkammern» wirklich beleben.

Zusätzlich könnte man mit wenig Aufwand das Verkehrsvolumen der Schaffhauserstrasse reduzieren. Man müsste nur im Kreisel am südlichen Dorfeingang den Stummel zur Birchstrasse hin fertig bauen. So wäre der Gübel auch von Süden her besser erschlossen und ein Teil seines Ziel-Quellverkehrs würde nicht mehr das Dorfzentrum belasten.

3. Revision Bau- und Zonenordnung: weniger Schutz für das Dorfbild?

Unklare Informationen gab es schliesslich zur allfälligen Anpassung der Bauzonen. Gegenwärtig zählen beide Wohngebiete links und rechts der Schaffhauserstrasse zur Kernzone. Diese Zone untersteht klaren, strengen Bauvorschriften, zum Beispiel was Giebel- und Flachdächer betrifft.

Neu soll offenbar ein grosser Teil des östlichen Wohngebietes der Schaffhauserstrasse entlang aus dem Schutz der Kernzone entlassen werden. Denn Markus Bossart zeigte Folien von sogenannten «kubischen Bauten» in diesem Gebiet. Diese Gebäude hatten auffallend grosse Kubaturen, Flachdächer und lagen teilweise sehr nahe an der Strasse. Sie erzeugten ein Dorfbild, wie wir es von Agglomerationen im Limmattal kennen. Pikanterweise soll neu auch die grosse, gemeindeeigene Parzelle Nr. 2436 gegenüber der alten Kanzlei zum Gebiet mit kubischer Nutzung gehören.

Wir können diese Vorschläge nicht nachvollziehen. Sie passen überhaupt nicht zum vorgegebenen Ziel der Aufwertung des Dorfzentrums. Wie kann es denn sein, dass der Gemeinderat private Grundeigentümer für die Aufwertung von Vorplätzen im öffentlichen Interesse gewinnen will – aber gleichzeitig für das gemeindeeigene Grundstück eine Lockerung der Bauvorschriften antönt?

Wir erwarten daher, dass die Gemeindebehörde für eine allfällige Revision der Bau- und Zonenordnung eine ordentliche Vernehmlassung durchführt und insbesondere die Ortsparteien frühzeitig zur Stellungnahme einlädt.

Der Gemeinderat hat im Mai angekündigt, der Leitbild-Entwurf werde weiter beraten. Wir hoffen, dass unsere Vorschläge in diese Beratungen einfließen. Wir beteiligen uns auch in den nächsten Phasen gerne an einem Konzept für die Entwicklung des Dorfkerns Hettlingen. Wir bleiben dran.

Rahel Wepfer-Hägeli, GLP Hettlingen

AROHA Kurs

In der Burgrotte Hettlingen
Ganzkörpertraining für Körper, Geist und Seele
ein Kurs an dem jede(r) ohne Vorkenntnisse
teilnehmen kann

jeden Mittwoch von 19.15 Uhr – 20.15 Uhr
Gratisschnupperstunde

Infos unter: www.aroha-hanspeter.jimdo.com

Anmeldung: Hanspeter Moser 076 362 16 51

ELPAG

sorgt für Spannung

Tössfeldstrasse 37 052 212 33 44

8406 Winterthur www.elpag.ch

Ihr Partner für Elektroinstallationen



ANDEREGG

Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen – seit 1984

«Der Verkauf Ihrer Immobilie ist
Vertrauenssache. Wir sind Ihre
Experten für Immobilien.»



Manuel Anderegg

Telefon 052 245 15 45

Heinz Bächlin

www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur

Wir sind ein Familienunternehmen – lokal verankert, regional vernetzt
Inhaber: Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Ihr Immobilienexperte



Wollen auch Sie Ihre Immobilie
erfolgreich verkaufen?

Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten, dem hohen Engagement und dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für viele Immobilien gefunden.

Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir.

Ich freue mich Sie kennenzulernen.

Rainer Huber 079 127 50 50

Ihr Makler mit Herz und Verstand!



RE/MAX
Winterthur

Überraschung bei Diplomfeier

Mara Müller hatte nicht damit gerechnet, den zweitbesten Lehrabschluss als Bäckerin/Konditorin im Kanton zu erreichen.

Die Freude darüber ist bei ihr und ihrem Lehrbetrieb, der Bäckerei Schneider, aber riesig.

Mara Müller musste bei der Diplomfeier der Bäcker/Konditoren lange warten bis sie aufgerufen wurde. Die Kantonsbesten werden erst am Schluss genannt. Zusammen mit drei anderen Lehrlingen wurde sie mit der Note 5,2 zweitbeste im Kanton. «Darüber war ich sehr überrascht», meinte sie rückblickend. «nicht alles ist gut gelaufen.» Die Freude über diesen Erfolg war bei ihr und ihrem Lehrbetrieb, der Bäckerei Schneider in Flaach, dann riesig. Christoph und Yvonne Schneider drückten sie auf Instagram mit Bildern und den Worten: «Bravo, wir sind stolz auf deine super Leistung» aus.

Besonders gut gelungen ist Mara Müller die zweitgigige praktische Prüfung. Zum selbst gewählten Thema «Liebe» gestaltete sie eine Torte, Kuchen, Aperohäppchen und als Schaustück einen Teddybären Herz. «Das Thema bietet viele Möglichkeiten», sagt sie zu ihrer Wahl, «so konnte ich meine Liebe zum Beruf ausdrücken.» Denn der Berufswunsch stand schon lange fest – auch wenn sie noch als Floristin schnuppern ging. «Mir gefällt die Abwechslung und die Kreativität, die ich als Bäckerin und Konditorin habe», meint die 18-Jährige. Vor allem Kuchen und Torten gestaltet sie gern. Bereits als Kind habe sie gern gebacken, erzählt sie.

Mit 15 in eigene Wohnung

Für ihren Traumberuf zog Mara Müller bereits mit 15 Jahren von Hettlingen in eine kleine 1-Zimmer-Wohnung nach Flaach, die sie mit Unterstützung ihrer Eltern finanzierte. «Das war schon speziell», meint Mara Müller, «aber dadurch bin ich auch schneller selbstständig geworden.» Für ihren Beruf sei dieser Schritt nötig und wichtig gewesen – als Bäckerin muss sie heute um 2 Uhr in der Nacht beginnen. Zu einer Zeit, wenn öffentliche Verkehrsmittel nicht fahren.

Das frühe Aufstehen macht ihr nichts aus, aber auf den Freundeskreis habe es Einfluss gehabt: «Man merkt, wem man wichtig ist und wer die ungewöhnlichen Arbeitszeiten akzeptiert», sagt sie schulterzuckend und fügt an: «Ausserdem ist mir der Ausgang nicht so wichtig. Wichtig ist ihr aber, ihren Führerschein zu machen. Deshalb bleibt sie noch ein halbes Jahr bei der Bäckerei Schneider angestellt. Danach will sie sich nach einer neuen Stelle umsehen, um einen anderen Betrieb kennenzulernen. Wo der sein wird,



weiss sie noch nicht. «Ich werde sehen, wo dann jemand gesucht wird vielleicht in der Nähe. Vielleicht auch weiter weg ... Auf jeden Fall will sie ihrem Traumberuf treu bleiben und weiterhin feine Brote, Zöpfe und kreative Torten backen.

Text aus «Andelfinger Zeitung», 23. Juli 2019



Bitte schon vormerken: Kerzenziehen in Hettlingen

**Vom Samstag 23. November bis
Samstag 30. November 2019**

Nach 3 Jahren Pause öffnet das Kerzenstübli in der Primarschule in Hettlingen in diesem Jahr wieder seine Pforten. Wir freuen uns, diese schöne Tradition in neuer Besetzung wieder aufleben zu lassen.

Weitere Details folgen in der Novemberausgabe.

Wir freuen uns schon jetzt auf Eure zahlreichen Besuche.

*Ruth Röthlisberger & Sabine Ambord
Kerzenziehen Hettlingen*



... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...

Drei Heilpflanzen für Herz, Laune und Leber

Der Sommer neigt sich über den Zenit. Die Natur hält für uns unsagbare Schätze aus Garten, Wald und Flur bereit. So auch Samen, Blüten und Früchte, die für die Vorbereitung der inneren Organe, wie z.B. die Leber für die Immunabwehr in der Erkältungszeit von Bedeutung sind. Um die Immunabwehr zu stärken sollte die Leber stets ihrer entgiftenden Wirkung nachkommen können. Haben doch so manches «Sommerbierchen, Sundowner-Aperitifs und Grillpartys» in den lauen Nächten der Leber zugesetzt. Jetzt ist es Zeit für «Vorbeugen ist besser als Heilung». Mariendistel, Artischocke und Tausendgüldenkraut sind drei von vielen Leberpflanzen. In der Naturheilkunde ist bereits seit Jahrhunderten die positive Wirkung diverser Inhaltsstoffe dieser Leberpflanzen bekannt. Neueste wissenschaftliche Studien unterstützen den Nachweis der Wirksamkeit.

Artischocke (*Cynara scolymus*) ist uns eher als Cynar, dem Aperitif aus Italien bekannt. Die heilende Wirkung der Artischocke als Tee oder Tinktur wirkt sowohl auf Leber und Herz beruhigend. Durch die Bitterstoffe werden die Verdauungsvorgänge in Gang gesetzt, insbesondere stimuliert sie die wirkungsvolle Umsetzung von Fetten im Blut, was sich auch auf der Herzebene auswirken kann.

Ein «frohes Herz» ist der Anfang einer guten Gesundheit.

Tausendgüldenkraut – *Centaurium erythraea* – schon der Name verrät, dass es sich seit der Antike und dem frühen Mittelalter um eine «Tausend Gulden» teure, also wertvolle Pflanze gehandelt haben musste. Die geöffneten unscheinbaren Blüten schimmern, wie wenn kleine Edelsteine aneinandergereiht seien. Ein

exaktes Barometer, da sich die wertvollen Blüten erst bei 20 Grad Celsius und Sonnenschein öffnen. Seine Bitterkeit übertrifft nur der gelbe Enzian. Anregen der Verdauungsdrüsen, Magentonisierung nach Üppigkeit von Nahrung und Trinksame, zur Unterstützung bei Blutarmut und unausgeglichene Gemütszuständen.

Karl Heinrich Waggener hat in seinem «Heiteren Herbarium» das Tausend Güldenkraut beschrieben:

«Überdrüssig meiner Schulden, will ich ein paar Tausend-Gulden-Kräuter in den Garten pflanzen. Jahr um Jahr will ich den ganzen Guldenschatz zusammenlegen, Kunst- und Wissenschaften pflegen und zum Kummer meiner Erben, einst als Kräuterkrösus sterben».

Die Mariendistel /*Silybum marianum*, der Allrounder für die Leber.

Hildegard von Bingen, ohne den Wirkstoff Sylmarin zu kennen, setzte schon damals die Mariendistel für Leber- und Verdauungsbeschwerden ein. Die Leberzellen regenerieren, wie wenn sie durch eine cremige Lotion genährt würden, damit die «Lebergifte» via Gallengänge ausgeschieden werden können. Als Hausmittel bei Durchfall, harten Stuhl oder magen- und leberbedingte Migräne.

Alle drei Pflanzen können zusammengemischt als Tinktur oder als Teegrundlage mit anderen Kräutern der Gesundheit dienen. Bei Entgiftungskuren, Regeneration und in der Rekonvaleszenzzeit sind diese Pflanzen schon immer in der Volks- und Naturheilkunde zu finden. Lassen Sie sich bei einer Erkrankung bei einer Fachperson vorher abklären oder beraten.

H.-D. Bertschi-Stahl

Immobilien erfolgreich verkaufen *persönlich, individuell, engagiert*

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Kompetenz.

- Fundierte Wertermittlung
- Professioneller Marktauftritt
- Informationsaustausch im Netzwerk
- Honorar nur bei Erfolg, Drittkosten inklusive

Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.
Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold



 **Brunold**
Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei:  SVIT
ZÜRICH



Aussteller:

Edith & Dieter Lösch
 Ingrid Meier
 Karin Rusch
 Ruth Morf
 Heidi Meierhans
 Elisabeth Ringger
 Christine Kämpf
 Gisela Buomberger
 Brigit Stocker Mooser
 Chriss Anker Carraux
 Mario Campigotto
 Barbara Steiner
 Anne Marie Wieser

Glasperlen & Glasperlenschmuck
 Keramik
 draht art
 Seiden & Schmuck - Kreationen / Bilder
 Leder
 filigrane Drahtbilder
 extravagante Filzmode
 Katzen
 Hutmode
 Artiste peintre
 Holz
 art & glasdreams
 süsse Leckereien

27. Sept. - 29. Sept. 2019

Freitag 14 – 20 Uhr
 Samstag 10 – 18 Uhr
 Sonntag 10 – 17 Uhr

Jeweils Sa und So 14 Uhr
 Modeschau mit Accessoires

Ab Freitag verwöhnt Sie
 Franz Schmid und sein Team in
 unserem gemütlichen Beizli



Kulturkommission
Gemeinde Hettlingen

SAISON 2019/20

Figurentheater Felluca
«Troll Knüppeldick»

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 15.00 Uhr
Zelglitrotte Hettlingen

Ausstellung François Barro

2. – 17. November 2019
Zelglitrotte Hettlingen

Kindertheater Dr. Eisenbarth
spielt «Flumi»

Mittwoch, 13. November 2019
Mehrzweckhalle Hettlingen

Irisch-schottischer Abend mit
«Keltic Scent»

Freitag, 22. November 2019, 19.00 Uhr
(mit Essen), 20.30 Uhr (nur Programm)
Zelglitrotte Hettlingen

Märlibühne Züri spielt «Rotchäppli»

Samstag, 18. Januar 2020, 14.00 Uhr
Mehrzweckhalle Hettlingen

Comedia Zap Zuckerwattebude

Freitag, 27. März 2020
Zelglitrotte Hettlingen

Waldspaziergang mit Geschichten

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein
Donnerstag, 14. Mai 2020

Bei allfälligen Fragen zu den Veranstaltungen
gibt Ihnen Frau Lilly Zingg, Tel. 076 454 12 10
oder E-Mail lilly.zingg@sunrise.ch gerne
Auskunft.

Ständeratskandidat

Roger Köppel spricht
in allen 162 Gemeinden
des Kantons Zürich!
Wann & Wo auf
www.rogerkoepfel.ch



Roger Köppel
spricht in **Hettlingen**

am Samstag, 7. September 2019
17.00 Uhr, Gemeindesaal
Stationsstrasse 2, 8442 Hettlingen

Die SVP Hettlingen offeriert einen Apéro

Thema: **Stopp der Plünderung des Mittelstandes**

- Kein EU-Unterwerfungsvertrag
- Rot-grüne Klimadiktatur. Nein danke!
- Masslose Zuwanderung stoppen

Jedermann ist herzlich eingeladen.
Mit Diskussion. Sie können alles fragen.

Frei und sicher.



knecht ag



Holz, Bau & Planung

- **Holzbau**
Elementbau, Modulbau,
Zimmerarbeiten, Solardächer,
Brandschutzplanung & QS
- **Schreinerei**
Innenausbau, Küchen,
Fenster, Türen, Schränke,
Treppen, Möbel & Parkett
- **Planung**
Neubau, Umbau, Sanierung,
Gesamtleistung GU / TU,
Bau- & Energieberatung

Landstrasse 4, 8471 Oberwil (Dägerlen)
Tel. 052 305 10 10 | www.knecht-ag.ch

Mobilfunkantennen für 5G-Technik in Hettlingen

Siehe auch PFH-Artikel, Hettlinger Zytig Nr. 6, Seite 54: 5G-Antennen

Noch fehlt eine Unbedenklichkeits-Erklärung des Bundes für eine allgemeine Einführung/Betriebsaufnahme mit der neuen, hochfrequenten Mobilfunk-Strahlung 5G (2-5GHz) mittels neuer und bestehender Antennen.

Gemäss Medienberichten sollen aber an einigen Orten der Schweiz 5G-Antennen in Betrieb sein (versuchsweise?).

Zudem hat der Bund vor einiger Zeit Benutzungskonzessionen an die am Betrieb des 5G-Mobilfunknetzes sehr interessierten Fachfirmen (Swisscom, Salt, Sunrise, etc.) sehr teuer (Fr. 300 000 000!) verkauft, entsprechend den gewünschten Mobilfunk-Frequenzbereichen innerhalb 5G!

Hat der Bund damit nicht das «Pferd am Schwanz aufgezümt» und weiter etwas an seiner Souveränität/Glaubwürdigkeit eingebüsst?

Dass mit einer oder mehreren Antennen in der Agglomeration, wie z. B. hier im Dorf Hettlingen, die am nächsten an den Antennenstandorten lebenden Bewohner am stärksten, die davon weiter entfernt wohnenden schwächer und bezüglich Informationsübertragungsqualität unzuverlässiger bestrahlt werden, liegt in der Physik jeglicher Strahlungsart.

Um auch die weiterentfernten Mobiltelefone mit besser Qualität versorgen zu können, müsste bei jeder Grossantenne die Strahlungsleistung solange erhöht werden, bis in allen Winkeln und Ecken des Dorfes überall der Mindestqualitätswert erreicht wird. Zu beachten wäre auch, dass wesentliche Strahlungsstärkenverluste entstehen durch die in der direkten Strahlungsrichtung liegenden Gegenstände (Bäume, deren Blättermeer und vor allem Gebäudehüllen, wie Backstein- und Betonwände, Glasfenster etc.,)!

Dies bedeutet aber auch, dass an kritischen Wohnperimetern die zulässige Strahlungsstärke massiv höher zu liegen käme, und dies auch für Orte, mit längerem Aufenthalt: Kinderspielplatz, Wohn- und Schlafzimmer etc.. Damit müsste die zulässige Feldstärke und damit auch die akkumulierte Dosis stark ansteigen.

Um nun nicht mit der gesetzlich vorgeschriebenen Maximal-Strahlungsstärke (Feldstärke V/m) – in der Schweiz gilt für 5G, max. 5V/m – in Konflikt zu kommen, d.h. allen Einwohnern eine sichere und stabile Verbindung garantieren, gleichzeitig aber auch die Strahlungsstärke den am nächsten an Grossantennen lebenden Einwohnern auf ein Minimum beschränken

zu können, müssten besser mehrere kleinere, leistungsschwächere Antennen im Dorf platziert werden. Bei hochverdichteten Wohnungsinseln sogar direkt in den entsprechenden Gebäuden.

Da in unserer Agglomeration bereits das ganze Dorf mit Lichtleiterkabeln (5G fähig!) versorgt ist, könnten dadurch die störenden, ineffizienten und allenfalls gesundheitsbeeinträchtigenden Grossantennen vermieden werden.

Erich Fischer

PS: Es ist anzumerken, dass letztlich der gesamte generierte Handy- und Datenverkehr auf optischen Datenautobahnen terrestrisch (Hochspannungsleitungen, Autobahnverkabelungen und entlang der Geleise der SBB) verlaufen, ebenso der Überseeverkehr mit Seekabeln (Gbit/s bis Tbits im Wellenlängenmultiplex im 1550nm Bereich).

5G: Expertenbericht und Monitoring abwarten

Wie viel Mobilfunk-Strahlung wollen wir in Hettlingen? Die Firma Salt hat mit ihrem Baugesuch für eine Antenne auf dem NUP-Areal diese Frage aufgeworfen. Das Gesuch ist noch hängig – Zuwarten ist angezeigt. Denn das Bundesamt für Umwelt (Bafu) soll zuerst seinen Expertenbericht über «Mobilfunk und Strahlung» vorlegen und ein öffentliches «Monitoring» für Elektrosmog einrichten.

Gegner bekämpfen den 5G-Ausbau vor allem wegen seiner gesundheitlichen Risiken. Befürworter versprechen Arbeitsplätze und Wohlstand in der digitalen Zukunft. Als mitbetroffener Laie ist es kaum möglich, zwischen Behauptung und Beweis zu unterscheiden oder zwischen Wunsch und Wirklichkeit.

Schwierige Aufgabe für den Gemeinderat

Der Gemeinderat ist nicht zu beneiden. Er muss zwar über ein Baugesuch für eine vierte Handy-Antenne in Hettlingen entscheiden. Aber der wesentliche Bereich ist seiner Kompetenz entzogen. Denn für die technische Beurteilung der Antenne ist der Kanton Zürich zuständig. Er muss dabei die Vorgaben einhalten, wie sie in der «Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung» (NISV) des Bundes festgehalten sind.

Das tönt so, als wäre Hettlingen der übergeordneten Behörde und den Reglementen ausgeliefert und hätte nichts zu sagen zu 5G auf Gemeindegebiet. Gar so schlimm ist es nicht, und zwar aus zwei Gründen.



In Hettlingen stehen bisher drei Handy-Antennen. Die Anlage auf dem SBB-Areal (Bild) strahlt im 2G-Modus). Die Antenne beim Zeughaus ist für 3G und 4G eingerichtet, jene in der Freudhalde für 2G, 3G und 4G. Im Moment gibt es in Hettlingen noch keine 5G-Antenne. (Quelle: Bafu-Übersichtskarte, Stand 27. 8. 2019)

Expertenbericht «Mobilfunk und Strahlung»

Erstens hat das Bafu im Herbst 2018 eine Fachkommission eingesetzt, die einen Bericht über «Mobilfunk und Strahlung» ausarbeiten muss. Dieser Bericht soll in den nächsten Wochen veröffentlicht werden und neuste Erkenntnisse zur Mobilfunk-Technologie bringen.

Es ist legitim, vor einem Entscheid diesen Bafu-Bericht abzuwarten. Denn er wird die Diskussion über Vor- und Nachteile von 5G hoffentlich versachlichen. Er wird auch klären, ob die heutigen NISV-Grenzwerte weiter haltbar und damit für das Salt-Baugesuch anwendbar sind.

Es gibt einen zweiten Grund, um auf Zeit zu spielen. Der Bund ist dabei, ein öffentliches «Monitoring» für elektromagnetische Strahlung aufzubauen. Für andere Umwelt- und Naturgefahren hat sich das öffentliche Monitoring schon lange als präventive und korrektive Massnahme bewährt: öffentliche Messungen von Wasserpegeln, Luftverschmutzung oder Lawinengefahr sind heute selbstverständlich. Jetzt kommt das Monitoring auch für Elektrosmog – endlich.

Zuverlässige Messung der elektromagnetischen Strahlung

Worum geht es? Mit mobilen Messungen und rechnerischer Simulation will das Bafu erheben, wie stark die Bevölkerung in der Schweiz durch Strahlung von Mobilfunk- und Rundfunksendern, von Hochspannungsleitungen und von Geräten im Wohnumfeld belastet wird. Angeregt hat dieses Monitoring im Jahr 2009 (ja, 2009) die grüne Nationalrätin Yvonne Gilli.

Bevor in Hettlingen 5G-Anlagen aufgebaut werden, muss zuerst dieses Monitoring gesichert sein. Denn nur so lässt sich prüfen, ob der tatsächliche Elektrosmog neben der Antenne, im angrenzenden Wohngebiet oder im Dorf wirklich nur jene Belastung erreicht, die im Baugesuch versprochen wird.

Es stimmt: Das doppelte Warten auf den Bericht «Mobilfunk und Strahlung» und auf das Monitoring braucht Zeit. So verzögert sich der rasche Ausbau des 5G-Netzes. Doch so viel Geduld ist nötig. Sonst ist in Hettlingen und wohl auch landauf, landab mit Rekursen gegen 5G-Antennen zu rechnen.

Wir sind «gebrannte Kinder»

Denn ehrlich: wir alle sind «gebrannte Kinder». Wie oft wurde in der Vergangenheit eine technische und wirtschaftliche Neuerung als unbedenklich angepriesen? Gleichzeitig wurde gewarnt, jede Verzögerung gefährde den Wohlstand, den Fortschritt, die Wettbewerbsfähigkeit oder gar alles zusammen.

Leider ist es oft anders gekommen. Wir alle kämpften und kämpfen gegen unerwünschte Folgen von «Fortschritt», der einst als unbedenklich galt: Beispiele gefällig? Verbleites Benzin, Asbest, FCKW, radioaktiver Abfall, Mikroplastik im Wasser, Pestizide, ja – auch Erdöl und seine CO₂-Problematik.

Also aufgepasst: 5G ist zwar eine interessante Technologie. Doch es lohnt sich, mehr Zeit für Abklärung und Überwachung einzusetzen. Sonst besteht die Gefahr, dass «5G» auch auf die Liste des missratenen Fortschritts gesetzt werden muss.

Konrad Wepfer

PS: In Hettlingen hat sich ein Arbeitsgruppe zum 5G-Ausbau gebildet. Möchten Sie mitmachen? Dann schicken Sie ein Mail an he-5g@bluewin.ch

MODES Fugenabdichtungen

Christian Modes Alte Rutschwilerstrasse 15a
8442 Hettlingen
Tel./Fax 052 232 47 57
Mobil: 079 605 32 44
E-Mail: modes@hispeed.ch
www.fugenmodes.ch

Fusspflegepraxis Hettlingen **052 / 535 67 89**

Doris Schmidt Praxis & Hausbesuche
dipl. Fusspflegerin Baldisrietstrasse 23
Mitglied SFPV Hettlingen





Es wurden Gipsabdrücke hergestellt, ...



... Rätsel gelöst

Rückblick auf die KIWO 2019

Unter dem Motto «Streng geheim» fand vom 12. bis 16. August bereits unsere 6. Kinderwoche (KIWO) statt. Die ganze Woche über war das Gelände der reformierten Kirche von fröhlichem Lachen, Singen und Schwatzen erfüllt. Die 66 Kinder und mehr als 30 Leiter*innen, Jungleiter*innen und das Küchenteam erlebten und boten verschiedenste Attraktionen. Nebst vielen Gruppenaktivitäten konnten die Kinder aus



Unsere selbstgemalten Kiwo-Fahnen!





... und gebastelt.





Während die einen Experimente erlebten...

ganz unterschiedlichen Workshops auswählen: Verblüffende Experimente durchführen, Töpfern, Tanzen, kreatives Werken, Gipsabdrücke herstellen, Olympiade, Detektivfälle lösen, sportliche Aktivitäten – für alle war etwas dabei.

Ein grosses Dankeschön ...

... an alle Haupt-, Jung- und Tagesleiter*innen, an alle die einen Workshop angeboten haben und an das grosse Küchenteam, das uns so verwöhnt hat. Nur dank euch allen konnte diese Woche so ein grosser Erfolg werden!

Für das KIWO-Team:

Lara & Dominique Blake-Hofer, Nadine Mittag & Esther Zulauf



... fanden andere beim Yoga Ruhe und Konzentration.

Es war einfach eine tolle Woche mit rundum zufriedenen Kindern!





Cevi-Waldgottesdienst Hettlingen / Henggart



(Bild: flickr.com/zhrefch)

- **Sonntag, 8. September 2019, 10.00 Uhr**
Bei Müllers Hütte im Hettlinger Wald
(Veloweg nach Henggart – Beschilderung
beachten!)

Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der ref. Kirche Henggart statt.

Unser Telefon gibt ab Samstag ab 17 Uhr Auskunft darüber: 052 212 14 46.

Draussen im Wald, mitten in der Natur, unkompliziert und familienfreundlich feiern wir Gottesdienst und eine Taufe. Gross und Klein sind willkommen, wenn die beiden reformierten Kirchgemeinden Henggart und Hettlingen zusammen mit dem Cevi Hettlingen-Henggart diesen besonderen Outdoor-Gottesdienst gestalten.

Im Anschluss machen wir ein grosses Feuer. Wer möchte, kann Mitgebrachtes grillieren. Für Spontane stehen einige Würste zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.

*Cevi-Abteilungsleiterin Stefanie Jones,
Pfr. Oliver Baumgartner und Pfrn. Nadine Mittag*

Ökumenischer Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Betttag mit Abendmahl



- **Sonntag, 15. September 2019, 10.00 Uhr, Kirche**

Mit dem Singkreis Hettlingen
(Leitung: Rico Zela)

«Wer zwei Hemden hat, teile mit dem, der keines hat!»

Der Betttag ist seit jeher der Tag, an dem wir innehalten und nachdenken über unsere Verantwortung als Christinnen und Christen in Kirche, Staat und Gesellschaft. Dieses Jahr steht das «Helfende Handeln» im Mittelpunkt. Was sagt die Bibel dazu? Aus Anlass des Reformationsjubiläums 2019: Was sagte Huldreich Zwingli? Welche Art Solidarität ist heute vonnöten: lokal, national und international?

Pfr. Felix Reutemann & Pfrn. Esther Cartwright

—NA·haarkult—
Damen- und Herrencoiffeur

Reine Frauensache. Männersache. Kindersache.
Event. Hochzeit. Make-up.

Coiffeur Haarkult

Nathalie von Allmen
Alte Schaffhauserstrasse 17 – 8442 Hettlingen

052 301 10 14 – www.coiffeurhaarkult.ch

style your hair.





Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross



- **Sonntag, 15. September 2019, 15.00 Uhr, Kirche mit anschliessendem Zvieri**

«Abschied von der kleinen Raupe»

In der Wuselchile feiern wir alle miteinander: kleinere und grössere Kinder und ihre Eltern, Grosseltern und alle, die mitwuseln möchten!

Die Raupe Schmatz und die Schnecke Schmierle sind unzertrennliche Freunde und erleben jede Menge Spass zusammen. Eines Tages sucht die kleine Schnecke vergeblich ihren Freund. Was wohl mit Schmatz geschehen ist? Und wie geht Schmierle mit diesem Verlust um?

Wir hören diese Geschichte, singen und feiern, spielen und basteln. Bei einem feinen Zvieri klingt der Nachmittag aus.

In der Wuselchile sind alle herzlich willkommen! Wir freuen uns auf ein grosses Gewusel!

*Das Wuselchile-Team:
Anna Amstutz, Denise Fürst,
Nicole Felder & Esther Zulauf*

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen

Velo Fino

Stationsstrasse 4 · 8442 Hettlingen · T 052 301 14 67 · www.velofino.ch



Mädchentreff «Für alle Girls ab der 6. Klasse»

- 6.9. Fruchtbige Bücher
- 20.9. Grenzen ziehen
- 27.9. Von Mädchen – für Mädchen
- 25.10. plug in & Drinks
- 15.11. Cupcakes
- 29.11. Adventskalender
- 6.12. Verrückte Weihnachten

Freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr
Esther Zulauf,
Bereich Kinder, Jugend & Familien
und Lara Blake-Hofer

Bei Fragen Esther Zulauf 076 585 22 34
oder esther.zulauf@zh.ref.ch kontaktieren.

**PRINTIMO.
MEHR ALS NUR DRUCK.**



Printimo AG
Frauenfelderstrasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 85
info@printimo.ch
www.printimo.ch
Ein Unternehmen der Optimo Gruppe

Erntedank-Gottesdienst und Gemeindefest zum Abschied von Pfrn. Esther Cartwright



▪ 22. September 2019, 10.30 Uhr, Schulhausareal

- 10.30 Uhr: Festgottesdienst:
«Ernten, Säen, Wachsen»
Musikgesellschaft Hettlingen
(Leitung: K. Bolardt)
und Christian Ringendahl, Piano
- ca. 11.45 Uhr: Apéro und anschliessendes
Mittagessen für alle
- Verkauf von Erntedankgaben
- ca. 13.30 Uhr: Kurzes und vergnügliches
Nachmittagsprogramm
- ca. 14.30 Uhr: Eröffnung des Kuchen- und
Dessertbuffets
- ca. 15.30 Uhr: Gemeinsamer Schlusspunkt
des Festes

Wir freuen uns über Ihre Erntedank-Gaben!

Wie jedes Jahr findet auch an diesem Erntedankfest unser traditioneller Verkauf von Erntedank-Gaben statt. Wir bitten Sie um Gaben aus Küche, Hof und Garten, wie Brot, Früchte, Blumen, Gemüse, Kuchen, Guetzli, getrocknete Bohnen und Früchte, Konfitüren etc. Diese werden zugunsten der «Ländlichen Familienhilfe des Kantons Zürich» verkauft.

**Bitte bringen Sie Ihre Gaben am Samstag, 21. September zwischen 13.30 und 15.30 Uhr in die Kirche. Frische Backwaren nehmen wir auch gerne am Sonntagmorgen entgegen.
Ganz herzlichen Dank!**



Aufruf an alle begeisterten Bäckerinnen, Bäcker UND Helferinnen und Helfer!

Wer bringt für unser Kuchenbuffet einen Kuchen oder eine Torte mit?
Wir freuen uns über jede süsse Spende.



Und wer packt mit an am Fest?

*Wir brauchen noch Leute, die helfen beim Gemüse rüsten,
Apéro servieren, Essen austeilen oder abwaschen!*

Anmeldungen nimmt entgegen: Sekretariat: 052 301 12 81, nadja.naef@zh.ref.ch. **Herzlichen Dank!**

Thematische Führung in der Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz»



*Pierre-Auguste Renoir, Vertrauliche Gespräche, um 1876–78
Öl auf Leinwand, 61,5 x 50,5 cm
Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz», Winterthur*

- **Samstag, 19. Okt. 2019, 10.00 bis 11.15 Uhr**

«Dialog...»

Dialog bestimmt unser Leben: Es bedeutet in Beziehung zu sein, sein Gegenüber wahrzunehmen, sich ihm zu öffnen und mitzuteilen. «Vertrauliche Gespräche» von Pierre Auguste Renoir vermittelt, wie beglückend das Gespräch zwischen guten Freundinnen sein kann.

Eugène Delacroixs Tasso dagegen zeigt einen Menschen, der die Regeln der gepflegten Kommunikation überschritten hat und nun am Rande der Gesellschaft auf sich selbst zurückgeworfen ist. Bei unserem Rundgang begegnen wir auch Künstlern, die in den Dialog mit der Natur treten, sich ihr öffnen und in Farbe und Formen «antworten».

Führung mit Elisabeth Feiler-Sturm, Kunsthistorikerin und Theologin

Kosten: Fr. 12.– (Eintritt) + Fr. 10.– (Führung), Betrag wird vor Ort eingezogen.

Anmeldung bis 16.10.2019 bei:
naja.naef@zh.ref.ch / Tel. 052 301 12 81 (Teilnehmerzahl beschränkt)

*Pfrn. Sabine Stückelberger &
Christiane Gernet, Kirchenpflegerin*

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH FÜR ALLE HETTLINGER SENIORINNEN UND SENIOREN



- **Donnerstag, 3. Oktober 2019,
12.00 Uhr in der Pfarrschür**

Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen.

Die Mahlzeit kostet Fr. 15.–.

Auf Wunsch organisieren wir gerne einen Fahrdienst.

Anmeldungen (oder allfällige Abmeldungen) nimmt Gerda Naef entgegen. Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens Dienstagmittag vor dem Mittagstisch an.

Telefon: 052 316 14 89 oder gerdanna@gmx.ch



Benefiz-Filmabend und Diner



- **Freitag, 1. November 2019; Pfarrschüür
Türöffnung und Apéro: 18.30 Uhr**

Gönnerpreis Fr. 75.– / Person*

Lassen Sie sich einen Abend lang mit einem Querschnitt aus US-Amerikas herzhafter Küche überraschen und verwöhnen. Der spannende Film «Sully» mit dem überzeugenden Tom Hanks wird uns dabei begleiten: Die wundersame Notwasserung auf dem Hudson River im Januar 2009.

Der Erlös kommt vollumfänglich dem Jugendfonds (Finanzierung unserer gemeindeeigenen Pfarrstelle) zugute.

* beinhaltet Apéro, Abendessen (ohne alkoholische Getränke), Dessert, Film.

Anmeldung bis 28. Oktober 2019 an Nadja Naef
(nadja.naef@zh.ref.ch oder 052 / 301 12 81)

Das Vorbereitungsteam (Monika Abegg, Sabina Maiocchi, Andrea & Jan Prager, Thomas Schenkel) freut sich, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

Wer macht mit bei unserem Krippenspiel «Der kleine Hirte und der grosse Räuber»?



Voller Freude macht sich der kleine Hirte auf den Weg nach Bethlehem. Er möchte das göttliche Kind besuchen, von dem die himmlischen Boten berichtet haben. Ein Räuber hört ebenfalls den jubelnden Gesang. Doch er kann die Worte nicht verstehen. «Die feiern ein Fest», denkt er. Und da er hungrig ist, schleicht er sich an den kleinen Hirten heran, um zu sehen, was er stehlen kann. Der kleine Hirte aber verschenkt seine Gaben an Menschen, die noch weniger besitzen als er. Ob für den Räuber etwas übrigbleibt?

Für die Aufführungen vom 14./15. Dezember gibt es wieder viele Rollen zu besetzen. Alle Kinder ab dem 2. Kindergarten sind herzlich eingeladen mitzumachen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Die Teilnehmer verpflichten sich an allen Probedaten und Probezeiten verbindlich teilzunehmen. Kinder ohne Text werden nur an vier Proben und der Hauptprobe dabei sein müssen.

Die Probedaten sind:

Mittwoch, 30. Oktober	14.00 – 16.00
Mittwoch, 06. November	14.00 – 16.00
Mittwoch, 13. November	14.00 – 16.00
Mittwoch, 20. November	14.00 – 16.00
Mittwoch, 27. November	14.00 – 16.00
Mittwoch, 04. Dezember	14.00 – 16.00
Mittwoch, 11. Dezember	14.00 – 17.00 Uhr (Hauptprobe)
Samstag, 14. Dezember	16.30 Uhr (Vorprobe) 17.00 Uhr Aufführung
Sonntag, 15. Dezember	16.30 Uhr (Vorprobe) 17.00 Uhr Aufführung

Wir freuen uns auf dich!

Für das Krippenspielteam:

Esther Zulauf & Pfrn. Sabine Stückelberger

Anmeldung direkt auf unserer Homepage:
www.ref-hettlingen.ch

Weitere Infos bei Esther Zulauf:

esther.zulauf@zh.ref.ch oder 076 585 22 34

Zum Abschied von Pfrn. Esther Cartwright

Liebe Esther

Wo und wie fange ich an? Wie kann ich in Worten ausdrücken, was du alles für uns und unsere Kirchgemeinde getan hast? Ein Ding der Unmöglichkeit.

Vor 11 Jahren bist du von der Landeskirche nach Hettlingen geschickt worden. Eigentlich wolltest du ja gar nie aufs Land. Zum Glück hast du dich auf dieses Abenteuer eingelassen!

Hettlingen aus dem Dornröschenschlaf zu wecken, wurde deine grosse Antrittsaufgabe. Mit deiner offenen, herzlichen und gewinnenden Art hast du sofort die Menschen eingenommen und begeistert. Du bist auf jeden zugegangen, hast genau gewusst, wen du wie für ein aktives Kirchenleben gewinnen kannst. Mit einer neuen Kirchenpflege und Nadja Naef im Sekretariat hast du Grosses angepackt.

Den klassischen Sonntagsgottesdienst hast du erneuert. Musikgottesdienste in verschiedensten Arten gehörten schnell zum kirchlichen Leben in Hettlingen. Musik berührt die Herzen und verbindet. Das ist ein grosses Anliegen deiner pfarramtlichen Tätigkeit. Durch dein Dasein hast DU unsere Herzen schnell berührt. Am Samstag hast du viel Zeit verbracht, deine Predigten vorzubereiten. Bis spät in die Nacht hinein sah man Licht im Pfarrhaus brennen, damit am Sonntag während der Predigt nie der rote Faden verloren ging. Immer wieder hast du es geschafft, den Bezug zum Hier und Jetzt zu machen. Die Schwachen, Bedürftigen, Trauernden und Verdrängten nehmen bei dir einen speziellen Platz ein. Uns hast du dadurch immer wieder «angestupft», nachzudenken und uns aus unserer «Komfortzone» zu bewegen. Glauben heisst Nächstenliebe, Gemeinschaft, miteinander etwas zu bewegen.

Alle wurden von dir mit einem herzlichen Lachen willkommen geheissen. Dein «Guete Morgä mitenand, sind sie herzlich willkommä» wird immer in unseren Ohren weiterklingen. Du hast so vieles umgekrempelt, hast eine ganz neue Art von Konfjahr für die Jugendlichen entwickelt, hast zusammen mit Severin Oesch und Team eine neue Familienkirche kreiert, hast Frauen aus der Gemeinde motiviert, zusammen mit dir die Themenmonate zu gestalten. Viel Energie und Ideen hast du in

die Sammlung von Spenden für die Jugendpfarrstelle gesteckt und hast die Gemeinde aufs Velo und zum Joggen bewegt. Das Let's sing!-Projekt ist weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt und beliebt geworden. Die Osternacht und das Taize-Singen berühren Singprofis und Ungeübte. Nicht nur der warme Kerzenschein, sondern auch das Gefühl der Geborgenheit und des Aufgehobenseins, welches du uns in der Christnachtfeier mitgegeben hast, bleiben in kleinen und grossen Herzen unvergessen. Die Gestaltung von Abdankungen und die Begleitung von Menschen in Trauer waren dir immer besonders wichtig.

Du hast uns alle angesprochen, gibst jedem das Gefühl, dass er oder sie gebraucht wird und wichtig ist für die kirchliche Gemeinschaft. Du zeigst an jedem Einzelnen ein grosses Interesse, wer er ist, wo er steht, was ihn bewegt. Deine Lebensfreude ist ansteckend, genauso wie deine kritischen Inputs zum Nachdenken anregen. Neues anzupacken ist ein Lebensmotto von dir. Sich auf dem auszuruhen, was man erreicht hat, gibt es für dich nicht. Irgendwo/wie kann immer noch etwas optimiert und erneuert werden. Augen, Ohren, Herz und Arme offen zu haben, sind für dich eine grosse Selbstverständlichkeit.

Du hinterlässt unvergessliche Spuren in unseren Herzen. Du hast uns aufgeweckt, aufgerüttelt, aufgemuntert und hast uns so viele klingende, kreative, «theatralische», gemeinschaftliche, kulinarische, herzberührende und farbenfrohe Augenblicke geschenkt.

«Isch es nöd eifach schön gsi?»
DANKE, liebi Esther!

Manuela Steger,

Co-Präsidentin der Kirchenpflege und Personelles

«Millionen Jahre waren, ehe es mich gab.
Jahrmillionen werden vielleicht nach mir sein.
Irgendwo in ihrer Mitte sind ein paar Sommer,
in denen für mich Tag ist auf dieser Erde.
Für diese Spanne Zeit danke ich dir.»

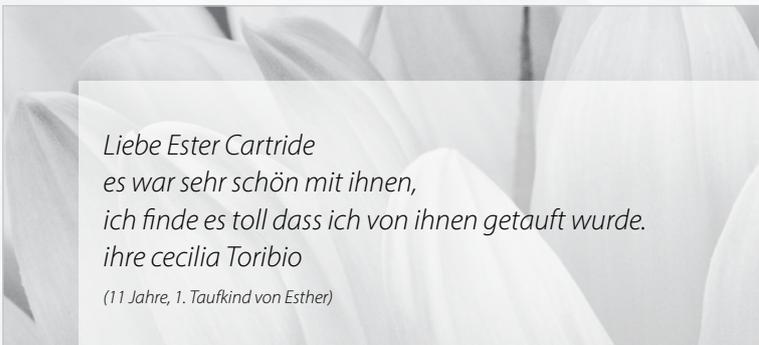
Jörg Zink

(Whatsapp-Profilbild-Text von Esther Cartwright)



*Liebe Esther,
ich danke dir für die Zyt bi eus.
Dini Usstrahlig, dini Predigte zu aktuelle Theme
sind immer en Ufsteller gsi.
Dir und em Peter wünsch ich alles Gueti uf
euem wiitere Wäg.*

Köbi Keller



*Liebe Ester Carride
es war sehr schön mit ihnen,
ich finde es toll dass ich von ihnen getauft wurde.
ihre cecilia Toribio*

(11 Jahre, 1. Taufkind von Esther)





*Esther prägt unsere
Kirchgemeinde schon seit so
vielen Jahren, dass mir eine
Kirche ohne Esther schon fast
unwirklich vorkommt.
Durch ihr motiviertes Enga-
gement sind so viele coole
Angebote entstanden und haben
eine Gemeinschaft entstehen
lassen, die ich sehr schätze.*

*Merci vielmal, Esther,
für diese tolle Zeit!*

Gioia Jöhri





*Liebe Esther,
aus dem tiefen Afrika nach Hettlingen
zugeflogen, hast du unsere Gemeinde zum
Blühen gebracht.*

*Deine inspirierenden Geschichten und
deine Lebensfreude haben so viele von uns
zu den Gottesdiensten geführt, und zum
Mitwirken bewegt.*

*Ungern lassen wir dich weiterziehen, auch
dein ansteckendes Lachen werden wir
vermissen.*

Peter Zwicky



*S'Läbä beschaht us schwierige Situatione,
i dene mä mit Angscht und Zwiefel
konfrontiert isch, Todesfall, Dramä, Liede.
Situatione, wo mer eifach akzeptiere mues.*

*Doch du, liebi Esther, hesch eus über
all die Jahr grossi Unterstützig
chöne geh und bisch eus immer bigstande.
Dafür danket mir dir.*

Mäge Metzger & Familie

Herzlichen Dank!

Liebe Hettlingerinnen und Hettlinger

Wenn ich auf die vergangenen 11 Jahre zurückblicke, erfüllt mich vor allem eines: grosse Dankbarkeit. Von ganzem Herzen danke ich Ihnen allen für unendlich viele Stunden in froher Gemeinschaft, für tiefe Gespräche, für die gemeinsame Suche nach dem, was Halt und Orientierung gibt im Leben, für kritische Anregungen, fürs gemeinsame Singen und Feiern, für Ihr Mittragen und tatkräftiges Anpacken. Wir haben so viel miteinander geteilt und erlebt! Diese 11 Jahre und vor allem Sie alle werden immer einen besonderen Platz in meinem Herzen haben. Ich werde die Gemeinschaft hier in Hettlingen wohl immer ein wenig vermissen ...

«Weisst du», sagte vor kurzem eine Frau zu mir, «eigentlich hatte ich vor, mein freiwilliges Engagement für die Kirchgemeinde im nächsten Frühling zu beenden. Aber jetzt, wo du gehst, bleibe ich, weil ich möchte, dass unsere Gemeinschaft lebendig bleibt und es weiter geht. Da braucht es uns alle!».

Etwas Schöneres hätte sie mir zum Abschied nicht sagen können ... Ja, die Kirche lebt von den Menschen, die sie gestalten und tragen. Und von der Liebe Gottes, die uns alle trägt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie ans Gemeindefest am 22. September kommen würden. Ich möchte mich gerne persönlich von Ihnen verabschieden.

Von Herzen wünsche ich Ihnen Gottes Segen in all Ihrem Tun und auch im Lassen, Kraft für die Aufgaben, die Sie bewältigen müssen, offene Augen für geschenktes Glück, Humor für die Widrigkeiten des Alltags, liebe Menschen um Sie herum und Zeit für Wesentliches und Wichtiges.

Danke für alles und bhüet' Sie Gott!

Esther Cartwright

Wie geht es weiter?

Stellvertretung im Pfarramt ab 1. Oktober 2019

Die Kirchenpflege freut sich, Pfarrerin Sabine Stückelberger und Pfarrer Walter Wickihalder willkommen zu heissen. Sie werden ab 1. Oktober die Stellvertretung sicherstellen, Sabine Stückelberger mit einem Pensum von 60 % und Walter Wickihalder mit einem Pensum von 30 %. Sabine Stückelberger wohnt in Uetikon am See. Sie war früher Pfarrerin in Meilen und arbeitete zuletzt bei der Landeskirche im Bereich Unterricht. Walter Wickihalder wohnt in Winterthur und war bis zu seiner Pensionierung lange Pfarrer in Zürich-Wollishofen. Zuletzt war er Stellvertreter in Schlieren. Beide werden sich in der Oktober-Ausgabe der Hettlinger Zytig vorstellen. Wir wünschen ihnen und dem neu zusammengesetzten Pfarr- und Mitarbeitenden-Team einen guten Start!

*Jacques-Antoine von Allmen,
Co-Präsident der Kirchenpflege und Öffentlichkeitsarbeit*

Neues aus der Pfarrwahlkommission

An ihrer dritten Sitzung hat die Pfarrwahlkommission intensiv an der Formulierung des Ausschreibungsinserates gearbeitet. Ziel ist es, dass dieses vor den Herbstferien erscheint. Dank der guten Regelung der Stellvertretung kann die Kommission nun ohne Zeitdruck vorgehen.

*Jacques-Antoine von Allmen,
Co-Präsident der Kirchenpflege
und Öffentlichkeitsarbeit*

Kontakt:

Katharina Schenk:
katharinam.schenk@gmail.com

Pensionierung von Christian Ringendahl



Unser Organist Christian Ringendahl wird per 1. März 2020 nach beinahe 10 Jahren Dienst in unserer Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand treten. Er wird im Gottesdienst vom 1. März verabschiedet werden.

Lieber Christian, deine Musik, deine eindrücklichen Konzerte und deine einfühlsame Begleitung der Gottesdienste werden uns fehlen. Du bist ein wahrer Meister deines Faches. Du hast uns die Orgelmusik immer wieder nähergebracht und deine Freude zur Musik mit uns geteilt. Wir danken dir sehr dafür und freuen uns, dass wir dich bis zu deiner Pensionierung noch etliche Male spielen hören dürfen.

*Barbara Jones, Kirchenpflege Ressort
Gottesdienst & Musik, OeME*

reformierte
kirche hettlingen

Die Gemeindeversammlung der reformierten Kirchgemeinde Hettlingen vom 28. Juni 2019, hat gemäss dem bei der Gemeindeverwaltung aufliegenden Protokoll folgende Beschlüsse gefasst:

1. Abnahme Jahresrechnung 2018

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Bezirkskirchenpflege Winterthur, Zwinglistrasse 41, 8400 Winterthur, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf Art. 151 Abs. 1 GG binnen 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde bei der Bezirkskirchenpflege erhoben werden.

Begehren um Berichtigung des Protokolls sind als Rekurs binnen der nämlichen Frist, vom Beginn der Auflage an, gerechnet, bei der Bezirkskirchenpflege einzureichen.

*Hettlingen, September 2019
Reformierte Kirchenpflege Hettlingen*

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER

Sonntag	8.	10.00 Uhr	Cevi-Waldgottesdienst Hettlingen/Henggart Team: Cevi-Abteilungsleiterin Stefanie Jones, Pfrn. Nadine Mittag, Pfr. Oliver Baumgartner Kollekte: Cevi Anschliessend gemeinsames Grillieren	im Wald bei Müllers Hütte
Dienstag	10.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
Sonntag	15.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Bettag mit Abendmahl Mitwirkung: Singkreis Hettlingen (Leitung: Rico Zela) Christian Ringendahl, Orgel Pfrn. Esther Cartwright & Pfr. Felix Reutemann Kollekte: Bettagskollekte Apéro	Kirche
		15.00 Uhr	Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross «Abschied von der kleinen Raupe»	Kirche
Freitag	20.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Grenzen ziehen mit Esther Zulauf	Pfarrschüür
Samstag	21.	13.30 – 15.30	Abgabe von Erntedankgaben	Kirche
Sonntag	22.	10.30 – ca.15.30	Erntedank-Gottesdienst und Gemeindefest zum Abschied von Pfrn. Esther Cartwright Mitwirkung: Musikgesellschaft Hettlingen, Christian Ringendahl (Piano) Pfrn. Esther Cartwright & Team Kollekte: HEKS & Ländliche Familienhilfe Verkauf von Erntedankgaben, Apéro, Mittagessen und kurzes, vergnügliches Nachmittagsprogramm	Schulhaus- areal
Dienstag	24.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
Freitag	27.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Von Mädchen – für Mädchen mit Esther Zulauf	Pfarrschüür
Sonntag	29.	10.00 Uhr	3. Klass-Untigottesdienst zum Thema Taufe Kathrin Rutishauser, Katechetin Christian Ringendahl, Orgel Pfrn. Nadine Mittag Kollekte: Casa de copii, Kinderheim in Rumänien Apéro	Kirche

OKTOBER

Donnerstag	3.	12.00 Uhr	Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden bei Gerda Naef 052 316 14 89, gerdanna@gmx.ch	Pfarrschüür
------------	----	-----------	--	-------------



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER

			Lokalität	Organisator
7.	9.30	Osteuropahilfe	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarreirat St. Martin
7.	18.00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
8.	10.00	Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
8.	11.00	Pfarreiversammlung	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
10.	8.30	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
10.	9.00	Rosenkranzgebet	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
12.	10.00	Eucharistiefeier	Alterszentrum im Geeren	Kath. Pfarrei St. Martin
14.	18.00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
15.	10.00	Ökum. Betttagsgottesdienst	Ref. Kirche Hettlingen	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Hettlingen
15.	18.30	Santa Messa in lingua italiana	Kath. Kirche St. Martin	Missione Catolica Lingua Italia
17.	8.30	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
17.	9.00	Rosenkranzgebet	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
17.	14.00	Kafitränk	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach
19.	9.00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
20.	13.00	Wandergruppe	Treffpunkt: Bahnhof Seuzach	Kath. Frauenverein St. Martin
21.	18.00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
22.	10.00	Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
23.	19.00	Firmweg I	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
24.	20.00	Elternabend der 3. Klasse	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
26.	9.00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
28.	18.00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
29.	10.00	Familiengottesdienst zum Erntedank, anschl. Kirchenkaffee	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin

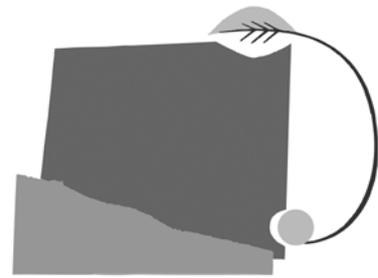
OKTOBER

1.	8.30	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
1.	9.00	Rosenkranzgebet	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
1.	12.00	Mittagstisch für Jung und Alt	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Frauenverein St. Martin
3.	9.00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
3.	10.00	Gottesdienst mit allen Sinnen	Alterszentrum im Geeren	Kath. Pfarrei St. Martin
3.	10.30	Stammtisch	Restaurant Chrebsbach, Seuzach	Kath. Männerverein St. Martin
5.	10.00	Fiire mit de Chliine	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach
6.	9.30	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
6.	18.30	Santa Messa in lingua italiana	Kath. Kirche St. Martin	Missione Catolica Lingua Italia

GÄRTEN

Leidenschaft seit über 50 Jahren

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen



RÜEGG AG
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Rüegg AG | Ohringerstrasse 120, 8472 Seuzach | www.rueegg-gartenbau.ch
Telefon 052 335 12 15 | FAX 052 335 15 36 | sekretariat@rueegg-gartenbau.ch



Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

www.kurz-ag.ch

Ellikon 052 315 21 11

**Fassadenrenovierungen, Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.



**Geniessen Sie Ihren Garten...
...überlassen Sie uns die Arbeit!
www.keller-gartengestaltung.ch**



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung, Gemeinde- und Schulbibliothek, Schwimmbad, Sauna, Postagentur, Spitex

GEMEINDEVERWALTUNG HETTLINGEN

Stationsstrasse 27, 8442 Hettlingen, 052 305 05 05

Montag	08.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	07.00 – 13.00 Uhr

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK

Schulstrasse 14, 8442 Hettlingen, 052 316 19 38

Montag	15.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.30 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr
Während der Schulferien	gemäss der Bibliotheks-Website

SCHWIMMBAD HETTLINGEN

Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 316 15 84 (Info-Telefon)

Bis 8. September 2019	
Montag bis Samstag	10.00 – 19.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 18.30 Uhr

SAUNA HETTLINGEN

Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen

Frauen	Dienstag	12.30 – 22.30 Uhr
	Donnerstag	12.30 – 17.00 Uhr
	Freitag	12.30 – 17.00 Uhr
	Samstag	14.30 – 19.00 Uhr
Männer	Montag	15.00 – 22.30 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 22.30 Uhr
	Donnerstag	17.00 – 19.30 Uhr
	Freitag	17.00 – 22.30 Uhr
	Samstagmorgen	09.00 – 14.30 Uhr
	Samstagabend	19.00 – 22.30 Uhr
Gemischt	Donnerstagabend	19.30 – 22.30 Uhr

POSTAGENTUR HETTLINGEN

im VOLG-Laden, Schulstrasse 1, 8442 Hettlingen

Montag bis Freitag	06.30 – 19.00 Uhr
Samstag	06.30 – 17.00 Uhr

SPITEX REGIOSEUZACH

Stationsstrasse 20, 8442 Hettlingen, 052 316 14 74

Montag bis Freitag, Bürozeiten	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
--------------------------------	--

Sprechstunden im Spitex-Zentrum:

Montag und Donnerstag oder nach Vereinbarung	15.00 – 16.00 Uhr
---	-------------------

An alle Vereine, Parteien, ... aus Hettlingen:
 Der Veranstaltungskalender basiert auf der Website der Gemeinde Hettlingen
 (Veranstaltungen). Melden Sie Ihren Anlass unter www.hettlingen.ch an
 und er erscheint im Veranstaltungskalender!



Veranstaltungskalender Gemeinde Hettlingen

SEPTEMBER



6.	20.00 Uhr	Kino-Abend	Mehrzweckhalle	Bibliothek
7.	8.00 Uhr	Altpapier und Kartonsammlung	Gemeindegebiet	Turnverein
7.	17.00 Uhr	Roger Köppel spricht	Gemeindesaal	SVP
10.	19.15 Uhr	Elternveranstaltung «Umgang mit Geld und Konsum»	Singsaal	Elternforum
14.	9.00 – 12.00 Uhr	Schilfen im Baldisriet	Baldisriet	Naturschutzverein
19.		Besuch Zweifel Pomy-Chips AG	Zweifel Pomy-Chips AG	Frauenverein
21.	9.30 – 11.30 Uhr	VaKi Mosten	Bauernhof der Familie Widmer	Familienverein
21.	13.30 – 15.00 Uhr	Kinderkleider- und Spielsachenbörse mit Skibörse/Wintersportartikel	Mehrzweckhalle	Kinderkleider- und Spielsachenbörse
22.	ab 10.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst und Gemeindefest zum Abschied von Pfrn. Esther Cartwright	Schulhausareal	ref. Kirchgemeinde
25.	19.00 Uhr	Schülerkonzert	Singsaal	Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung

OKTOBER

4.	8.30 – 12.00 Uhr	Sonderabfallsammlung	Parkplatz Werkhof	Gemeinde
11.	14.30 – 16.30 Uhr	Offenes Singen in der Burgtrotte	Bistro Burgtrotte	Rahel Wepfer

ENTSORGUNGS-CONTAINER «SONDERABFALL-MOBIL»

Farben / Lacke, Lösungsmittel, Verdüner, Chemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Quecksilberabfälle (Fiebermesser / Thermometer), sowie Stoffe mit unbekannter Zusammensetzung!

Sonderabfälle entstehen überall. Auch in Ihrem Haushalt. Übernehmen Sie Mitverantwortung für die Umwelt. Helfen Sie, Sonderabfälle möglichst zu vermeiden oder umweltgerecht zu entsorgen.

Haushalt-Sonderabfälle müssen getrennt gesammelt werden. Sie gehören nicht in Kehrriechsäcke, WC oder Lavabo.

Sonderabfälle sind Stoffe mit besonders schadstoffreichen Komponenten, die aufgrund ihrer physikalischen und chemischen Eigenschaften für die Umwelt problematisch sind. Gelingen sie mit den übrigen Haushaltsabfällen zur Verbrennung oder mit dem Abwasser in die Kläranlage, werden sie nicht vollständig zerstört oder abgebaut und belasten Luft, Boden und Wasser.

Bitte benutzen Sie diese Gelegenheit! Das «Sonderabfall-Mobil» kommt nur einmal im Jahr nach Hettlingen.

Freitag, 4. Oktober 2019

**08.30 bis 12.00 Uhr
 Parkplatz Werkhof,
 Unterdorfstrasse 17**





ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Im Notfall versuchen Sie zunächst Ihren Hausarzt zu erreichen.

Andernfalls steht Ihnen jederzeit die Telefonnummer **0800 33 66 55**

zur Verfügung. Dort erhalten Sie Auskunft über den diensthabenden

Notfallarzt. Siehe auch: **www.aerztefon.ch**

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Seuzach	052 320 04 04
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21
Klinik Lindberg Winterthur, 24-Stunden-Notfall	052 266 16 66
Medizinischer Notfalldienst	052 212 66 66
Land-Permanence Henggart	052 317 57 57
Polizei Notruf	117
Feuerwehr Notruf	118
Sanitäts Notruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Vergiftungsnotfälle Tox Info Suisse	145
Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hettlingen

Nr. 7, 6. September 2019, 37. Jahrgang, Auflage: 1440 Expl.

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: Dienstag, 24. September 2019, 18.00 Uhr

Versand: 4. Oktober 2019

Adresse für Einsendungen und Anfragen

Redaktion Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung, 8442 Hettlingen

hettlinger-zytig@hettlingen.ch